

2024

Nachhaltigkeitsbericht 2024  
Plukon Food Group



Think Fresh.  
Act Fresh.  
Make Fresh.

[LESEN SIE UNSEREN BERICHT >>](#)





# Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Kees Kraijenoord

1. Einführung von Nachhaltigkeitsbemühungen

2. Über die Plukon Food Group

3. ESG und Nachhaltigkeit bei der Plukon Food Group

4. Umwelt

4.1 Klimawandel

4.2 Wasser

4.3 Biodiversität und Ökosysteme

4.4 Kreislaufwirtschaft: Verpackung

5. Soziales

5.1 Eigene Belegschaft

5.2 Mitarbeiter in der Wertschöpfungskette

5.3 Verbraucher und Endnutzer

6. Governance

6.1 Geschäftsverhalten

7. Unternehmensspezifische Themen

7.1 Tierschutz

7.2 Verantwortungsvoller Einsatz von Antibiotika

7.3 Ergänzende Proteine

7.4 Verwertung des gesamten Vogels

8. Unser Weg in die Zukunft

9. Anhänge

9.1 Doppelte Wesentlichkeitsanalyse

9.2 Sustainability-Linked Loan

9.3 Assurance-Bericht (SLL)

3

4

5

12

21

22

27

28

30

31

32

39

40

41

42

44

45

49

50

53

56

57

57

58

60

Think Fresh.  
Act Fresh.  
Make Fresh.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht ist eine Veröffentlichung der Plukon Food Group (Plukon) und beinhaltet die Berichterstattung über die Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024. Der Bericht wurde am 22. Mai 2025 veröffentlicht.







Vorwort von Kees Kraijenoord

# Fortschritte auf unserem Weg zur Nachhaltigkeit

Unser Ziel, verantwortungsvoll erzeugte Lebensmittel anzubieten, bleibt unverändert bestehen, da wir die langfristigen Bedürfnisse von Tieren, Umwelt und Menschen in den Vordergrund stellen. Das können wir nicht allein erreichen. Gemeinsam mit unseren Stakeholdern machen wir Fortschritte auf unserem Weg der Nachhaltigkeit. Wir sind bestrebt, einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft und die Umwelt auszuüben, indem wir uns für verantwortungsvolle Geschäftspraktiken einsetzen. Mit unserem Geflügel, unseren ergänzenden Proteinen und unseren Mahlzeiten wollen wir einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Welt leisten.

## Strategisches Wachstum in ganz Europa

Im Jahr 2024 haben wir wichtige Schritte unternommen, um unsere Präsenz in Europa zu stärken. Unsere Expansion nach Dänemark durch die Übernahme von HKFoods Denmark (ROSE POULTRY) stärkt unsere Präsenz in Nordeuropa, während strategische Übernahmen in Polen (Algas SP Sp. Z o.o.), Spanien (Redondo und Sambau) und Munsterhuis unsere Position im übrigen Europa verstärken. Diese Übernahmen stehen im Einklang mit unserem Ziel, die Wertschöpfungskette der Geflügelverarbeitung in ganz Europa zu integrieren und zu optimieren.

## Widerstandsfähigkeit in einer sich verändernden Welt

Das vergangene Jahr hat unser Engagement für Widerstandsfähigkeit und Innovation verstärkt. Inspiriert von „Lizzy, dem Huhn“ – das unter allen Umständen

einen kühlen Kopf bewahrt – bleiben wir trotz Herausforderungen wie steigender Inflation, Ausbrüchen der Vogelgrippe und geopolitischen Unsicherheiten konzentriert. Unsere Anpassungsfähigkeit stellt sicher, dass wir weiterhin qualitativ hochwertige Lebensmittel liefern und gleichzeitig unsere negativen Auswirkungen auf die Umwelt reduzieren.

## Engagement für eine bessere Zukunft

Unser Fokus für die kommenden Jahre ist klar: Wir wollen unseren ökologischen Fußabdruck verringern, die Energieeffizienz verbessern, den Wasserverbrauch minimieren und das Wohlbefinden unserer Belegschaft und Tiere in den Vordergrund stellen. Die Sicherstellung von Transparenz und Rechenschaftspflicht bei unseren Nachhaltigkeitsinitiativen ist eine der wichtigsten Prioritäten. Und das alles unter Beibehaltung der höchsten Produktqualität.

## Danksagung an unsere Mitarbeiter und Partner

Ich möchte allen Mitarbeitern von Plukon meinen Dank aussprechen. Ihr Engagement, sei es in der Produktion, in der Logistik, im Vertrieb, im Finanzwesen, in der Produktentwicklung oder in einer anderen Funktion, ist der Motor unseres Erfolgs. Ich möchte mich auch bei unseren Stakeholdern für ihr anhaltendes Vertrauen und ihre Zusammenarbeit bedanken. Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltige Zukunft für Plukon und die Gemeinden, denen wir dienen.

Wir freuen uns, Ihnen den Nachhaltigkeitsbericht 2024 präsentieren zu können, der Einblicke in unsere Nachhaltigkeitsarbeit des vergangenen Jahres gibt.

**Kees Kraijenoord**  
CEO, Plukon Food Group

## Meilensteine der Nachhaltigkeit im Jahr 2024

Unser Engagement für Nachhaltigkeit wurde durch mehrere Meilensteine veranschaulicht:

- **Wissenschaftsbasierte Klimaziele:** Im Dezember haben wir unsere wissenschaftlich fundierten Ziele bei der Science Based Targets Initiative (SBTi) eingereicht und damit unser Engagement für die Reduzierung von Treibhausgasemissionen bekräftigt.
- **Höhere Tierschutzstandards:** Die Einführung des kippfreien Transports und der Gasbetäubung in unseren Schlachthöfen wurde fortgesetzt, um den Schutz des Geflügels zu verbessern.
- **Investitionen für erneuerbare Energien:** Im Juli haben wir mit Eneco und der Rabobank einen Vertrag über den Kauf von Windenergie abgeschlossen, der unseren Umstieg auf grüne Energie vorantreibt.
- **Lebensmittelsicherheit:** Unsere beiden dänischen Fabriken in Vinderup und Skovsgaard sind beide nach BRCGS AA zertifiziert. Sie haben dies bei den angekündigten Audits im Mai erreicht.
- **Nachhaltigkeitsmanager in ganz Europa:** Wir freuen uns und sind stolz darauf, unser Nachhaltigkeitsteam mit den neuen Nachhaltigkeitsmanagern in Spanien, Frankreich und den Niederlanden auf insgesamt sechs Mitarbeiter erweitert zu haben.
- **ISO 14001-Zertifizierung:** Unser Werk in Blokker erhielt diese Zertifizierung und unterstreicht damit unser Engagement für das Umweltmanagement.
- **Neuer Hauptsitz in Wezep:** Im Dezember sind wir in unsere neue, energieeffiziente Hauptverwaltung umgezogen, die aus erneuerbaren Materialien besteht, flexible Arbeitsbereiche integriert und die Restwärme aus der Produktion nutzt.



# 1. EINFÜHRUNG VON NACHHALTIGKEITSBEMÜHUNGEN

Das Wort Nachhaltigkeit wird heute für alles Mögliche verwendet. Wenn ein Wort alles bedeutet, bedeutet es letztlich nichts. Die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) ermutigt große Unternehmen wie Plukon, zu definieren, was Nachhaltigkeit in ihrem Unternehmen wirklich bedeutet. Sie fordert uns auf, Umwelt-, Sozial- und Governance-Informationen (ESG) offenzulegen und messbare Ziele für die Zukunft zu setzen: Bemühungen, die perfekt mit unserer Vision übereinstimmen.

„Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht wollen wir erkunden, was Nachhaltigkeit für Plukon bedeutet und das Engagement und die Leistungen unserer Kollegen feiern.“



Geke Lobregt  
Projektmanager für Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist eine kollektive Anstrengung. Als zentraler Akteur in der Wertschöpfungskette übernimmt Plukon Verantwortung, indem es aktiv mit Lieferanten, Landwirten und Kunden zusammenarbeitet. Gemeinsam schaffen wir Werte in der gesamten Kette und arbeiten gleichzeitig daran, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck aller beteiligten Stakeholder zu reduzieren.

## Wachsendes Nachhaltigkeitsteam

Im Jahr 2024 richtete Plukon eine eigene Abteilung für Nachhaltigkeit ein, die sowohl national als auch international tätig ist. Das internationale Team, das vom Manager Corporate Sustainability geleitet wird, arbeitet bei wichtigen Initiativen eng mit dem Sustainability Projectmanager und dem Sustainability Reporting Specialist zusammen.

## Doppelte Wesentlichkeitsbewertung (Double Materiality Assessment, DMA) und Aufbau des Berichts

In Vorbereitung auf die CSRD haben wir im Jahr 2024 eine doppelte Wesentlichkeitsbewertung (Double Materiality Assessment, DMA) durchgeführt, um unsere wesentlichen Themen zu identifizieren und unsere Nachhaltigkeitsstrategie für die kommenden Jahre zu gestalten. Die Ergebnisse der DMA bilden auch die Grundlage für diesen Nachhaltigkeitsbericht, der so viele CSRD-Berichtsanforderungen wie möglich abdeckt. Auch wenn die CSRD-Berichtspflicht verschoben wurde, bleiben unsere Bemühungen, eine transparente, messbare und umsetzbare Strategie zu schaffen, ungebrochen.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht ist um die zentralen ESG-Säulen herum aufgebaut. In jedem Kapitel erläutern wir unsere Auswirkungen, unseren Ansatz, unsere Fortschritte, unsere Leistung und unsere Ziele in Bezug auf unsere wesentlichen Themen. Bevor wir auf unsere Umweltaktivitäten eingehen, geben wir zunächst einen Überblick über unsere Organisationsstruktur, unsere Wertschöpfungskette und unsere Stakeholder. Nach den ESG-Kapiteln folgt ein spezielles Kapitel „Unternehmensspezifisch“, in dem wir vier Schlüsselthemen ansprechen, die für Plukon besonders wichtig sind: Tierschutz, verantwortungsvoller Einsatz von Antibiotika, ergänzende Proteine und die Aufwertung des ganzen Vogels.





## 2. ÜBER DIE PLUKON FOOD GROUP



### Unser Unternehmen

#### Über

Plukon ist ein innovativer Akteur im europäischen Lebensmittelgeschäft und liefert Geflügelprodukte, Mahlzeiten, Salate, Mahlzeitenkomponenten und ergänzende Proteine an namhafte Lebensmittelpartner in ganz Europa. Mit 39 Standorten in sieben Ländern und rund 10.000 Mitarbeitern sind wir international führend in der Umsetzung von Kundenanforderungen in innovative Produkte, Formate und landwirtschaftliche Lösungen. Plukon bietet Millionen von europäischen Verbrauchern eine nahrhafte und abwechslungsreiche Auswahl an Lebensmitteln, die erschwinglich, zugänglich und bequem sind. Unser Leitsatz lautet „Think Fresh. Act Fresh. Make Fresh.“

#### Mission

Wir wollen verantwortungsvolle Lebensmittel in ganz Europa anbieten, mit nachhaltig produzierten Zutaten und mit dem Schwerpunkt auf den langfristigen Bedürfnissen von Tieren, der Umwelt und natürlich den Menschen.

#### Vision

Als Produzent von frischen Lebensmitteln steht Plukon im Herzen der Gesellschaft. Wir sind uns bewusst, dass wir den Erfolg unseres Unternehmens eben dieser Gesellschaft verdanken, und dieses Bewusstsein ist in allem, was wir tun, tief verwurzelt. Wir nehmen unsere Verantwortung gegenüber Menschen, Tieren und der Umwelt ernst. Dies liegt auch in unserem eigenen Interesse, denn wenn wir sozial verantwortlich arbeiten, können wir den Erfolg unseres Unternehmens sichern.

### Nachhaltigkeit als Grundlage unserer Kernwerte, Schwerpunkte und Bausteine



#### Grundwerte

##### Innovation

Wenn wir auch in Zukunft erfolgreich sein wollen, ist Innovation unerlässlich. Wir wollen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Tierschutz, Produktentwicklung, Prozesse und Verpackung eine Vorreiterrolle einnehmen. Deshalb arbeiten wir mit einer großen Anzahl von Institutionen und Innovatoren zusammen.

##### Realismus

Die Welt der Lebensmittel verändert sich rasant. Die Weltbevölkerung wächst, die natürlichen Ressourcen sind unter Druck, die Energie- und Produktionskosten steigen. Aber die Europäer wollen auch weiterhin köstliche, gesunde und erschwingliche Lebensmittel essen. All diese Wünsche, auch wenn sie manchmal gegensätzlich sind, bestimmen, wie wir jetzt arbeiten und welche Pläne wir für die Zukunft machen.

##### Verantwortung

Ein führender Akteur auf dem europäischen Lebensmittelmarkt zu sein, bringt auch Verantwortung mit sich. Der Beitrag zu einer verantwortungsvollen Ernährung ist einer davon. Wir möchten, dass alle Europäer ein gesundes, abwechslungsreiches und schmackhaftes Menü wählen können. Wir möchten auch sicherstellen, dass alle Zutaten und Mahlzeiten verantwortungsvoll und mit Respekt für Mensch, Tier und Umwelt hergestellt werden.



# Unternehmensprofil, Standorte, Konzepte und Schlüsselzahlen



Umsatz

3,4  
Milliarden



382,1 Tonnen

von Fertigsalaten pro Woche



4 Konzepte:

Geflügel, Mahlzeiten  
und Salate, Mahlzeiten-  
komponenten und  
ergänzende Proteine



Nettoumsatz nach geografischen Gebieten

| (in 1.000 EUR)         | 2024      | 2023      |
|------------------------|-----------|-----------|
| Niederlande            | 926.704   | 862.916   |
| Deutschland            | 744.385   | 677.625   |
| Frankreich             | 561.080   | 587.372   |
| Belgien                | 276.247   | 286.982   |
| Vereinigtes Königreich | 226.475   | 234.436   |
| Spanien                | 210.351   | 140.671   |
| Polen                  | 195.225   | 152.634   |
| Andere EU-Länder       | 181.736   | 123.404   |
| Andere Länder          | 28.369    | 23.587    |
| Gesamtsumme            | 3.350.572 | 3.089.627 |



42  
Standorte

in



7  
Länder



Niederlande



Belgien



Dänemark



Frankreich



Deutschland



Polen



Spanien



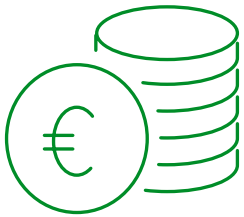


83,7 Tonnen

Fertiggerichte für den Einzelhandel  
und den Foodservice

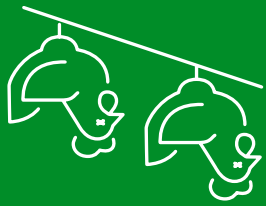






Equity

597,7  
Million



Ungefähr

9,75 Million

Masthähnchen werden pro Woche  
geliefert und geschlachtet



Wir bieten Arbeit für

9.891  
Menschen

davon



6.973  
Menschen

sind unsere Mitarbeiter





# Standorte der Plukon Food Group 2024

## Niederlande

1. Plukon Wezep + Hauptgeschäftsstelle
2. Plukon Goor
3. Plukon Blokker
4. Plukon Dedemsvaart
5. Plukon (Verarbeitung) Ommel Plukon
6. Plukon Convenience Dronten
7. Plukon CFG Nijkerk
8. J.A. Ter Maten, Bunschoten-Spakenburg
9. J.A. Ter Maten, Bunschoten-Spakenburg
10. Munsterhuis Saasveld

## Deutschland

11. Plukon Visbek
12. Plukon Brenz
13. Plukon Gudensberg
14. Plukon Döbeln
15. Plukon Storkow
16. Optibrut, Nordhorn
17. Munsterhuis, Bad Bentheim

## Belgien

18. Plukon Maasmechelen
19. Plukon Moeskroen
20. Plukon Convenience Olen

## Frankreich

21. Duc Chailley
22. Duc Saint-Bauzély
23. Voléfi Riec sur Belon
24. Duc Montmeyran
25. DUC Charolles
26. DUC Wappen

## Polen

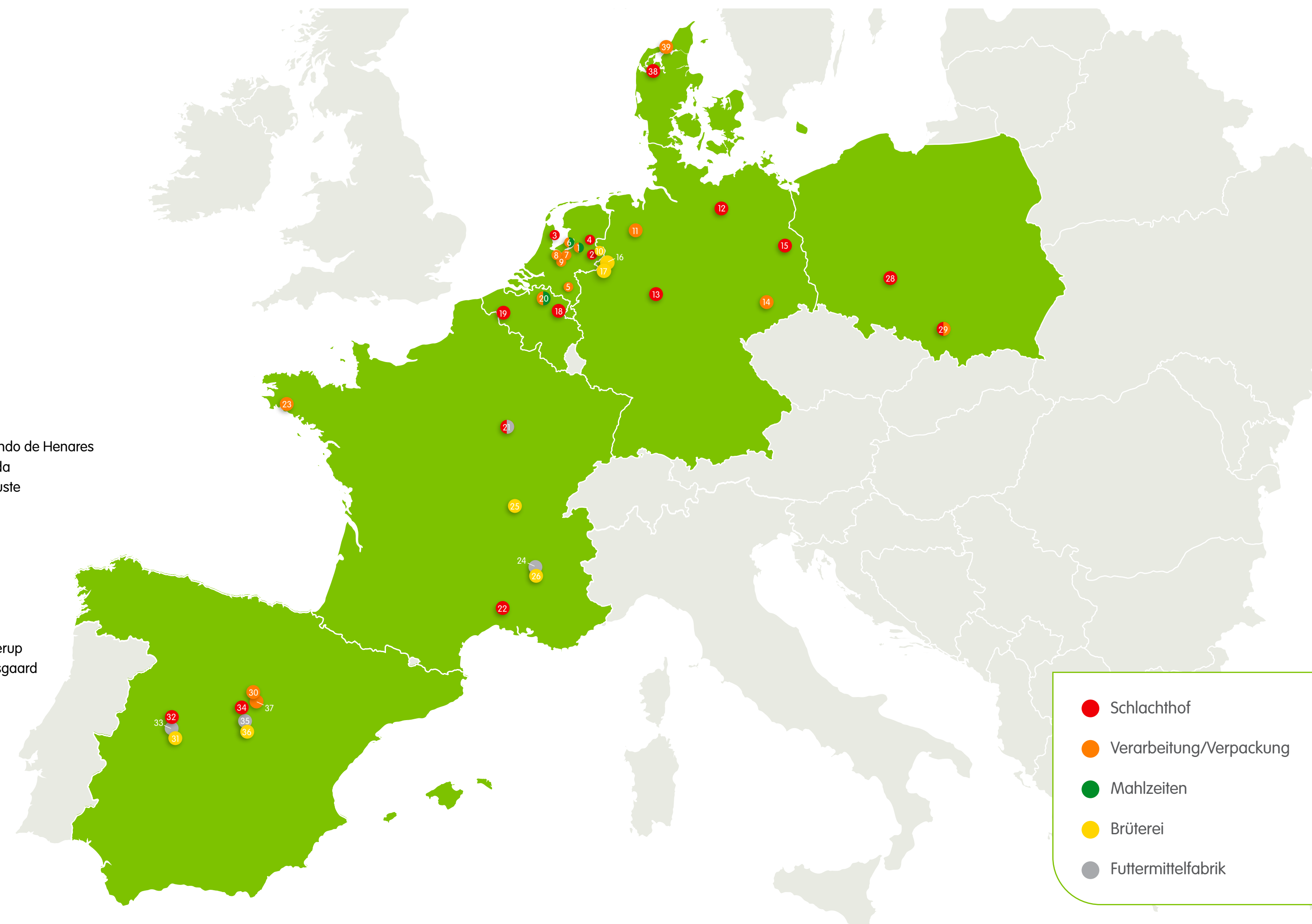
28. Plukon Sieradz
29. Plukon Kattowitz

## Spanien

30. Disavasa, San Fernando de Henares
31. Ibergallus, Casatejada
32. Veravic Cuacos de Yuste
33. Veravic, Casatejada
34. Redondo, Leganés
35. Redondo, Pantoja
36. Redondo, Pantoja
37. Sambau, Madrid

## Dänemark

38. ROSE POULTRY, Vinderup
39. ROSE POULTRY, Skovsgaard





# Akquisitionen im Jahr 2024

Im Jahr 2024 hat Plukon mehrere Übernahmen getätigt und seine Präsenz in mehreren Ländern ausgebaut. Im Januar traf das Unternehmen eine Vereinbarung zur Übernahme von 100 % von Redondo, einem integrierten Geflügelunternehmen mit Sitz in der Region Madrid in Spanien. Im April erwarb Plukon außerdem 100 % der Anteile von Sambau, einem Vertriebs- und Verarbeitungsunternehmen für Hühnerprodukte mit Sitz in Madrid. Außerdem wurde im selben Monat eine Grundsatzvereinbarung mit den Aktionären der Algas SP Sp. z o.o. (Algas) in Polen getroffen, mit dem Ziel, deren Schlacht- und Verarbeitungsbetriebe zu 100 % zu übernehmen. Plukon hat am 1. Juli dieses Jahres die Kükenbrüterei Munsterhuis übernommen. Munsterhuis betreibt seit vielen Jahren eine Brüterei in dem Twenter Dorf Saasveld und hat Anfang 2022 eine neue Brüterei in der deutschen Grenzstadt Bad Bentheim in Betrieb genommen.

Im Mai traf Plukon eine vorläufige Vereinbarung mit der HKScan Corporation über die 100%ige Übernahme ihrer dänischen Tochtergesellschaft HKFoods Denmark A/S (heute ROSE POULTRY). HKFoods Denmark ist ein Geflügelschlacht- und -verarbeitungsunternehmen, das verpacktes Hühnerfleisch für den Verbraucher und die Gastronomie sowie hochwertige verzehr- und aufwärmfertige Hühnerprodukte herstellt. Das Unternehmen betreibt einen Schlachthof und einen Zerlegebetrieb in Vinderup sowie einen Verarbeitungsbetrieb zum Braten, Grillen und Verpacken in Skovsgaard. Dieser strategische Schritt passt perfekt zu unseren Wachstumsambitionen und bietet uns die Möglichkeit, unsere Marktpräsenz bei Geflügel, Mahlzeiten und ergänzenden Proteinen in ganz Skandinavien auszubauen. Im Oktober erhielten wir von der dänischen Wettbewerbsbehörde die endgültige Genehmigung für die Übernahme des HKFoods-Geschäfts in Dänemark.

## Marken von Plukon



### Friki

Eine der bekanntesten Marken für Lebensmittelunternehmen und das Gastgewerbe in den Niederlanden.



### Duc

Vielfältiges Angebot an Hähnchen- und Truthahnprodukten für den französischen Einzelhandelsmarkt.



### Stolle

Frisches und gefrorenes Geflügel für den deutschen Einzelhandel und den Foodservice-Markt.



### Frigallus

Spanische Marke für gefrorene Hähnchenprodukte, hauptsächlich für die Gastronomie, die Lebensmittelindustrie und den Export.



### Maiski

Belgische Marke für Fertiggerichte, Soßen und Produkte auf der Basis von Geflügel, Fleisch und Fisch.



### Gallus Gallus

Premium-Sortiment an frischen Hähnchenprodukten für den lokalen Einzelhandel, Großhandel und die Gastronomie in Spanien.



### FairMast

Tierfreundliche Hähnchenprodukte für den deutschen Einzelhandel mit einem Label des Deutschen Tierschutzbundes.



### En un tris

Spanische Marke für gekühlte, aufwärmbereite Hähnchenprodukte.



### ROSE POULTRY

Frische, tiefgekühlte und verarbeitete Hähnchenprodukte, die in Dänemark mit Blick auf hohe Qualität, guten Geschmack und Nachhaltigkeit hergestellt werden.



# Lieferkette Geflügel

An der Geflügelproduktion ist eine Kette von Unternehmen beteiligt, von denen jedes seine eigene spezialisierte Rolle spielt, was die Zusammenarbeit und Innovation fördert. Der Einfluss von Plukon geht über das eigene Unternehmen hinaus und trägt durch die Zusammenarbeit mit allen beteiligten Partnern zur Verbesserung nachhaltiger Praktiken in der gesamten Lieferkette bei.

In jedem Land sind wir mit Schlachthöfen und Verarbeitungsbetrieben für Geflügel vertreten. Je nach Land sind ein oder mehrere Unternehmen der vorgelagerten Wertschöpfungskette (z. B. Brütereien) ebenfalls Teil von Plukon. Sehen Sie sich die Grafik mit den Standorten von Plukon an, um mehr über die einzelnen Länder zu erfahren.

## Legenda

### Auswirkungen, Risiken und Chancen:

- Positive Auswirkungen
- Finanzielles Risiko
- Negative Auswirkungen
- Möglichkeiten

### PFG-Länder pro Abschnitt (eigene oder verwaltete):



## Vorgelagert (teilweise im Besitz)



### Zucht & Genetik

Entwicklung neuer und verbesserter Geflügelrassen



### Futter

Produktion von ausgewogenem Futter



### Aufzucht- und Legehennenbetriebe

Produktion von befruchteten Bruteiern



### Brütereien

Die Eier werden zu Eintagsküken ausgebrütet.



### Mastbetriebe

Geflügelhalter, die Plukon über das Vertrags- oder Integrationsmodell beliefern



### Transport

Von den Geflügelhaltern zu den Schlachthöfen



### Auswirkungen, Risiken und Chancen

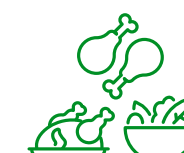
- Klima
- Biodiversität
- Tierschutz
- Verantwortungsvoller Einsatz von Antibiotika
- Arbeitsbedingungen der Beschäftigten in der Wertschöpfungskette
- Lebensmittelsicherheit
- Management der Beziehungen zu Lieferanten
- Schutz von Whistleblowern
- Korruption und Bestechung

## Eigene Betriebe



### Schlachthöfe

Masthühner werden an unseren Standorten betäubt und geschlachtet



### Geflügelverarbeitung

In unseren Verarbeitungsbetrieben wird Geflügel zerteilt, entbeint, teilweise zubereitet und verpackt



### Auswirkungen, Risiken und Chancen

- Klima
- Wasserentnahme
- Kreislaufwirtschaft: Verpackungen
- Tierschutz
- Wertschöpfung des Vogels
- Ergänzende Proteine
- Arbeitsbedingungen
- Gleiche Chancen und Möglichkeiten für alle
- Unternehmenskultur
- Lebensmittelsicherheit
- Schutz von Whistleblowern
- Korruption und Bestechung

## Nachgelagert



### Transport

Von unseren Geflügelverarbeitungsbetrieben zu den Kunden



### Kunden

Europäische Einzelhändler, Gastronomie und Schnellrestaurants sowie Handelsunternehmen



### Verbraucher

Frische, gefrorene und verarbeitete Geflügelprodukte

### Auswirkungen, Risiken und Chancen

- Klima
- Kreislaufwirtschaft: Verpackungen
- Wertschöpfung des Vogels
- Ergänzende Proteine
- Lebensmittelsicherheit
- Schutz von Whistleblowern
- Korruption und Bestechung





# Lieferkette Gemüse

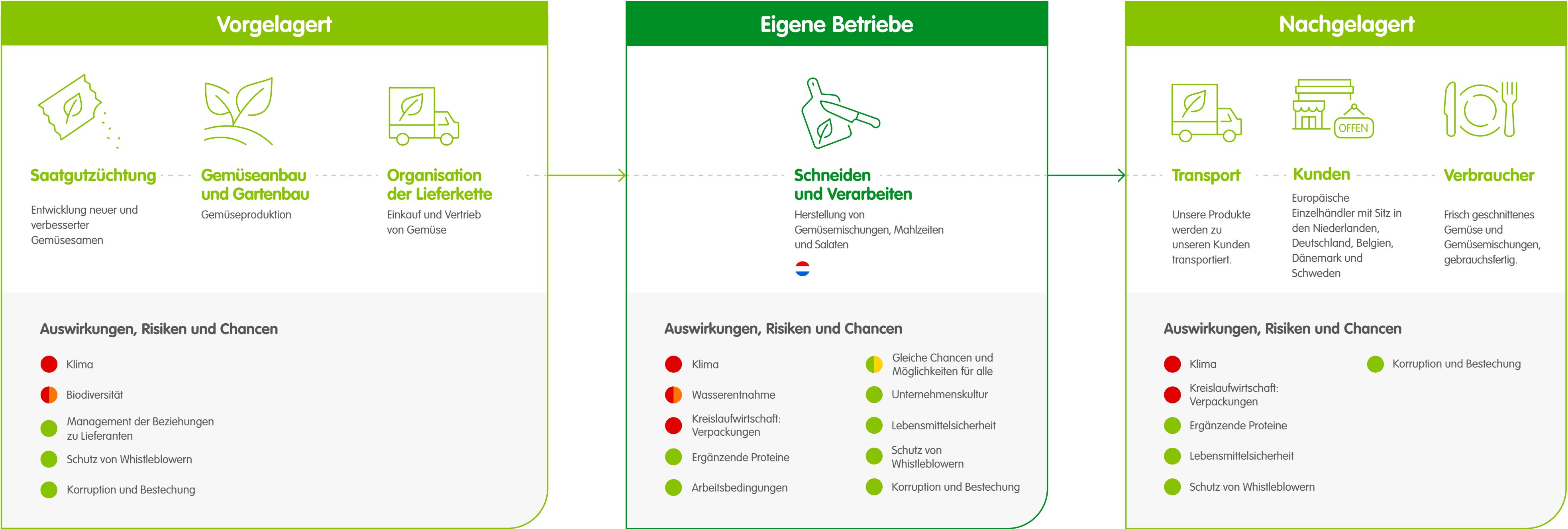
Plukon begann 1999 mit der Herstellung von Mahlzeiten mit Gemüsebestandteilen. Seitdem ist die tägliche Menge an verarbeitetem Gemüse deutlich gestiegen. Im Jahr 2024 werden die Einzelhändler in den Niederlanden, Deutschland, Belgien, Dänemark und Schweden mit frischen Gemüsemischungen, Mahlzeiten und Salaten beliefert. In den kommenden Jahren wird sich Plukon auf die Ausweitung der Gemüse-Lieferketten auf verschiedene Länder konzentrieren.

## Legenda

### Auswirkungen, Risiken und Chancen:

- Positive Auswirkungen
- Finanzielles Risiko
- Negative Auswirkungen
- Möglichkeiten

### PFG-Länder pro Abschnitt (eigene oder verwaltete):





# Organisatorische Struktur und Governance

| Aufsichtsrat                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                 |                                                                                      |                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Herr J. B. (Jürgen) Steinemann</b><br>Vorsitzender des Aufsichtsrats*<br>1958                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <b>Herr E. (Erich) Wesjohann</b><br>Mitglied Vergütungsausschuss<br>1945                                                                                                                                                                         | <b>Herr H. (Hein) Brenninkmeijer</b><br>Mitglied des Prüfungsausschusses<br>1974                                                                                       | <b>Herr A. (Allard) Goldschmeding</b><br>Vorsitzender des Prüfungsausschusses<br>1964                                                                    | <b>Herr P. (Peter) Poortinga</b><br>Vorsitzender des Aufsichtsrats*<br>1961                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Ernannt am 16.2.2017, 2021 wiedergewählt als Vorsitzender des Aufsichtsrats von Bankiva.<br>Bis 1. Juli 2024 Vorsitzender des Aufsichtsrats, nach dem 1. Juli Mitglied des Aufsichtsrats von Bankiva.                                                                                                                                                                                                                                                         | Ernannt am 28.5.2015, 2020, wiedergewählt als Mitglied des Aufsichtsrats von Bankiva und 2024 erneut wiedergewählt. Herr Wesjohann ist ebenfalls Mitglied des Vergütungsausschusses.                                                             | Ernannt am 16.8.2021 als Mitglied des Aufsichtsrats von Bankiva und Mitglied des Prüfungsausschusses.                                                                  | Ernannt am 1. Januar 2024 als Mitglied des Aufsichtsrats von Bankiva und Vorsitzender des Prüfungsausschusses.                                           | Ernannt am 1.4.2023 als Mitglied des Aufsichtsrats von Bankiva.<br>*Seit 1. Juli 2024 Vorsitzender des Aufsichtsrats von Bankiva.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <ul style="list-style-type: none"><li>CEO der JBS Holding GmbH</li><li>Vorsitzender des Aufsichtsrats der Metro AG (seit 2017), Deutschland</li><li>Vorsitzender des Aufsichtsrats von Solynta, Wageningen, Niederlande</li><li>Vorsitzender des Aufsichtsrats von Barentz International BV, Hoofddorp, Niederlande</li><li>Mitglied des Verwaltungsrats der Lonza Group AG, Basel, Schweiz</li><li>Vorsitzender des Aufsichtsrats von Big Dutchman</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>Erich Wesjohann ist Präsident der EW Group, einer internationalen Holding mit Tochtergesellschaften in den Bereichen Zucht (Geflügel, Fisch und Pflanzen), Diagnostik, Ernährung und Gesundheit.</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>Global Head Corporate Development bei Heineken Company, Niederlande</li><li>Non-Executive Director By-Bar, Niederlande</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>CEO der Acomi N.V.</li><li>Vorstandsmitglied VEVO – Niederländischer Verband börsennotierter Unternehmen</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>Bis 31.3.2023 CEO von Bankiva, Niederlande</li><li>Mitglied der Wageningen Ambassadors</li><li>Vorsitzender des Aufsichtsrats von Solynta (Potato Genetic Com) 2021 bis 14. September 2023, Niederlande</li><li>Seit 14. September 2023 CEO von Solynta, Niederlande</li><li>Mitglied des Aufsichtsrats von AVEBE (bis Dezember 2023), Niederlande</li><li>Mitglied des Aufsichtsrats von Big Dutchman (Deutschland)</li></ul> |
| <br><b>Regelmäßige Themen auf der Tagesordnung aller Aufsichtsratssitzungen:</b><br><div>CEO-Update      Verkaufs-Update      F&amp;C      Governance/Rechtliches      Überlegungen Vergütungsausschuss<br/>Agrar-Update      Betrieb/Investitionen      HR      Überlegungen Prüfungsausschuss      Strategie</div>                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                        | <br><b>Geschlecht:</b><br>100% männlich                             | <br><b>Häufigkeit</b><br>5 reguläre Sitzungen pro Jahr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

| Prüfungsausschuss                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <br><b>Aufgaben &amp; Zuständigkeiten</b><br><br>Vorsitzender:<br><b>Allard Goldschmeding</b><br><br>Mitglied:<br><b>Hein Brenninkmeijer</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <br><b>Tagesordnung</b><br><br><b>März:</b> Jahresabschluss, Ergebnisse, Fragen des Abschlussprüfers, Risiken, Verbesserungen<br><br><b>Mai:</b> Prüfungsplan, Ergebnisse, Fragen des Abschlussprüfers, Risiken, Verbesserungen<br><br><b>September:</b> Terminierung des definitiven Jahresabschlusses, Haushalt, Ergebnisse, Fragen des Abschlussprüfers, Risiken, Verbesserungen<br><br><b>Dezember/Januar:</b> Management Letter, Haushalt, Ergebnisse, Fragen des Abschlussprüfers, Risiken, Verbesserungen |
| <br><b>Geschlecht:</b><br><br>100% männlich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <br><b>Häufigkeit</b><br><br>4 reguläre Sitzungen pro Jahr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

| Vergütungsausschuss                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <br><b>Aufgaben &amp; Zuständigkeiten</b><br><br>Vorsitzender:<br><b>Jürgen Steinemann</b><br>• Nach dem 1. Juli<br><br>Mitglied:<br><b>Erich Wesjohann</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <br><b>Tagesordnung</b><br><br><b>Allgemein:</b> offene Stellen, Positionswechsel, Tarifverträge, Entwicklungen bei Gehaltserhöhungen, Organisationsentwicklung, Talentbewertung, Nachfolgeplanung, Krankenstandsentwicklung<br><br><b>März:</b> HR-Agenda, Niederlassungsprämie, Nachfolgeplanung<br><br><b>August/September:</b> Update der Jahresbeurteilungen der EB/EC-Mitglieder, Halbjahresüberprüfung der Bonusziele von EB & EC, Nachfolgeplanung<br><br><b>November:</b> Bonusplan für das nächste Jahr, KPIs für das nächste Jahr, Vergütung der EB-Mitglieder, Nachfolgeplanung |
| <br><b>Geschlecht:</b><br><br>100% männlich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <br><b>Häufigkeit</b><br><br>3 reguläre Sitzungen pro Jahr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |





## 3. ESG UND NACHHALTIGKEIT BEI DER PLUKON FOOD GROUP

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Strategie von Plukon. Sie spiegelt unser Engagement für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen dem Schutz und der Verbesserung der Umwelt, sozialer Verantwortung und wirtschaftlichem Wachstum wider. Wir sind bestrebt, die Bedürfnisse von heute zu erfüllen und gleichzeitig die Möglichkeiten künftiger Generationen zu sichern.

Indem wir die Nachhaltigkeit in jeden Aspekt unserer Geschäftstätigkeit integrieren, wollen wir einen bedeutenden Fortschritt in Richtung gesünderer Gemeinden, eines gesunden Planeten und einer nachhaltigeren Zukunft für alle erzielen.



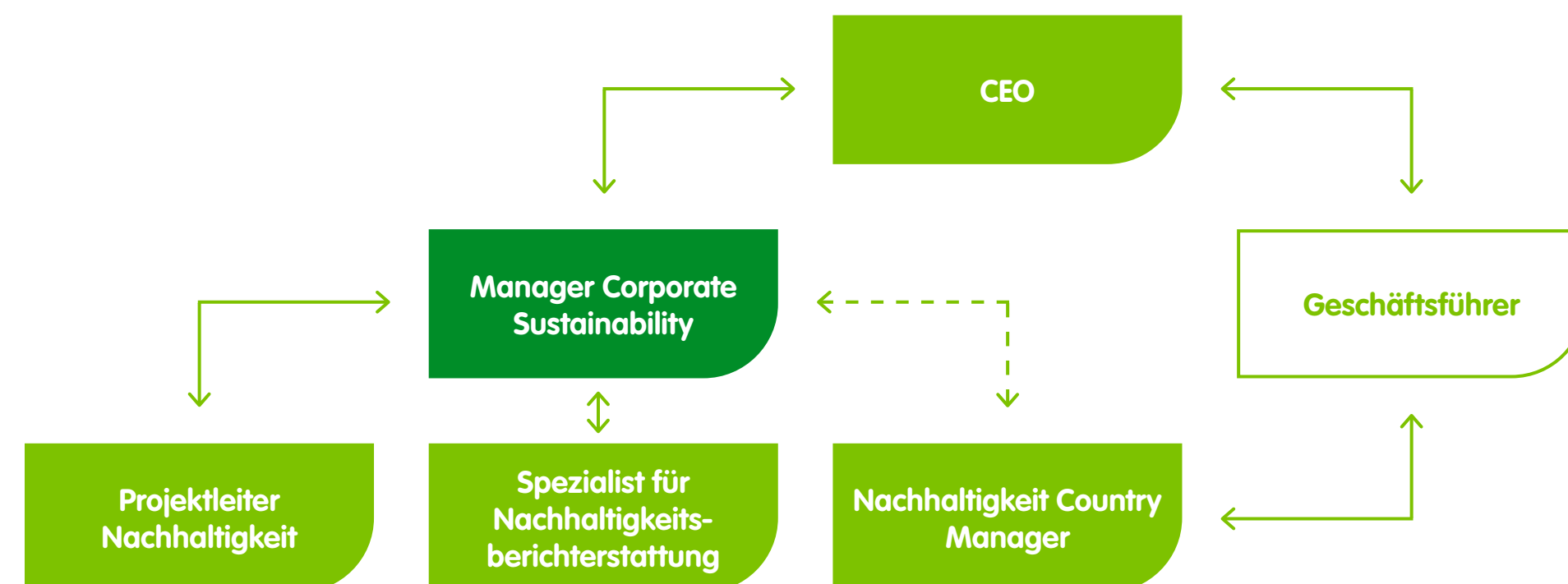


# ESG-Implementierung und Governance

Im Jahr 2024 richtete Plukon eine eigene Abteilung für Nachhaltigkeit ein, die sowohl national als auch international tätig ist. Das internationale Team unter der Leitung des Managers Corporate Sustainability arbeitet eng mit dem Projektmanager für Nachhaltigkeit und dem Spezialisten für Nachhaltigkeitsberichterstattung bei wichtigen Initiativen zusammen. Dazu gehören u. a. die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), der Nachhaltigkeitsbericht, die Science Based Targets Initiative (SBTi), die European Union Deforestation Regulation (EUDR), die EU Taxonomy, das Sustainability-Linked Loan (SLL) und die Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD). Dieses Team stellt sicher, dass die Verwaltungs-, Management- und Aufsichtsorgane sowie die oberste Führungsebene umfassend über Nachhaltigkeitsfragen und deren Behandlung während des gesamten Berichtszeitraums informiert sind.

## Länder-Nachhaltigkeitsmanager

Das internationale Nachhaltigkeitsteam unterstützt die Country Sustainability Manager. Im Jahr 2024 wurden die Nachhaltigkeitsmanager in Frankreich, den Niederlanden und Spanien eingesetzt. Eine weitere Erweiterung im Jahr 2025 ist geplant. Die Nachhaltigkeitsmanager der einzelnen Länder sind dafür verantwortlich, Markttrends in umsetzbare Strategien zu übersetzen, Erkenntnisse mit den Nachhaltigkeitsteams zu teilen, den Vertrieb und das Marketing in Fragen der Nachhaltigkeit zu unterstützen, die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften zu gewährleisten und Audits zu erleichtern. Sie spielen auch eine Schlüsselrolle bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung und arbeiten eng mit dem internationalen Team zusammen, um die kontinuierliche Leistungsverbesserung voranzutreiben. Sie spielen auch eine Schlüsselrolle bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung und arbeiten eng mit dem internationalen Team zusammen, um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.







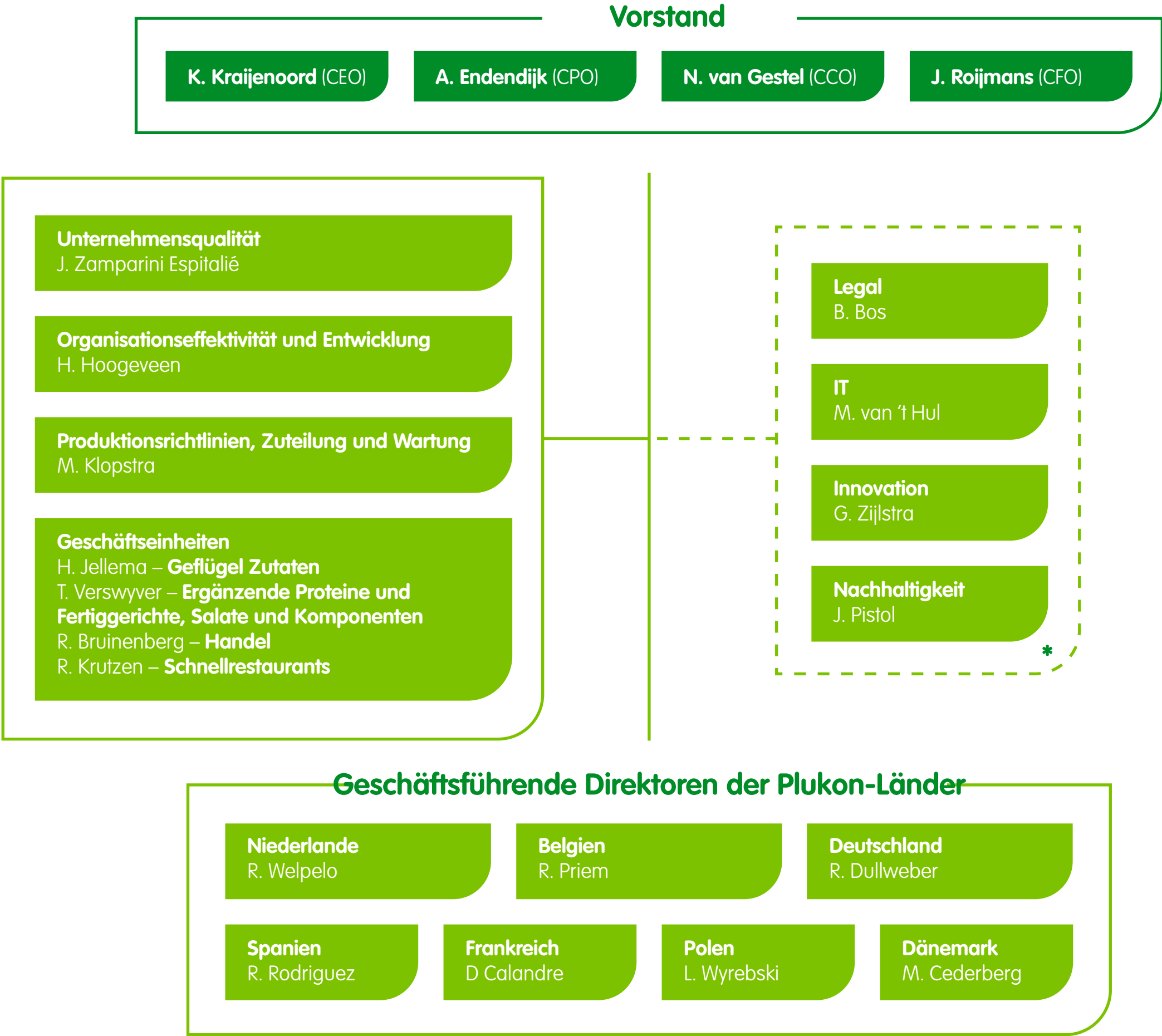
Governance

Im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsbewertung (DMA) im Jahr 2024 haben wir unsere wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen identifiziert. Für jedes Thema haben wir vier Rollen und Verantwortlichkeiten festgelegt:

- **Geschäftsinhaber:** Jemand in einer leitenden Position, der die Verwaltung des materiellen Themas beaufsichtigt.
- **Richtlinienverantwortlicher:** Funktionelle Leitung, die für die Entwicklung und Umsetzung von Richtlinien verantwortlich ist und als erste Anlaufstelle dient.
- **Datenverantwortlicher:** der Business Information Manager oder Datenspezialist, der die Qualität und Integrität der Daten verwaltet.
- **Projektteam-Experten:** Spezialisten für bestimmte Themen oder aus verschiedenen Ländern der Plukon Food Group, die an dem Thema beteiligt sind.

Diese klare Abgrenzung der Rollen gewährleistet die Rechenschaftspflicht und die effektive Verwaltung jedes wesentlichen Themas. In den Kapiteln zu den wesentlichen Themen wird für jedes Thema angegeben, wie diese Rollen innerhalb von Plukon besetzt werden.

Führungskraft Ausschuss







### ESG-Ausschuss

Plukon hat erkannt, wie wichtig es ist, eine starke Nachhaltigkeitskultur im gesamten Unternehmen zu kultivieren und hat im 4. Quartal 2024 den ESG-Ausschuss gegründet. Der Ausschuss setzt sich aus dem CEO, dem CFO, dem External Reporting Manager und dem Manager Corporate Sustainability zusammen. Er trifft sich alle sechs Wochen und stellt sicher, dass Nachhaltigkeit sowohl in den Grundwerten als auch im Tagesgeschäft von Plukon verankert ist.

#### Tagesordnung ESG-Ausschusssitzung

- Nachhaltigkeitsabteilung – vorläufiges Thema auf der Tagesordnung wegen der Einführung unserer Nachhaltigkeitsabteilung.
- Globale Nachhaltigkeits-Updates
- Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD)
- Nachhaltigkeitsbericht
- Sustainability-Linked Loan (SLL)
- EU-Taxonomie
- Wissenschaftsbasierte Zielvorgaben-Initiative (SBTi)
- Verordnung der Europäischen Union zur Entwaldung (EUDR)
- Richtlinie über die unternehmerische Sorgfaltspflicht im Bereich der Nachhaltigkeit (CSDDD)

### ESG und unser Exekutivausschuss (ExCom)

Der Exekutivausschuss der Plukon Food Group ist für die Umsetzung der Geschäftsstrategie verantwortlich und trifft sich alle vier Wochen. Der Ausschuss besteht aus den geschäftsführenden Direktoren und dem Vorstand. Der Exekutivausschuss von Plukon ist für die Umsetzung der Geschäftsstrategie verantwortlich und trifft sich alle vier Wochen. Sie treffen sich, um über strategische Aufsicht, Governance, Richtlinien, finanzielle Aufsicht und operative Entscheidungen zu sprechen.

Darüber hinaus nehmen einige Direktoren an ExCom-Sitzungen teil, wenn relevante Themen diskutiert werden:

- Die Direktoren für Recht, IT, Innovation und Nachhaltigkeit können (teilweise) anwesend sein, wenn ihre Bereiche auf der Tagesordnung stehen. So nimmt beispielsweise der Direktor Rechtsabteilung teil, wenn der Verhaltenskodex besprochen wird, und der Manager für Corporate Sustainability, wenn die CSRD behandelt wird.
- Der CFO von Belgien, Frankreich und Spanien nimmt aufgrund seiner erweiterten Rolle in der Gruppe teil.

Nachhaltigkeit ist eine Grundlage unserer Geschäftsstrategie. Der Manager Corporate Sustainability informiert den ESG-Ausschuss über Nachhaltigkeitsthemen und teilt Ergebnisse und Herausforderungen mit. Der Manager Corporate Sustainability kann bei Bedarf eingeladen werden, die Nachhaltigkeitsaktivitäten näher zu erläutern.

Alle Richtlinien, die sich auf die Nachhaltigkeitsziele beziehen, werden dem Exekutivausschuss zur Genehmigung vorgelegt. Der Vorstand trägt die oberste Verantwortung für die Nachhaltigkeit und das Management der Auswirkungen des Unternehmens auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen. Der Verwaltungsrat hat die Verantwortung für die Umsetzung dieser Richtlinie an die jeweiligen Mitglieder des Exekutivausschusses delegiert.

Die Nachhaltigkeitsleistung ist Teil eines Anreizsystems für eine ausgewählte Anzahl von Mitgliedern des Vorstands und des Exekutivausschusses, die bis Ende Februar 2025 die angeforderten CSRD-Daten für 2024 liefern.





# Einbeziehung von Stakeholdern

Die Einbeziehung von Stakeholdern ermöglicht es uns, proaktiv auf die Bedürfnisse und Erwartungen aller Parteien einzugehen, die ein berechtigtes Interesse an unserer Organisation haben. Durch den Austausch von Informationen, den Gewinn wertvoller Erkenntnisse und die Förderung einer größeren Unterstützung können wir fundiertere Entscheidungen treffen und Projektergebnisse erzielen, von denen sowohl Plukon als auch unsere Stakeholder profitieren. Dieser Prozess trägt dazu bei, stärkere Verbindungen, Vertrauen, Zuversicht und Rückhalt für unsere wichtigen Initiativen aufzubauen.



# Definitionen für Stakeholder

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <div><b>Kunden</b></div> <div><ul style="list-style-type: none"><li>Europäische Einzelhändler mit Sitz in den Niederlanden, Belgien, Deutschland, Polen, Frankreich, Spanien, Dänemark, Schweden, Finnland, Großbritannien und Irland.</li><li>Lebensmitteldienstleistungen und Schnellrestaurants (QSR)</li><li>Das obere Ende der internationalen Lebensmittelindustrie</li></ul></div>                   | <div><b>Logistik- und Transportpartner</b></div> <div><p>Partner, die uns bei der Lieferung unserer Produkte an unsere Kunden in ganz Europa unterstützen.</p></div>                                                                                                | <div><b>Sektor und Handelsorganisation(en)</b></div> <div><p>Branchenverbände in ganz Europa (Geflügel).</p></div>                                     | <div><b>Kollegen</b></div> <div><p>Unsere Kollegen, denen wir einen unterstützenden und integrativen Arbeitsplatz bieten, an dem sich jeder von ihnen wertgeschätzt und gestärkt fühlt</p></div> |
| <div><b>Lieferanten</b></div> <div><ul style="list-style-type: none"><li>Lebensmittel-Lieferanten</li><li>Lieferanten von Verpackungen</li><li>Technologie-Lieferanten</li><li>Wartung/Dienstleister</li><li>Arbeitsagenturen</li></ul></div>                                                                                                                                                               | <div><b>Nationale/lokale Regierungen/EU</b></div> <div><p>Regierungen, die in den Regionen, in denen wir tätig sind, zuständig sind.</p></div>                                                                                                                      | <div><b>Universitäten und andere wissenschaftliche Einrichtungen</b></div> <div><p>Universitäten und andere wissenschaftliche Einrichtungen.</p></div> | <div><b>Betriebsräte</b></div> <div><p>Eine Vertretung unserer Kollegen, die sich mit Unternehmensrichtlinien und Personalfragen befassen.</p></div>                                             |
| <div><b>Geflügelzüchter</b></div> <div><p>Geflügelzüchter beliefern das Unternehmen. Der Erfolg dieser einzelnen Betriebe ist entscheidend für den Erfolg und die Kontinuität der gesamten Lieferkette. Gemeinsam mit diesen Landwirten arbeiten wir kontinuierlich an Innovationen, um das Wohlergehen und die Gesundheit der Tiere zu verbessern.</p></div>                                             | <div><b>Aktionäre</b></div> <div><p>EW Gruppe, de Heus</p></div>                                                                                                                                                                                                  | <div><b>Finanzinstitute</b></div> <div><p>Finanzinstitute, wie Banken und Versicherer</p></div>                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <div><b>Endverbraucher</b></div> <div><div><p>Menschen, die unsere Produkte genießen:</p><ul style="list-style-type: none"><li>Unsere frischen, gefrorenen und verarbeiteten Geflügelprodukte</li></ul></div><div><ul style="list-style-type: none"><li>Frische verzehrfertige und aufwärmbereite Mahlzeiten</li><li>Komponenten der Mahlzeit</li><li>Salate für die ganze Mahlzeit</li></ul></div></div> | <div><b>NGOs/Gesellschaftliche Organisationen</b></div> <div><p>Unabhängige, in der Regel gemeinnützige Organisation, die außerhalb der staatlichen Kontrolle arbeitet und ein soziales, gesellschaftliches oder wissenschaftliches Problem lösen will.</p></div> |                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

Interne und externe Stakeholder





# Doppelte Wesentlichkeitsbewertung

In Vorbereitung auf die CSRD haben wir im Jahr 2024 eine doppelte Wesentlichkeitsbewertung (Double Materiality Assessment, DMA) durchgeführt, um unsere wesentlichen Themen zu identifizieren und unsere Nachhaltigkeitsstrategie für die kommenden Jahre zu gestalten.

Plukon bildete ein Projektteam bestehend aus dem Manager Corporate Sustainability, einem externen Nachhaltigkeitsberater, dem Manager External Reporting und zwei Experten einer externen Beratungsagentur. Dieses Projektteam koordinierte die Ausführung und die Planung des Prozesses. Der DMA-Prozess wird in einem Audit-Trail-Dokument dokumentiert und dem Wirtschaftsprüfer von Plukon zur Bestätigung vorgelegt.

In der Grafik auf der nächsten Seite geben wir einen Überblick über den Prozess und die einzelnen Schritte.

## 1. Wertschöpfungskette und Stakeholder-Mapping

### Scope:

- Wir haben zwei Perspektiven in Betracht gezogen: 1) Geflügel-Wertschöpfungskette, 2) Gemüse-Wertschöpfungskette und kartiert beide Wertschöpfungsketten.
- Der Geltungsbereich des DMA wurde als Plukon definiert.

### Stakeholder:

- Wir haben die wichtigsten Stakeholder erfasst und diejenigen identifiziert, die für die Validierung während des gesamten Bewertungsprozesses einbezogen werden sollten.
- Das Projektteam von Plukon war für die Organisation der gesamten Stakeholder-Liste und die Auswahl der Stakeholder auf der Grundlage ihrer Art (Lieferant/Finanzinstitut/Sektororganisation/Kunde/Regierungsorganisation), ihres Standorts in der Wertschöpfungskette, ihres Interesses an Umwelt-/

Sozial-/Governance-Faktoren und ihrer Eigenschaft als Informationsnutzer oder betroffene Stakeholder verantwortlich.

## 2. Longlist der wesentlichen Themen

- Ausgangspunkt waren die Themen der European Sustainability Reporting Standards (ESRS). Diese Themen und Unterthemen bildeten die Grundlage für die Longlist von Plukon. Der erste Entwurf der Longlist umfasste 35 ESRS-Themen und Unterthemen: 17 Umweltthemen, 12 soziale Themen und 6 Governance-Themen.
- Diese Longlist wurde in zwei Interviews mit externen Stakeholdern überprüft. Infolgedessen wurden zwei sektorspezifische Themen in die Liste aufgenommen: Verantwortungsvoller Einsatz von Antibiotika und Komplementärproteinen. Der Tierschutz wurde als ein unternehmensspezifisches Thema hervorgehoben.
- Das Projektteam hat die Liste und die Definitionen der Themen endgültig genehmigt.

## 3. Workshops zur Bestimmung der wesentlichen Themen

Es wurde ein ganztägiger Workshop mit dem Exekutivausschuss organisiert. Der Manager Corporate Sustainability und der Berater für Nachhaltigkeit (a.i.) waren ebenfalls anwesend. Vor dem Workshop wurden alle Teilnehmer (und zusätzliche interne Themenexperten) gebeten, eine Umfrage zu Auswirkungen und finanzieller Wesentlichkeit auszufüllen, um alle Themen anhand der vom ESRS geforderten Variablen zu bewerten. Während des Workshops haben wir die Umfrageergebnisse der vollständigen Liste der wesentlichen Themen sowie die damit verbundenen Auswirkungen, Risiken und Chancen diskutiert.

### Auswertung

Um die Auswirkungen und die finanzielle Wesentlichkeit zu bestimmen, wurden die folgenden Variablen festgelegt.

### Zeithorizonte

**Kurzfristig:** < 1 Jahr;

**Mittelfristig:** 1–5 Jahre;

**Langfristig:** > 5 Jahre.

### Standort der Wertschöpfungskette

**Vorgelagert:** bezieht sich auf alle Akteure in der Wertschöpfungskette, die uns beliefern;

**Eigene Betriebe:** bezieht sich auf unsere eigenen Betriebe, Mitarbeiter und Einrichtungen;

**Nachgelagerte Prozesse:** bezieht sich auf unsere Kunden/Klienten.

### Wesentlichkeit der Auswirkungen

**Reichweite:** die Reichweite der Auswirkungen;

**Maßstab:** die Schwere der Auswirkungen;

**Unbehebbarkeit [im Falle einer negativen Auswirkung]:** das Ausmaß, in dem eine Abhilfemaßnahme die negative Auswirkung wiederherstellt

**Wahrscheinlichkeit [im Falle einer potenziellen Auswirkung]:** die Wahrscheinlichkeit, dass die Auswirkung eintritt

### Finanzielle Wesentlichkeit

**Wahrscheinlichkeit:** die Wahrscheinlichkeit der finanziellen Risiken und/oder Chancen.

**Ausmaß:** das potenzielle Ausmaß der finanziellen Risiken und/oder Chancen.

Weitere Einzelheiten zur Bewertung finden Sie im Anhang.

## 4. Validierung mit externen Stakeholdern

Wir haben die endgültige Liste der wesentlichen Themen durch fünf Interviews mit externen Stakeholdern validiert. Die Relevanz für Plukon wurde sowohl aus der Perspektive der Auswirkungen als auch aus dem Blickwinkel der Risiken und Chancen für unsere Organisation bewertet. Die Erkenntnisse aus diesen Interviews wurden für ein Treffen mit dem Vorstand gebündelt.

## 5. Endgültige Auswahl und Validierung mit dem Vorstand

In diesem letzten Schritt haben wir den Wasserverbrauch und die Arbeitsbedingungen der Arbeiter in der

Wertschöpfungskette als Auswirkungsmaterial und die Biodiversität (Auswirkungen auf den Umfang und den Zustand der Ökosysteme) als Finanzmaterial bewertet und einbezogen. Diese Entscheidungen basierten auf den Erkenntnissen der Stakeholder, die Folgendes hervorhoben:

- **Wasser:** Die Umweltauswirkungen des Wasserverbrauchs im Geflügelsektor sind erheblich.
- **Arbeitsbedingungen der Arbeiter in der Wertschöpfungskette:** Eine gründliche Due-Diligence-Prüfung ist von entscheidender Bedeutung, insbesondere im Hinblick auf die CSDDD.
- **Biodiversität:** Es wird erwartet, dass die EUDR erhebliche Auswirkungen auf das Sojaangebot haben wird, was zu höheren Kosten führen wird.

Die endgültige Liste der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen wurde vom Vorstand validiert und bestätigt.





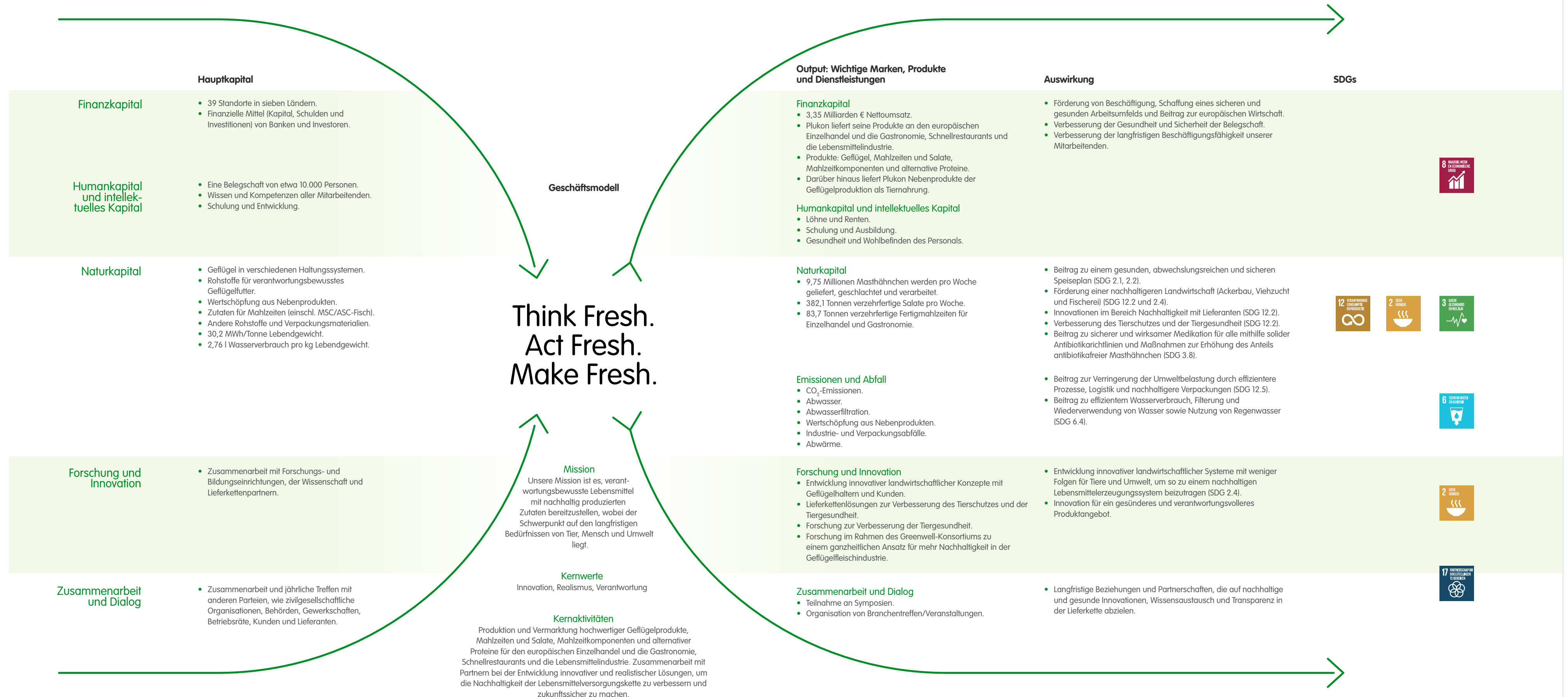
| ESRS | Hauptthema                                   | Unterthemen                                     | Definition                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Standort in der Wertschöpfungs-kette | Zeithorizonte                                |
|------|----------------------------------------------|-------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------------------|
| E1   | Klimawandel                                  | Minderung des Klimawandels                      | Unsere Treibhausgasemissionen (THG), unser Energieverbrauch, unsere Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien.                                                                                                                                                                                                | ↗ ↻ ↘                                | <div><div></div><div></div><div></div></div> |
| E3   | Wasser                                       | Wasserentnahme                                  | Die Menge der Wasserentnahme.                                                                                                                                                                                                                                                                                              | ↻                                    | <div><div></div><div></div><div></div></div> |
| E4   | Biodiversität und Ökosysteme                 | Einfluss auf Ausmaß und Zustand von Ökosystemen | Die Auswirkungen des Anbaus von Futtermittelpflanzen wie Soja in der vorgelagerten Wertschöpfungskette auf die Abholzung.                                                                                                                                                                                                  | ↗                                    | <div><div></div><div></div><div></div></div> |
| E5   | Kreislaufwirtschaft: Verpackungen            | Ressourceneingang                               | Unsere Produkte werden in Verpackungen verkauft, für die wir Materialien wie Kunststoff und recycelte Materialien verwenden.                                                                                                                                                                                               | ↗ ↘                                  | <div><div></div><div></div><div></div></div> |
|      |                                              | Ressourcenausgang                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                      |                                              |
| S1   | Eigene Belegschaft                           | Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle | Wir sind ein attraktiver Arbeitgeber. Wir bieten gute Arbeitsbedingungen sowie Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle.                                                                                                                                                                                            | ↻                                    | <div><div></div><div></div><div></div></div> |
|      |                                              | Arbeitsbedingungen                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                      |                                              |
| S2   | Beschäftigte in der Wertschöpfungskette      | Arbeitsbedingungen                              | Arbeitsbedingungen für Beschäftigte in der Wertschöpfungskette, wie beispielsweise für Personen, die auf landwirtschaftlichen Betrieben, in der Fabrik und in der gesamten Wertschöpfungskette arbeiten.                                                                                                                   | ↗                                    | <div><div></div><div></div><div></div></div> |
| S4   | Verbraucher und Endnutzer                    | Lebensmittelsicherheit                          | Einhaltung der Lebensmittelsicherheitsprotokolle und Förderung einer Lebensmittelsicherheitskultur, um die Lebensmittelsicherheit für unsere Verbraucher zu gewährleisten.                                                                                                                                                 | ↘                                    | <div><div></div><div></div><div></div></div> |
| G1   | Unternehmensführung                          | Unternehmenskultur                              | Unternehmensverhalten bezeichnet das Ausmaß, in dem unsere Werte, Ethik und Praktiken unsere Stakeholder, wie Belegschaft, Lieferanten, Kunden und die lokale Bevölkerung, beeinflussen.                                                                                                                                   | ↗ ↻ ↘                                | <div><div></div><div></div><div></div></div> |
|      |                                              | Schutz von Whistleblowern                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                      |                                              |
|      |                                              | Management der Beziehungen zu Lieferanten       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                      |                                              |
|      |                                              | Korruption und Bestechung                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                      |                                              |
| ES   | Tierschutz                                   |                                                 | Die Art und Weise, wie wir das Wohlergehen von Tieren respektieren, einschließlich ihres körperlichen und geistigen Zustands unter den gegebenen Lebensbedingungen.                                                                                                                                                        | ↗ ↻                                  | <div><div></div><div></div><div></div></div> |
| ES   | Verantwortungsvoller Einsatz von Antibiotika |                                                 | Die Art und Weise, wie Plukon den verantwortungsvollen Einsatz von Antibiotika fördert und gleichzeitig das optimale Wohlergehen unseres Geflügels gewährleistet. Ist der Einsatz von Antibiotika erforderlich, erfolgt dies verantwortungsvoll und mit minimalen Auswirkungen auf die Gesundheit von Tieren und Menschen. | ↗                                    | <div><div></div><div></div><div></div></div> |
| ES   | Ergänzende Proteine                          |                                                 | Der Einfluss von Plukon auf den Übergang zu ergänzenden Proteinen: die Rolle, die Plukon beim nachhaltigen Übergang des Verhältnisses von konsumierten Proteinen zu ergänzenden Proteinen spielt.                                                                                                                          | ↻ ↘                                  | <div><div></div><div></div><div></div></div> |
| ES   | Wertschöpfung des Vogels insgesamt           |                                                 | Der Einfluss von Plukon auf die Maximierung des Wertes von Neben- und Begleitprodukten von Geflügel. Wir gewährleisten verantwortungsvolle Ressourcennutzung und erschwingliches Geflügelfleisch und tragen gleichzeitig zu einem nachhaltigeren Lebensmittelsystem bei.                                                   | ↻ ↘                                  | <div><div></div><div></div><div></div></div> |

Im Jahr 2025 haben wir unsere DMA-Ergebnisse aktualisiert. Bei der Umsetzung dieser ESG-Themen haben wir beschlossen, das Thema soziale Eingliederung (wo wir eine positive Auswirkung haben, indem wir Produkte anbieten, die für viele Verbraucher zugänglich und bequem sind) und den Ressourcenabfluss (wo wir eine positive Auswirkung haben, indem wir den ganzen Vogel verwerten, was den Preis niedrig hält) in ein einheitliches Thema zu integrieren: die Verwertung des ganzen Vogels.





# Wertschöpfungsmodell





## 4. UMWELT

Plukon wirkt sich auf verschiedene Weise auf die Umwelt aus: durch unseren Kohlenstoff-Fußabdruck in der gesamten Wertschöpfungskette, den Wasserverbrauch in unseren eigenen Produktionsprozessen, die Auswirkungen der Geflügelfutterproduktion auf die biologische Vielfalt und unseren Beitrag zu einer Kreislaufwirtschaft durch unsere Verpackungsentscheidungen.

Unser Ziel ist es, Werte zu schaffen, indem wir Kreisläufe schließen und ein zirkuläres Geschäftsmodell vorantreiben. Durch Investitionen in Energieeffizienz, erneuerbare Energien und die Reduzierung der Wasserentnahme wollen wir Möglichkeiten finden, den Restmüll zu minimieren, unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu verkleinern und unsere Umweltbelastung insgesamt zu verbessern.

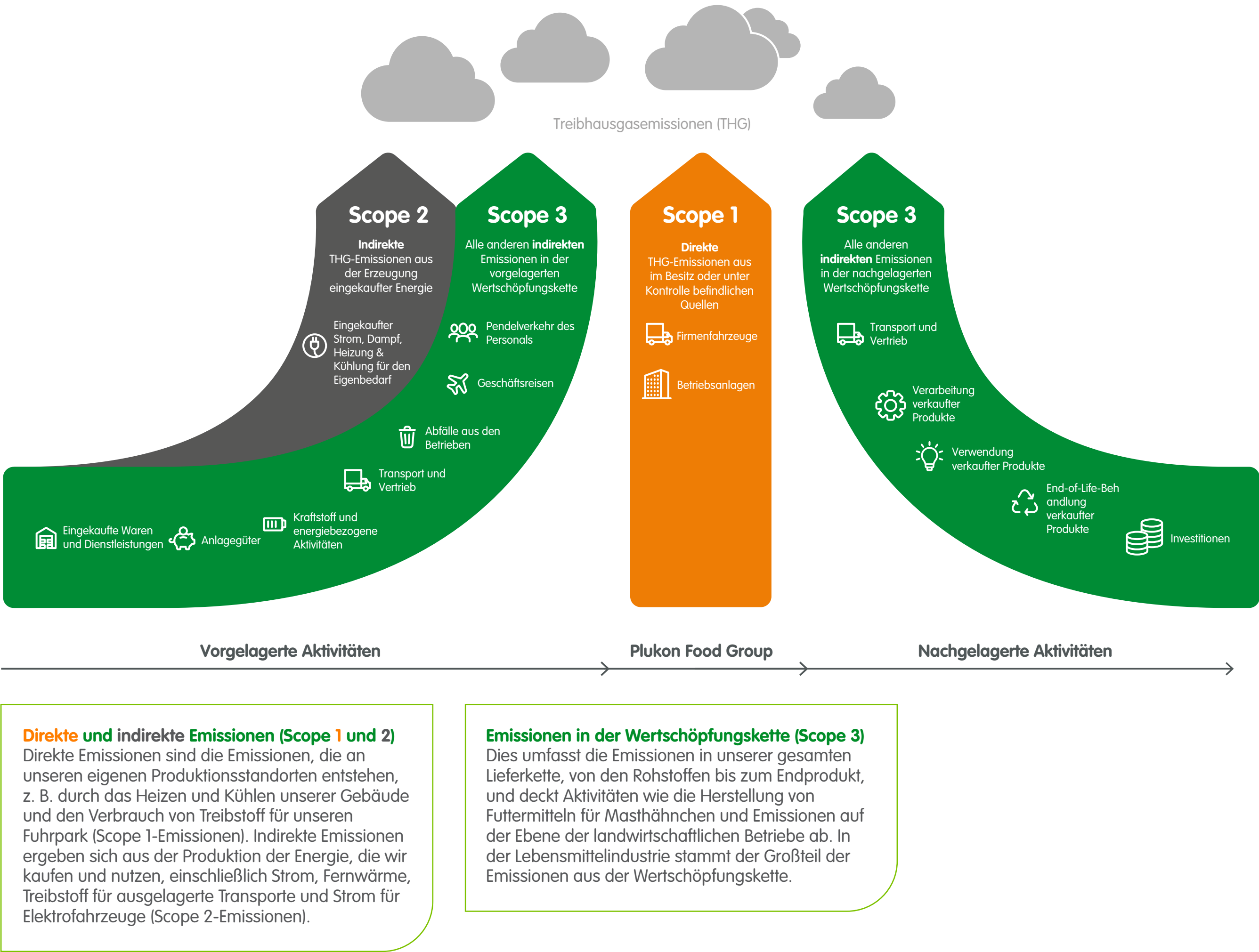




# E1 Klimawandel

Der Klimawandel ist eine der drängendsten ökologischen Herausforderungen der Welt, und wir sind entschlossen, unseren Teil zur Bewältigung dieses globalen Problems beizutragen. Als Unternehmen, das Lebensmittel produziert, beeinflussen wir das Klima durch direkte und indirekte Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen). Die Reduzierung der THG-Emissionen über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg ist einer der Eckpfeiler unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

| Allgemeine Informationen                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|--------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wesentliche Auswirkungen und Risiken                   | Klimawandel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Unterthemen                                            | Abmilderung des Klimawandels                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Definition                                             | Der Klimawandel bezieht sich auf unsere Fähigkeit, den Klimawandel durch die Reduzierung der THG-Emissionen im Einklang mit dem Pariser Abkommen abzuschwächen, sowie auf unsere Fähigkeit, den Energieverbrauch zu senken, die Energieeffizienz zu erhöhen und erneuerbare Energien zu fördern.                                                                                                                                                      |
| Auswirkungen                                           | <b>Tatsächlich, negativ</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Auswirkungen auf den Planeten durch CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Verwendung von fossilen Brennstoffen, Strom und Kühlmitteln (Scope 1 und 2).</li><li>Auswirkungen auf den Planeten durch CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Beschaffung von Geflügel und Gemüse, Verpackungsmaterialien, vor- und nachgelagerten Transporten und dem Konsum von Produkten (Scope 3).</li></ul> |
| Vorgelagerte Prozesse, Betrieb, nachgelagerte Prozesse |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |





## Ziele

Im Juni 2023 verpflichtete sich Plukon, ein kurzfristiges Ziel der Science Based Targets Initiative (SBTi) festzulegen, das sich am 1,5 °Celsius-Szenario orientiert. Es wird ein kurzfristiges Ziel für die Reduzierung der Emissionen innerhalb eines Zeitrahmens von 5–10 Jahren festgelegt. Die SBTi ist eine globale Organisation, die Unternehmen dabei hilft, ehrgeizige Emissionsreduktionsziele festzulegen, die mit den neuesten Erkenntnissen der Klimawissenschaft übereinstimmen. Eine Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5 °Celsius wird die Häufigkeit und Intensität von Extremereignissen wie Hitzewellen, Dürren und Überschwemmungen verringern.

Um unsere direkten und indirekten Emissionen effektiv zu reduzieren, ist es wichtig, unsere THG-Emissionen genau zu berechnen. Im August 2023 haben wir ein Projekt zur Berechnung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks (Baseline-Studie) für die gesamte Plukon Food Group gestartet. Mit Unterstützung eines Beraters für den Klima-Fußabdruck haben wir die Emissionen in unseren Betrieben und in unserer gesamten Wertschöpfungskette erfasst. Die Baseline-Studie wurde in Übereinstimmung mit dem THG-Protokoll durchgeführt, wobei das Jahr 2022 als Basisjahr diente.

Im Herbst 2024 wurde der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Unternehmens vom Vorstand genehmigt und dem Exekutivausschuss zur Planung und Überprüfung von Reduktionsszenarien vorgelegt. Der Vorstand hat die Ziele bestätigt und genehmigt. Im Dezember 2024 haben wir die Ziele dem SBTi zur Genehmigung vorgelegt.

### 1. Scope 1 und 2

Plukon verpflichtet sich, die Scope 1- und 2-THG-Emissionen bis 2030 um 42 % zu reduzieren, verglichen mit dem Basisjahr 2022. Dieses Ziel ist auf ein 1,5 °C-Szenario abgestimmt.

### 2. Umfang 3 (Nicht-FLAG)

Plukon verpflichtet sich, die Scope 3-THG-Emissionen bis 2030 um 25 % im Vergleich zum Basisjahr 2022 zu reduzieren (absolutes Emissionsreduktionsziel).

### 3. Scope 3 (FLAG): Absolutes Ziel (FLAG-Sektoransatz) Verpflichtung:

Plukon verpflichtet sich, die absoluten Scope 3 FLAG THG-Emissionen bis 2030 um 30,3 % im Vergleich zum Basisjahr 2022 zu reduzieren. Das Ziel umfasst FLAG-Emissionen und -Entnahmen.

### 4. Verpflichtung zum Verzicht auf Abholzung

Plukon verpflichtet sich, bis zum 30. Dezember 2025 keine Abholzung mehr für seine wichtigsten Rohstoffe zu betreiben, die mit Abholzung in Verbindung stehen.

Die Daten des Basisjahres können sich aufgrund von Akquisitionen, Veräußerungen und der Verfeinerung und Verbesserung der Datenqualität ändern.

## FLAG-Ziele

- Forest, Land and Agriculture (FLAG) ist der Ansatz für Unternehmen in landintensiven Sektoren, um kurzfristige wissenschaftlich fundierte Ziele im Einklang mit den Zielen des Pariser Abkommens festzulegen.
- Die FLAG-Ziele sind obligatorisch, da Plukon ein geflügelverarbeitendes Unternehmen ist.
- Für FLAG-Emissionen der Scopes 1 und 2 (falls zutreffend) muss Plukon sicherstellen, dass die Ziele 95 % der FLAG-bezogenen von Scope 1- und 2-Emissionen abdecken.
- Für Scope 3 FLAG-Emissionen muss Plukon mindestens 67 % dieser Emissionen in den kurzfristigen Zielen abdecken.







Unser Werk in Maasmechelen

## Richtlinien

Die Analyse des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks des Unternehmens für das Basisjahr 2022 ergab, dass der Großteil der Emissionen von Plukon (96 %) aus Scope 3-Emissionen stammt. Die drei Hauptkategorien innerhalb von Scope 3 für Plukon sind „Eingekaufte Waren und Dienstleistungen“, „Vorgelagerter Transport“ und „Nachgelagerter Transport“. Der Hauptverursacher von Scope 3-Emissionen ist der Kauf von Geflügel, hauptsächlich aufgrund des Futters für das Geflügel, des Stroms, der in der Farm verbraucht wird, und des Dungs, den das Geflügel produziert. Es folgt der Kauf von Zutaten und Verpackungen.

Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse haben wir mit der Entwicklung einer Klimaschutzrichtlinie und eines Übergangsplans begonnen, um die Dekarbonisierungsstrategien festzulegen, die wir in den kommenden Jahren umsetzen werden. Beide werden im Jahr 2025 abgeschlossen und in den Bericht 2026 aufgenommen. In diesem Bericht 2026 werden wir auch die Klimarisikobewertung vorstellen, in der wir die Klimarisiken, denen Plukon und unsere Wertschöpfungskette ausgesetzt sind, identifizieren und bewerten.

## Aktionen

### Eigener Betrieb (Scope 1 und 2)

Der größte Teil unseres Energieverbrauchs in unseren eigenen Betrieben entfällt auf die Kühlung und das Einfrieren von Fleisch. Wir verwenden Strom, um die Kompressoren zu betreiben, die für die notwendige Kühlung des Prozesses, der Produktionsbereiche und unserer Produkte sorgen. Die effektive Kühlung von geschlachteten Masthähnchen für die Produktion von frischem und gefrorenem Fleisch ist entscheidend für die Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit. Das Fleisch muss schnell von ca. 37 °C auf unter 4 °C abgekühlt werden, um die strengen Normen für Lebensmittelsicherheit und Haltbarkeit zu erfüllen.

Erdgas wird in erster Linie zum Erhitzen von Schlachtnebenprodukten und Abfallströmen verwendet, die zu Tierfutter für Haustiere wie Katzen und Hunde verarbeitet werden und nicht in die Lieferkette für den menschlichen Verzehr gelangen. Außerdem wird Gas

für die Brühwannen (um die Federn von den Hühnern zu entfernen), für die Beheizung der Büros und möglicherweise für Öfen oder Friteusen verwendet, je nach Standort.

Um unsere Emissionen aus dem eigenen Betrieb zu reduzieren, versuchen wir, den Energiebedarf zu begrenzen, Energie aus Restströmen und aus erneuerbaren Quellen zu nutzen und die Energieeffizienz und Effizienz unserer Logistik und unseres Transports zu erhöhen.

Im Jahr 2024 haben wir an den verschiedenen Plukon-Standorten verschiedene Maßnahmen ergriffen, um unsere Scope 1- und 2-Emissionen zu reduzieren.

### Energieeffizienz

Jeder unserer Produktionsstandorte hat seinen eigenen Energieeffizienzplan, der für Transparenz sorgt und entsprechende Vergleiche ermöglicht. Bewährte Verfahren für schnelle Erfolge beim Energieverbrauch an einem Standort werden an anderen Standorten umgesetzt. Ein Beispiel ist, dass wir an allen Standorten in die Erkennung von Druckluftlecks investieren, um die Energiekosten zu senken.

Im Jahr 2024 haben wir an unserem Produktionsstandort in Storkow (DE) in neue Belüftungssysteme für Luftkompressoren investiert. Durch die Rückgewinnung von Wärme aus der Belüftung können wir mit niedrigeren Arbeits- und Öltemperaturen arbeiten. Das spart nicht nur Energie, sondern verlängert auch die Lebensdauer der Geräte. Im selben Jahr haben wir auch in die Verbesserung des Energiemanagements in Brenz, Döbeln und Gudensberg (DE) investiert.

In Blokker (NL) haben wir mit der Erneuerung unserer Kühlanlagen begonnen. Wir haben Systeme, die bis zu -40 °C frieren, durch Maschinen ersetzt, die bis zu -10 °C einfrieren. Die vorherige Installation war bereits 30 Jahre alt. Die Anlagen mit verbesserter Energieeffizienz werden bis zum 3. oder 4. Quartal 2025 in Betrieb sein.

Im Jahr 2024 haben wir einen defekten Wärmetauscher in Goor (NL) durch ein effizienteres Modell ersetzt. Dieses Upgrade führte zu einer verbesserten Energienutzung der Kühlanlage.





### Nutzung von Energie aus Restströmen und erneuerbarer Energie

Im Juli 2024 haben wir mit Eneco und Rabobank einen Vertrag über den Kauf von Windenergie abgeschlossen, der unseren Übergang zu erneuerbaren Energien vorantreibt. Der grüne Strom kommt von Ecowende, einem neuen, ökologischen Offshore-Windpark 53 Kilometer vor der Küste von Ijmuiden (NL). Das Ziel ist es, den Windpark bis 2026 in Betrieb zu nehmen.

Im Jahr 2024 wurden 1.132 Solarmodule mit einer Nennleistung von 657 kWp für unseren Standort in Maasmechelen (BE) in Betrieb genommen. Seit Februar 2025 sind diese Solarmodule auf den Dächern unserer Produktionsstätte in Betrieb. Außerdem haben wir an unserem Standort in Dedemsvaart (NL) im Jahr 2024 Solarpaneele installiert und weitere Standorte folgen im Jahr 2025.

Bei Wezep (NL) haben wir in die Wärmerückgewinnung aus dem Kühlsystem investiert. Wir verwenden die Wärme zum Heizen der Produktion, zum Reinigen des Wassers und zum Beheizen des Gebäudes.

### Elektrifizierung

In Spanien wurden 2024 elektrische Gabelstapler eingeführt und werden nun für den internen Transport von Containern bei Be- und Entladevorgängen eingesetzt.

Im Jahr 2024 haben wir an drei niederländischen Standorten (Blokker, Goor und Dedemsvaart) Wärmepumpen installiert, die den Betrieb dieser Standorte ohne Gasversorgung ermöglichen. Mitte 2025 werden alle Wärmepumpen an den Standorten in Betrieb sein.

### Effizienter Transport

Unser Ziel ist es, Logistik und Transport nachhaltiger zu gestalten und die Auswirkungen auf Umwelt und Klima zu minimieren.

Im Rahmen eines Flottenerneuerungsplans in Spanien, der auf Fahrzeuge mit fast einer Million Kilometern abzielt, wurden für drei Standorte neue Fahrzeuge angeschafft. Alle neuen Fahrzeuge sind kraftstoffeffizienter und verbessern das Verhältnis von transportierten Tonnen pro

Kilometer und pro Liter Kraftstoff. Dazu gehören dreizehn neue Traktorenköpfe und ein neuer Traktorenkopf für einen Duo-Trailer. Ein neuer Werkstattwagen wurde eingeführt, um die Pannenhilfe für die Flotte zu gewährleisten, und zwei Anhänger-Duos mit einer 70-Tonnen-Lagerkapazität für Futtermittel wurden angeschafft. Im Jahr 2025 werden in Spanien zwei neue Mega-Trucks für den Transport von lebenden Vögeln und neue Lieferwagen angeschafft, was zu erheblichen Kraftstoffeinsparungen und einer Verringerung des ökologischen Fußabdrucks führt.

Um den Kraftstoffverbrauch und die Emissionen weiter zu senken, erhielten die Fahrer eine Schulung für effizientes Fahren. Der Transport höherer Lasten erfordert nun weniger Fahrten, was zu einem geringeren Kraftstoffverbrauch und weniger Emissionen führt.

### Wertschöpfungskette (Scope 3)

Auf der Grundlage der Erkenntnisse aus der Klimabilanz des Unternehmens haben wir mit der Entwicklung eines Übergangsplans und der Identifizierung von Dekarbonisierungshebeln begonnen. Dies umfasst auch Scope 3-Emissionen. Im Bericht für 2025 werden wir die Richtlinien und Maßnahmen darlegen, die wir zur Reduzierung der Scope 3-Emissionen umsetzen werden.

| Governance                                                 |                                                                                             |
|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| Geschäftsinhaber                                           | CEO                                                                                         |
| Richtlinienverantwortlicher Scope 1 und 2                  | Team Nachhaltigkeit<br>Team für Produktionsrichtlinien und Zuteilung                        |
| Richtlinienverantwortlicher Scope 3 Geflügel/ Futtermittel | CPO                                                                                         |
| Richtlinienverantwortlicher Scope 3 Ergänzende Proteine    | Business Unit Director Ergänzende Proteine, Fertiggerichte und Komponenten                  |
| Datenverantwortlicher                                      | Spezialist für Nachhaltigkeitsberichterstattung                                             |
| Projektteam-Experten                                       | Länder-Controller, Supply Chain Manager, Geschäftsführer, Nachhaltigkeitsmanager der Länder |

### Metriken: unser Energieverbrauch und unsere Emissionen

| E1–5: Energieverbrauch und Energiemix **                                                                                                                                                 | Einheit    | 2024                         | Zum Vergleich (Basisjahr 2022)* |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------------------------|---------------------------------|
| Brennstoffverbrauch aus Kohle und Kohleprodukten                                                                                                                                         | MWh        | N. Z.                        | N. Z.                           |
| Kraftstoffverbrauch aus Rohöl und Erdölprodukten (einschließlich Diesel, Propan und Motorenbenzin)                                                                                       | MWh        | 223.770                      | 738.704                         |
| Kraftstoffverbrauch aus Erdgas                                                                                                                                                           | MWh        | 2.074.350                    | 1092754                         |
| Kraftstoffverbrauch aus anderen fossilen Quellen                                                                                                                                         | MWh        | N. Z.                        | N. Z.                           |
| Verbrauch von gekauftem oder erworbenem Strom, Wärme, Dampf und Kälte aus fossilen Quellen                                                                                               | MWh        | 14.361.474                   | 12.454.084                      |
| <b>Gesamtverbrauch an fossiler Energie</b>                                                                                                                                               | <b>MWh</b> | <b>16.659.594</b>            | <b>14.330.541</b>               |
| Verbrauch aus nuklearen Quellen                                                                                                                                                          | MWh        | 8.910.668                    | 8.951.063                       |
| Anteil des Verbrauchs aus Kernenergie-quellen am Gesamtenergieverbrauch                                                                                                                  | %          | 34,4 %                       | 38 %                            |
| Kraftstoffverbrauch für erneuerbare Quellen, einschließlich Biomasse (einschließlich industrieller und kommunaler Abfälle biologischen Ursprungs, Biogas, erneuerbarer Wasserstoff usw.) | MWh        | N. Z.                        | N. Z.                           |
| Verbrauch von gekauftem oder erworbenem Strom, Wärme, Dampf und Kühlung aus erneuerbaren Quellen                                                                                         | MWh        | 2.756.300                    | 1.937.952                       |
| Verbrauch von selbst erzeugter erneuerbarer Energie, die nicht aus Brennstoffen stammt                                                                                                   | MWh        | 0                            | 0                               |
| <b>Gesamtverbrauch an erneuerbarer Energie</b>                                                                                                                                           | <b>MWh</b> | <b>2.756.300</b>             | <b>1.937.952</b>                |
| Anteil der erneuerbaren Energien am Gesamtenergieverbrauch                                                                                                                               | %          | 10,17 % des Gesamtverbrauchs | 8,3 %                           |

| Gesamt-Energieverbrauch                                                                                                                                                                | MWh            | MWh/Tonne                                                                                                   | MWh/Tonne                                                                                                 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gesamtenergie- und Gasverbrauch pro Tonne Lebendgewicht (kg) für bestimmte niederländische, belgische, deutsche, französische und polnische Standorte)                                 |                | Frankreich: 32,6<br>Niederlande: 23,6<br>Deutschland: 22,4<br>Spanien: 25,4<br>Belgien: 14,0<br>Polen: 12,2 | Frankreich: 32,4<br>Niederlande: 23,6<br>Deutschland: 26,6<br>Spanien: 23,6<br>Belgien: 14<br>Polen: 13,9 |
| <b>Energieintensität (Gesamtenergieverbrauch von Aktivitäten im Sektor mit hoher Klimaauswirkung (MWh)/ Nettoeinnahmen in EUR aus Aktivitäten im Sektor mit hoher Klimaauswirkung)</b> | <b>MWh/EUR</b> | <b>0,007</b>                                                                                                | <b>0,009</b>                                                                                              |

\*Die Daten des Basisjahres können sich aufgrund von Akquisitionen, Veräußerungen und der Verfeinerung und Verbesserung der Datenqualität ändern.

\*\* Diese Ergebnisse verstehen sich ohne die Übernahmen von 2024.





| EI–6 Scopes 1, 2, 3 und Gesamt-THG-Emissionen **                                    |                  |                                   |         |            |                            |       |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-----------------------------------|---------|------------|----------------------------|-------|
|                                                                                     | Rückblickend     |                                   |         |            | Meilensteine und Zieljahre |       |
| Brennstoffverbrauch aus Kohle und Kohleprodukten                                    | Basisjahr (2022) | Vergleichend (ausgehend von 2023) | 2024    | %2024/2023 | 2025                       | 2030  |
| Scope 1-THG-Emissionen                                                              |                  |                                   |         |            |                            |       |
| Brutto Scope 1-THG-Emissionen (Tonnen CO <sub>2</sub> -eq)                          | 109.984,36       | 134.899                           | 144.092 | 6,81 %     | -15,75 %                   | -42 % |
| Prozentsatz der Scope 1-THG-Emissionen aus regulierten Emissionshandelssystemen (%) |                  |                                   |         |            |                            |       |
|                                                                                     |                  |                                   |         |            |                            |       |
| Standortbezogene Brutto-Scope 2-THG-Emissionen (tCO <sub>2</sub> eq)                | 76.052,14        | 64.747                            | 65.705  | 1,48 %     | -5,8 %                     | -42 % |
| Marktbasierte Brutto-Scope 2-THG-Emissionen (tCO <sub>2</sub> eq)                   | 57.216,22        | 100.219                           | 97.532  | -2,68 %    | -5,8 %                     | -42 % |

\*\* Diese Ergebnisse verstehen sich ohne die Übernahmen von 2024.

### Anstieg der CO<sub>2</sub>-Emissionen

Der jüngste Anstieg der CO<sub>2</sub>-Emissionen in unseren Betrieben ist in erster Linie auf das erhöhte Aktivitätsniveau und die gestiegenen Produktionsanforderungen zurückzuführen, die alle drei Emissionsbereiche direkt beeinflusst haben.

**Die Scope 1-Emissionen** stiegen vor allem aufgrund erhöhter Distickstoffoxid-Emissionen (N<sub>2</sub>O), einem Nebenprodukt der intensivierten Geflügelproduktion in Frankreich und Spanien. Als unsere Anlagen in diesen Ländern ihre Produktion ausweiteten, führten die daraus resultierenden Dung- und Stickstoffprozesse zu höheren Emissionen unter unserer direkten Kontrolle. Darüber hinaus trug die stärkere Verbrennung von Propan in Frankreich und von Diesel und Propan in den Niederlanden zu diesem Anstieg bei.

**Die Scope 2-Emissionen (sowohl standort- als auch marktbezogene) sind insgesamt gestiegen, was auf einen Anstieg des Energieverbrauchs zurückzuführen ist.** Dieser Anstieg steht im Einklang mit dem gestiegenen Produktionsvolumen, das mehr Strom zur

Aufrechterhaltung des Betriebs erfordert.

**Die Scope 3-Emissionen** stiegen vor allem aufgrund unserer anhaltenden Umsatzsteigerung. Dieses Wachstum führte zu vermehrten Einkäufen von Hähnchen und Zutaten (eingekaufte Waren und Dienstleistungen), Investitionen (Investitionsgüter) und der Verarbeitung und dem Transport der verkauften Waren. Während das betriebliche Abfallaufkommen dank verbesserter Abfallbewirtschaftung und -berichterstattung zurückging, verzeichneten Kategorien wie der nachgelagerte Transport und die Verarbeitung der verkauften Waren aufgrund korrigierter Daten und höherer Produktionsmengen einen deutlichen Anstieg. Die Auswirkungen auf den Geschäftsreiseverkehr sind noch unklar und bedürfen möglicherweise einer länderspezifischen Analyse.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es zwar in einigen Emissionskategorien zu Datenkorrekturen oder Effizienzverbesserungen kam, der Gesamtanstieg der Emissionen jedoch auf höhere Produktionsmengen und den damit verbundenen Energie- und Materialbedarf zurückzuführen ist.

| Signifikante Scope 3-Emissionen                                                                                |                   |                                   |           |            |        |       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------------------------------|-----------|------------|--------|-------|
|                                                                                                                | Basisjahr (2022)* | Vergleichend (ausgehend von 2023) | 2024      | %2024/2023 | 2025   | 2030  |
| Gesamte indirekte Brutto-THG-Emissionen (Scope 3) (tCO <sub>2</sub> eq)                                        | 3.724.872         | 3.844.796                         | 4.310.074 | +12,1      | -4,1 % | -25 % |
| 1. Gekaufte Waren und Dienstleistungen                                                                         | 2.671.830         | 2.722.850                         | 2.942.200 | +8,1       |        |       |
| 2. Investitionsgüter                                                                                           | 52.306            | 18.644                            | 26.322    | +41        |        |       |
| 3. Brennstoff und Energie Aktivitäten (nicht in Scope 1 oder Scope 2 enthalten)                                | 23.867            | 23.261                            | 23.392    | +0,6       |        |       |
| 4. Vorgelagerter Transport und Vertrieb                                                                        | 62.936            | 24.283                            | 34.660    | +42,7      |        |       |
| 5. Im Betrieb anfallender Abfall                                                                               | 6.878             | 15.135                            | 8.946     | -40,9      |        |       |
| 6. Geschäftsreisen                                                                                             | 1.710             | 661                               | 1.436     | +117       |        |       |
| 7. Pendeln der Mitarbeiter                                                                                     | 4.830             | 192                               | 200       | +4,2       |        |       |
| 9. Nachgelagerter Transport                                                                                    | 678.530           | 796.049                           | 877.467   | +10,2      |        |       |
| 10. Verarbeitung der verkauften Produkte                                                                       | 194.366           | 208.177                           | 264.886   | +27,7      |        |       |
| 12. Behandlung verkaufter Produkte am Ende ihres Lebenszyklus                                                  | 27.581            | 28.202                            | 27.777    | -1,5       |        |       |
| 15. Investitionen                                                                                              | 37                | 7.559                             | 11.201    | +47        |        |       |
| THG-Emissionen insgesamt                                                                                       |                   |                                   |           |            |        |       |
| Gesamte THG-Emissionen (standortbezogen) (tCO <sub>2</sub> -eq)                                                | 3.910.909         | 4.044.442                         | 4.519.872 | +11,6      |        |       |
| Gesamte THG-Emissionen (marktbasiert) (tCO <sub>2</sub> -eq)                                                   | 3.892.073         | 4.079.914                         | 4.551.699 | +11,7      |        |       |
|                                                                                                                | Zum Vergleich     |                                   | 2024      | %2024/2023 |        |       |
| THG-Intensität (gesamte THG-Emissionen in metrischen Tonnen CO <sub>2</sub> eq/Nettoumsatz (€) standortbezogen | 0,0014            | 0,0013                            | 0,0013    |            |        |       |
| THG-Intensität (gesamte THG-Emissionen in metrischen Tonnen CO <sub>2</sub> eq/Nettoumsatz (€) marktbasiert    | 0,005             | 0,013                             | 0,014     |            |        |       |

\*Die Daten des Basisjahres können sich aufgrund von Akquisitionen, Veräußerungen und der Verfeinerung und Verbesserung der Datenqualität ändern.





# E3 Wasser

Die Verarbeitung von Geflügel ist aufgrund der zahlreichen Schritte, die Wasser benötigen, wie z. B. Brühen, Entschwarten, Ausnehmen, Kühlen und Reinigen, sehr wasserintensiv. Während die Wasserentnahme in unseren Schlachthöfen relativ hoch ist, ist der Wasserverbrauch deutlich geringer, da ein Großteil des Wassers für Zwecke wie Kühlung und Reinigung verwendet und anschließend wieder in das kommunale Abwassersystem eingeleitet wird.

Die Entnahme- und Einleitungspraktiken können je nach Standort und Jahreszeit des Plukon variieren und werden durch lokale Genehmigungen, potenziellen Wasserstress in der Region und die Priorisierung der Wasserverfügbarkeit beeinflusst. Diese Variabilität gewährleistet die Einhaltung von Umweltvorschriften und trägt der lokalen Wasserknappheit Rechnung.

Plukon hat sich verpflichtet, die Wasserentnahme an allen Produktionsstandorten zu reduzieren, aber auch die Wiederverwendung und das Recycling von Wasser im eigenen Betrieb zu erhöhen. Wir setzen verschiedene Maßnahmen um, insbesondere durch die Verbesserung des Wassermanagements.

| Governance                  |                                                                                             |
|-----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| Geschäftsinhaber            | Direktor Produktionsrichtlinien und Zuteilung                                               |
| Richtlinienverantwortlicher | Direktor Produktionsrichtlinien und Zuteilung                                               |
| Datenverantwortlicher       | Business Controller                                                                         |
| Projektteam-Experte         | Produktionsrichtlinien und Zuteilung<br>Länderverantwortliche der Produktionsstätten Plukon |

| Allgemeine Informationen             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wesentliche Auswirkungen und Risiken | Wasser                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Unter-Unterthema                     | Wasserentnahme                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Definition                           | Die Auswirkungen von Plukon auf die Wasserentnahme. Sie betrifft die Pläne und die Fähigkeit von Plukon, seine Strategie und sein(e) Geschäftsmodell(e) anzupassen, um die Wasserentnahme zu reduzieren.                                                                                                                                                                                                                                   |
| Auswirkungen                         | <b>Negativ, aktuell</b><br>Wasser ist eine kritische natürliche Ressource in der gesamten Geflügelwertschöpfungskette: beim Anbau von Rohstoffen, in der Geflügelzucht und der Verarbeitung. In der Geflügelverarbeitung ist die Wassernutzung besonders wichtig, da sie die Wartung und Desinfektion der Verarbeitungsbereiche erleichtert und bei vielen grundlegenden Vorgängen wie dem Brühen, Kühlen und Waschen der Karkassen hilft. |
| Risiken                              | Wasserknappheit kann ein Risiko bei der Schlachtung und Verarbeitung darstellen, insbesondere in Gebieten, die von Wasserstress betroffen sind.<br><br>Die Verringerung der Wasserentnahme (bzw. der Abhängigkeit von ihr) ist mit höheren Investitionen/Kosten verbunden.                                                                                                                                                                 |
| Wertschöpfungskette                  | Eigene Betriebe: alle Schlachthöfe in den Ländern der Plukon Food Group                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

Definitionen

**Wasserentnahme:** Die Gesamtmenge des für die Geflügelschlachtungen von Plukon im Berichtszeitraum entnommenen Wassers aus Oberflächenwasser und Grundwasser.

**Wasserverbrauch:** Die Gesamtmenge an Wasser, die während des Berichtszeitraums für die Geflügelschlachtungen von Plukon aus Oberflächen- und Grundwasser entnommen und nicht wieder eingeleitet wurde.

**Wasserabfluss:**Die Summe der Abwässer und sonstigen Wasser, die den Geflügelschlachtbetrieb verlassen und im Laufe des Berichtszeitraums in Oberflächengewässer, Grundwasser oder an Dritte abgegeben werden.

**Ziele**  
Im Jahr 2024 haben wir ein neues Ziel für alle geflügelproduzierenden Betriebe in allen Plukon-Ländern festgelegt. Unser Ziel ist es, den Wasserverbrauch pro Tonne Lebendgewicht (l/kg) bis 2030 auf unter 3,5 zu senken.

**Richtlinien**  
Wir haben damit begonnen, die aktuelle Wasserentnahme für alle Schlachthöfe zu kartieren. Auf der Grundlage dieser Zahlen soll im Jahr 2025 eine Strategie zur Wassereinsparung entwickelt werden. Es wird sowohl allgemeine Maßnahmen als auch anlagenspezifische Aktionen umfassen. Die Wasserrichtlinie wird in den Bericht 2026 aufgenommen.

**Aktionen**  
**Verbesserung der Wasserbewirtschaftungsmethoden**  
An allen unseren Produktionsstandorten setzen wir Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme um, insbesondere durch die Verbesserung der Wasserbewirtschaftung. In der Regel sind es nicht nur Investitionen, sondern auch gute Managementpraktiken, die für eine geringere Wasserentnahme sorgen. Dies ist ein kontinuierlicher Prozess. Das Team für Produktionsrichtlinien und -zuteilung (PPA) ist für die Anleitung des operativen Managements der Produktionsanlagen zu guten Managementpraktiken verantwortlich. Für die Umsetzung aller Maßnahmen sind die Werke selbst verantwortlich.

Das Bewusstsein ist in dieser Hinsicht sehr wichtig. Ein Beispiel ist die richtige Verwendung von Düsen bei der Reinigung oder der Arbeit mit Druckerhöhungspumpen. Beide Geräte erhöhen den Wasserdruck für eine effektive Reinigung ohne zusätzlichen Wasserverbrauch. Selbst einfachere Maßnahmen, wie das Schließen von Wasserhähnen und das Reparieren von Lecks, können hilfreich sein.

Die Nutzung und Ableitung von Wasser sowie die Reinigung und Entsorgung sind Kostenfaktoren. Daher ist ein sorgfältiger Umgang mit dieser wertvollen Ressource unerlässlich. Bei den Besuchen des PPA-Teams in den einzelnen Produktionsstätten wird der Wasserverbrauch besprochen und mit dem durchschnittlichen Wasserverbrauch pro geschlachtetem Huhn verglichen. Ab Mitte 2025 wird dies auch dokumentiert werden, um das Bewusstsein zu schärfen, die Wasserentnahme zu senken und Kosten zu sparen. Außerdem wird an allen Standorten der Wasserverbrauch täglich überwacht und protokolliert.

**Projekte 2024**  
Im Jahr 2024 haben wir in mehrere Projekte zur Verbesserung der Wasseraufbereitung oder zur Vermeidung von Verschmutzung investiert. In Deutschland haben wir große Anstrengungen unternommen und 2024 fünf neue Wasseraufbereitungsanlagen installiert: einen Wasseraufbereitungsbehälter in Brenz, eine Osmoseanlage in Döblen, eine Wasseraufbereitungspumpe und Luftversorgung in Gudensberg und eine Wasseraufbereitung für Gebläse in Storkow.

Im Werk San Fernando in Madrid (SP) umfasste die erste Phase eines Asphalterneuerungsprojekts den Bau eines Wasserauffangbeckens und eines Ölabscheiders. Dazu gehörten Betonarbeiten, um die Straße zum Ankunftshafen zu sanieren, eine Drainage und ein Wassersammelbrunnen für die Reinigung der Anhängerboxen sowie eine Pumpe, um das Wasser zur Kläranlage zu leiten. Außerdem wurde ein Brunnen für den Kohlenwasserstoffabscheider gebaut, der zusammen mit Gittern und Rohren zum Auffangen von Wasser in Bereichen mit Dieselpumpen und Ablagerungen installiert wurde. Es ist gesetzlich vorgeschrieben, bei Regen einen Abscheider zu haben, der es uns ermöglicht, Öl und Kraftstoff vom Regenwasser zu trennen.

In der San Fernando Anlage (SP) haben wir 2024 einen Kohlenwasserstoff-Dekanter eingebaut, um Regen- und Fäkalienwasser zu trennen. Um die organische Belastung des Reinigungswassers, das in das kommunale Abwassernetz eingeleitet wird, zu reduzieren, haben wir eine physiochemische Kläranlage in unsere Anlagen integriert.

In Nijkerk (NL) wurden Phase 2 und 3 der Abwasseranlage im Jahr 2024 in Betrieb genommen. Ziel ist es, das Management und die Behandlung unseres Abwassers zu verbessern, bevor es wieder in den Fluss eingeleitet wird. In Vervaic (SP) wurde 2024 eine verbesserte Wasseraufbereitungsanlage in Betrieb genommen, um den Wasserabfluss zu reinigen und Prozessstörungen zu reduzieren.

**Kennzahlen**  
Im Jahr 2024 betrug die Wasserentnahme der Plukon-Schlachthöfe 2,76 Liter pro kg Lebendgewicht.







# E4 Biodiversität und Ökosysteme

Plukon ist sich der Auswirkungen bewusst, die seine Wertschöpfungskette auf den Umfang und den Zustand der Ökosysteme haben kann. Als führender Geflügelproduzent ist es für Plukon von entscheidender Bedeutung, seine Strategie und Geschäftsmodelle anzupassen, um Schäden an Ökosystemen zu vermeiden und diese zu schützen und wiederherzustellen. Diese Verpflichtung konzentriert sich auf das Problem der Entwaldung. Durch die Einbeziehung von Biodiversitätsaspekten in seine Betriebsabläufe kann Plukon weiterhin hochwertiges Geflügel produzieren und gleichzeitig seinen ökologischen Fußabdruck minimieren und eine nachhaltigere Zukunft fördern.

| Allgemeine Informationen |                                                                                                                                                                                     |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Thema Material           | Biodiversität und Ökosysteme                                                                                                                                                        |
| Unterthemen              | Direkte Auswirkungen auf die biologische Vielfalt, Auswirkungen und Abhängigkeiten von Ökosystemleistungen                                                                          |
| Definition               | Die Auswirkungen von Plukon auf den Umfang und den Zustand von Ökosystemen. Es geht um die Abholzung von Land für den Anbau von Futterpflanzen wie Soja in der vorgelagerten Kette. |
| Auswirkungen             | <b>Negativ, aktuell</b><br>Entwaldung und Landnutzungsänderungen als Folge der Produktion von Rohstoffen für Geflügelfutter, z. B. Palmöl oder Soja.                                |
| Risiken                  | Wird in Anlehnung an die EUDR-Richtlinie definiert (siehe unten).                                                                                                                   |
| Wertschöpfungskette      | Vorgelagerte Prozesse                                                                                                                                                               |

## Ziel

Plukon verpflichtet sich, bis zum 30. Dezember 2025 keine Abholzung mehr für seine wichtigsten Rohstoffe zu betreiben, die mit Abholzung in Verbindung stehen.

## Richtlinien

Biodiversität ist ein neues materielles Thema für Plukon, das in der doppelten Materialitätsanalyse im Jahr 2024 festgelegt wurde. Unser Ziel hängt sowohl mit unserer SBTi-Verpflichtung als auch mit der EUDR-Gesetzgebung zusammen. Im Jahr 2025 werden wir eine geeignete Richtlinie entwickeln, um sicherzustellen, dass in unserer Wertschöpfungskette keine Abholzung stattfindet. Er wird in den Bericht 2026 aufgenommen werden.

## EU-Entwaldungsverordnung

Die EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) wird bis Ende 2025 in Kraft treten. Diese Verordnung ist wichtig für Plukon, denn sie verpflichtet uns, sicherzustellen, dass unsere Lieferketten frei von Entwaldung sind. Dazu gehört, dass wir bei der Beschaffung von Futtermittelzutaten wie Soja die nötige Sorgfalt walten lassen, in Rückverfolgbarkeitssysteme investieren und die Vorschriften einhalten, um den Zugang zum EU-Markt zu erhalten. Durch die Einhaltung der EUDR können wir einen Beitrag zu den weltweiten Bemühungen zur Bekämpfung der Entwaldung leisten und gleichzeitig sicherstellen, dass unsere Betriebe auf dem EU-Markt lebensfähig und wettbewerbsfähig bleiben.

## Aktionen

Wir haben eine umfassende Bestandsaufnahme aller Rohstoffe und Produkte initiiert, den Dialog mit unseren Lieferanten aufgenommen und unsere Rolle innerhalb der jeweiligen Lieferketten festgelegt. Wir bereiten uns auf die EUDR vor, und ein Verfahren wird derzeit entwickelt. Außerdem stehen wir in Kontakt mit unseren Lieferanten, um ihre Bereitschaft und ihre Rolle in der Lieferkette zu bewerten. Wir haben auch einen Dialog mit unseren Futtermittellieferanten und Kunden begonnen, um die Möglichkeiten zu untersuchen.

Nach der Entwicklung der Biodiversitätsrichtlinie im Jahr 2025 werden wir auch die notwendigen Maßnahmen festlegen. Wir werden im Bericht 2025 darüber berichten.







Wiederherstellung der Artenvielfalt durch  
Abmilderung der Auswirkungen von  
Wassereinleitungen

In der Gemeinde Chailley (FR) hat das SMBVA (Syndicat Mixte du Bassin de l'Armançon) in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und dem Unternehmen DUC ein ehrgeiziges Projekt zur Wiederherstellung von Gewässern und Feuchtgebieten durchgeführt.

Im Rahmen dieses Projekts wurde in der Nähe der Abwasseraufbereitungsanlage (STEP) der Plukon-Produktionsanlage in Chailley ein begrüntes Feuchtgebiet angelegt. Dieses Gebiet trägt dazu bei, die Auswirkungen der Einleitungen der Anlage in den Bach zu mildern. Die Pflanzen in den Becken nehmen Nährstoffe aus dem Wasser auf und unterstützen so ihr Wachstum.

Das stufenförmige Design hilft, die Wassertemperatur zu regulieren und über eine große Fläche zu verteilen, bevor es in den Bach fließt. Dieses begrünte Feuchtgebiet wird auch als Lebensraum für die Artenvielfalt dienen und Arten wie Odonaten (libellenähnliche Arten), Schmetterlinge, Wassermilch, Gelbe Schwertlilie, Mädesüß und Sumpfschilf beherbergen. Das Projekt zur Renaturierung des Baches sieht außerdem vor, dass der Fluss wieder in seine ursprünglichen Mäander zurückgeführt wird.

| Governance                  |                                                                                                  |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Geschäftsinhaber            | CPO                                                                                              |
| Richtlinienverantwortlicher | Manager Corporate Sustainability                                                                 |
| Datenverantwortlicher       | Qualität Agri                                                                                    |
| Projektteam-Experte         | Manager für Nachhaltigkeit Niederlande<br>Manager für die Optimierung der Lieferkette der Gruppe |





# E5 Kreislaufwirt- schaft: Verpackung

Als lebensmittelproduzierendes Unternehmen verwenden wir verschiedene Arten von Verpackungen für Geflügel und Mehlkonzepte. Die Verpackung spielt eine entscheidende Rolle bei der Lebensmittelsicherheit. Es bewahrt die Frische und schützt das Produkt vor Verunreinigungen durch physikalische, chemische und biologische Schadstoffe, so dass die darin enthaltenen Lebensmittel sicher für den Verzehr sind.

Verpackungen sind zwar für den Schutz von Produkten und deren sichere Lieferung an die Verbraucher von entscheidender Bedeutung, stellen aber auch eine große Herausforderung für die Umwelt dar, wie z. B. die Erzeugung von Abfall und der Verbrauch von fossilen Ressourcen und Energie bei der Herstellung. Um die Vorteile von Verpackungen mit ihren Auswirkungen auf die Umwelt in Einklang zu bringen, sind Innovationen bei nachhaltigen Materialien und verbesserte Recyclingverfahren erforderlich.

| Governance                  |                                   |
|-----------------------------|-----------------------------------|
| Geschäftsinhaber            | CPO                               |
| Richtlinienverantwortlicher | Einkaufsmanager                   |
| Projektteam-Experte         | Einkaufsleiter aus jedem PFG-Land |

## Ziele

Im Jahr 2024 haben wir unsere Verpackungsziele mit dem Ziel aktualisiert, den Anteil an recyceltem Material zu erhöhen, wo immer dies möglich ist, und die Gesamtmenge an Verpackungen zu reduzieren. Unser Schwerpunkt liegt vor allem auf Hartverpackungen und den Folien, die zum Verschließen der Hartverpackungen verwendet werden.

- Konkret wollen wir die folgenden Ziele für nachhaltige Verpackungen erreichen:
- Verwendung von 80 % oder mehr recycelter Inhalte für starre Verpackungen bis 2030.
  - Erreichen eines Recyclinganteil von über 30 % von Schale zu Schale bis 2030.
  - Verwendung von 10 % recycelten Inhalt in Folien bis 2030.

## Richtlinie

Wir glauben, dass es in unserer Verantwortung liegt, die Umweltauswirkungen unserer Lebensmittelverpackungen zu minimieren. Im Jahr 2023 haben wir eine nachhaltige Verpackungsstrategie für die gesamte Plukon Food Group entwickelt. Diese Strategie gilt nicht nur für unsere Geflügelprodukte, sondern auch für unsere Mahlzeiten, Salate, Mahlzeitkomponenten und ergänzenden Proteine.

Plukon treibt den nachhaltigen Wandel bei Verpackungen voran, indem wir den Einsatz von neuem Kunststoff durch die Verwendung von recycelten Materialien reduzieren und innovative Wege finden, um unseren Verpackungsverbrauch weiter zu senken. Darüber hinaus bemühen wir uns um wiederverwendbare Verpackungen und erforschen andere innovative Materialien und Lösungen. Durch die Priorisierung von Kreislaufwirtschaft und Reduktion minimiert Plukon die Auswirkungen auf die Umwelt und inspiriert den branchenweiten Fortschritt hin zu einer grüneren Zukunft.

Die Verpackung dient nicht nur als Schutzbarriere, sondern ist auch ein wichtiger Kontaktpunkt für den Verbraucher. Das richtige Gleichgewicht zwischen der Bequemlichkeit der Verbraucher und dem Erhalt der Produktqualität ist der Schlüssel für einen positiven und bleibenden Eindruck.

Wir bemühen uns ständig darum, dass unsere Produkte eine ausgezeichnete Haltbarkeit haben. Jede Verkürzung der Haltbarkeit aufgrund von Änderungen der Verpackung entspricht nicht unseren Standards. Zwar verfügen wir bei Plukon über ein hohes Maß an Verpackungs-Know-how, aber als Eigenmarkenunternehmen sind wir auch auf die Anforderungen und Vorlieben unserer Kunden angewiesen.

## Aktionen

Wir arbeiten stets eng mit unseren Kunden zusammen, insbesondere im Einzelhandel, um unsere Verpackungen nachhaltiger zu gestalten. Aus diesem Grund werden Daten und Maßnahmen in erster Linie auf nationaler und betrieblicher Ebene entwickelt. Im Jahr 2025 haben wir damit begonnen, Daten zentral zu erfassen, einschließlich der Auswirkungen von Initiativen für nachhaltige Verpackungen auf unsere Ziele. Im ESG-Bericht 2025 werden wir diese Daten und die von Plukon ergriffenen Maßnahmen aufnehmen.

Wir planen außerdem die Einführung eines Product Lifecycle Management (PLM)-Systems auf Konzernebene, um das Management des Produktlebenszyklus zu verbessern, einschließlich der Verpackungsmaterialien.

Ein Beispiel für eine nationale Initiative ist die einschichtige Verpackung, die im Jahr 2024 in Spanien eingeführt wurde. Dieses Verpackungsmaterial lässt sich leicht klassifizieren und wiederverwenden. Das Gewicht des Behälters für Geflügelfleisch wurde ebenfalls reduziert, wodurch die Menge des verwendeten Kunststoffs verringert wurde, während die Fähigkeit, den Produktionsprozessen standzuhalten, erhalten blieb. Für den Transport von Schüttgut haben wir Mehrwegkisten aus Kunststoff eingeführt. Durch den Wechsel zu einem neuen Lieferanten für Verpackungsmaterial konnten wir die Recyclingfähigkeit aller PET-Behälter auf 89 % erhöhen.

## Kennzahlen

Für das Jahr 2025 planen wir, umfassende Daten über die Verwendung von Verpackungen und die Kreislaufwirtschaft zusammen mit den Zielen auf Plukon-Ebene aufzunehmen.

| Allgemeine Informationen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Thema Material           | Kreislaufwirtschaft                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Unterthemen              | Zufluss und Abfluss von Ressourcen: Verpackung                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Definition               | Die Auswirkungen von Plukon auf die Nutzung und Kreislauffähigkeit der für die Verpackung verwendeten Ressourcen.                                                                                                                                                                                |
| Auswirkungen             | <b>Positiv, tatsächlich</b><br>Reduzierung des Verpackungsaufkommens.<br>Ersetzen neuer Kunststoffe durch Verpackungen aus recycelten Materialien (z. B. rPET).<br>Verwendung von wiederverwendbaren (sekundären) Verpackungen.<br>Verwendung recycelbarer oder wiederverwendbarer Verpackungen. |
| Risiken                  | -                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Wertschöpfungskette      | Vorgelagerte Prozesse, Betrieb, nachgelagerte Prozesse                                                                                                                                                                                                                                           |





## 5. SOZIALES

Wir bei Plukon glauben, dass wahrer Erfolg daraus entsteht, dass wir einen positiven Einfluss auf die Menschen, die mit uns arbeiten, und die Welt um uns herum haben. Wir stellen uns der wachsenden Nachfrage der Verbraucher nach gesünderen und nachhaltigeren Produkten und stellen uns dieser Herausforderung mit einer starken Sicherheitskultur, die tief in unseren Mitarbeitern und Prozessen verankert ist.

Mit diesem Ansatz bauen wir eine nachhaltige Lebensmittelkette auf, die das Vertrauen der Kunden stärkt und Plukon als Arbeitgeber erster Wahl positioniert, bei dem Sicherheit, Inklusion und Chancengleichheit zum Standard gehören.

In diesem Kapitel tauchen wir tiefer in diese Themen ein:

1. Unsere eigene Belegschaft
2. Mitarbeiter in der Wertschöpfungskette
3. Verbraucher und Endnutzer





# S1 Eigene Belegschaft

Wir sind uns bewusst, dass beste Arbeitsbedingungen nicht nur für das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter, sondern auch für die Gewinnung und Bindung von Spitzenkräften von entscheidender

Bedeutung sind. Die Gleichstellung der Geschlechter spielt in unserer Vision eine entscheidende Rolle. Indem wir ein integratives Umfeld schaffen, in dem jeder die gleichen Chancen hat, sich zu entfalten, erschließen wir neue Perspektiven und treiben Innovationen voran. In einer Welt, die mit komplexen Herausforderungen konfrontiert ist, gibt es keinen Platz für geschlechtsspezifische Diskriminierung, sondern nur Raum für Fortschritt.

In unsere Mitarbeiter zu investieren und wettbewerbsfähige Arbeitsbedingungen zu gewährleisten, ist nicht nur eine Strategie, sondern eine Notwendigkeit. Ein starkes Engagement für Sicherheit, Fairness und Integration am Arbeitsplatz stärkt den Ruf von Plukon als attraktiver Arbeitgeber, bei dem sich die Mitarbeiter geschätzt und respektiert fühlen und die Möglichkeit haben, ihr Potenzial voll auszuschöpfen. Unsere Hauptprioritäten, um ein attraktiver Arbeitgeber zu sein,

bestehen darin, die besten Arbeitsbedingungen zu bieten und ein integratives Umfeld zu schaffen, in dem jeder die gleichen Chancen hat.

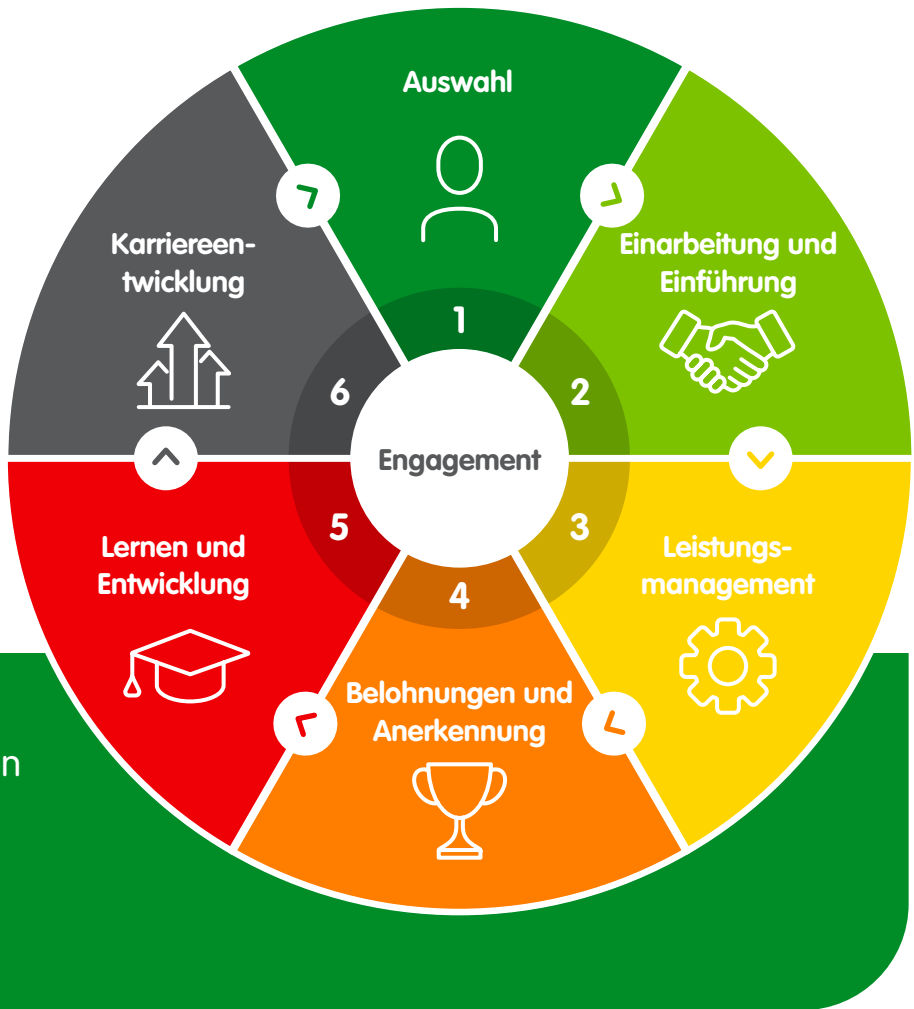
A) Arbeitsbedingungen

- Arbeitszeit
- Tarifverhandlungen
- Gesundheit und Sicherheit

B) Gleiche Behandlung und Chancen für alle

- Gleichstellung der Geschlechter und gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit
- Schulung und Kompetenzentwicklung

**Definition:** Wenn wir von unserer „eigenen Belegschaft“ sprechen, schließen wir Mitarbeiter ein, die direkt bei Plukon unter Vertrag stehen und von Plukon bezahlt werden, sowie die so genannten Nicht-Mitarbeiter, alle anderen Mitarbeiter, die nicht in Arbeits- und Abordnungsbüros/ Agenturen beschäftigt sind.



| Allgemeine Informationen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Thema Material           | Eigene Belegschaft                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|                          | <p><b>Positiv, tatsächlich</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Plukon legt großen Wert darauf, die besten Arbeitsbedingungen zu bieten, um ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, bei dem gesunde und sichere Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit der Standard sind.</li><li>• Entwicklung unserer Mitarbeiter (Leistungsbeurteilung und interne Mobilität).</li><li>• Talente binden und die richtigen Profile anziehen.</li><li>• Ermütigung unserer Mitarbeiter, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zu erweitern oder zu vertiefen.</li><li>• Plukon legt sehr viel Wert darauf, die besten Arbeitsbedingungen zu bieten, um ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, bei dem Chancengleichheit der Standard ist. Schulung und Ausbildung sowie die Bereitstellung von Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung sind dabei wichtige Elemente.</li></ul> <p><b>Negativ, aktuell</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Unfälle, arbeitsbedingte Verletzungen oder Krankheiten.</li><li>• Arbeitsbedingte Krankheiten, die zu langfristigen Fehlzeiten führen.</li></ul> |
| Unterthemen              | Arbeitsbedingungen, Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Definition               | Wenn wir von unserer „eigenen Belegschaft“ sprechen, schließen wir Mitarbeiter ein, die direkt bei Plukon unter Vertrag stehen und von Plukon bezahlt werden, sowie die so genannten Nicht-Mitarbeiter, alle anderen Mitarbeiter, die von Dritten und Abordnungsbüros/Agenturen beschäftigt sind.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Wertschöpfungskette      | Eigener Betrieb                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

Kennzahlen

| Schlüsselzahlen              |         |                  |        |          |          |      |          |          |
|------------------------------|---------|------------------|--------|----------|----------|------|----------|----------|
| Merkmale der Belegschaft     |         |                  |        |          |          |      |          |          |
| Anzeige                      | Einheit | Basisjahr (2022) | 2024   |          |          | 2023 |          |          |
| Anzahl der Mitarbeiter       | #       | 6241             | 6973   |          |          | 6777 |          |          |
| - Männlich                   |         | 3714             | 4160   |          |          | -    |          |          |
| - Weiblich                   |         | 2527             | 2813   |          |          | -    |          |          |
| Anzahl der Mitarbeiter       | #       |                  |        | Weiblich | Männlich |      | Weiblich | Männlich |
| - NL                         |         | -                | 1629   | 566      | 1063     | 1602 | 555      | 1047     |
| - BE                         |         | -                | 942    | 384      | 558      | 965  | 408      | 557      |
| - SP                         |         | -                | 773    | 204      | 569      | 697  | 197      | 550      |
| - PL                         |         | -                | 418    | 223      | 195      | 389  | 209      | 108      |
| - FR                         |         | -                | 791    | 372      | 419      | 819  | 397      | 422      |
| - DE                         |         | -                | 2420   | 1064     | 1356     | 2305 | 1026     | 1279     |
| Mitarbeiter nach Vertragsart | #       |                  |        |          |          |      |          |          |
| - Permanent                  |         | -                | 4753   |          |          | -    |          |          |
| - Temporär                   |         | -                | 2230   |          |          | -    |          |          |
| Mitarbeiterfluktuation       | %       | -                | 1,07 % |          |          | -    |          |          |

\* Die Anzahl der Mitarbeiter ist ohne die Akquisitionen von 2024





1. Arbeitszeit

Arbeitszeit ist jeder Zeitraum, in dem ein Arbeitnehmer arbeitet, dem Arbeitgeber zur Verfügung steht und seine Tätigkeiten oder Aufgaben gemäß den nationalen Rechtsvorschriften und/oder Gepflogenheiten ausführt.

Ziel

100 % der Mitarbeiter nutzen 90 % ihres bezahlten gesetzlichen und nicht-gesetzlichen Urlaubs im Jahr 2030.

2. Tarifverhandlungen

Bei Tarifverhandlungen handelt es sich um Verhandlungen zwischen Arbeitgebern (oder Arbeitgeberverbänden) und Gewerkschaften (oder gewählten Arbeitnehmervertretern, wenn keine Gewerkschaft vorhanden ist), um:

- Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen festzulegen.
- Die Beziehungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu verwalten.
- Die Interaktionen zwischen Arbeitgeberverbänden und Arbeitnehmerorganisationen zu definieren.

Fast alle unsere Mitarbeiter haben Arbeitsbedingungen, die in Tarifverträgen festgelegt sind. Der prozentuale Anteil

der Mitarbeiter, die unter Tarifverträge fallen, beträgt in allen Ländern 100 %, mit Ausnahme von Polen (kein Tarifvertrag anwendbar) und Döbeln in Deutschland (die Gewerkschaft hält sie für zu klein für eine Vertretung).

Ziel

Jedes Jahr werden 100 % der Mitarbeiter von einem Tarifvertrag erfasst.

Richtlinie

Unser Manager International HR Governance and Benefits ist dafür verantwortlich, dass alle Mitarbeiter unter einen Tarifvertrag fallen oder dass die Arbeitsbedingungen mindestens auf diesem Niveau liegen. Sie berichten an den Vorstand.

Wir gehen über die Einhaltung von Vorschriften hinaus, indem wir uns bei den Verhandlungen an den Tisch setzen, und verfolgen einen proaktiven Ansatz. Da wir ein großer Akteur in diesem Sektor sind, sind wir dafür verantwortlich, einen Standard zu setzen, an den sich die kleineren Akteure halten können.

Kennzahlen

| Schlüsselzahlen                                                                                                                                                                                                                      | Einheit   | 2024                                                                                                                                           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Tarifvertrag                                                                                                                                                                                                                         |           |                                                                                                                                                |
| Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die unter Tarifverträge fallen                                                                                                                                                                  | %         | 100                                                                                                                                            |
| Prozentualer Anteil der eigenen Arbeitnehmer, die von Tarifverträgen abgedeckt sind, liegen innerhalb der Abdeckungsquote nach Ländern mit erheblicher Beschäftigung (im EWR)                                                        | %         | 100                                                                                                                                            |
| Prozentualer Anteil der Arbeitnehmer in Ländern mit erheblicher Beschäftigung (im EWR), die von Arbeitnehmervertretern abgedeckt werden                                                                                              | %         | 100                                                                                                                                            |
| Offenlegung des Bestehens von Vereinbarungen mit Arbeitnehmern über die Vertretung durch den Europäischen Betriebsrat (EBR), den Betriebsrat der Societas Europaea (SE) oder den Betriebsrat der Societas Cooperativa Europaea (SCE) | Erzählung | EWR in allen Ländern, Polen ist mangels Gewerkschaftsvertreter nicht vertreten, Spanien wird aufgrund der jüngsten Übernahmen später beitreten |



Das Expeditionsteam von Plukon Storkow mit neuen Robotern, die unsere Automatisierungsbemühungen verstärken.







### 3. Gesundheit und Sicherheit

Bei Plukon hat die Sorge um unsere Mitarbeiter oberste Priorität und ist in unserem Grundstein „Beste Mitarbeiter“ verankert. Die Gewährleistung einer gesunden und sicheren Arbeitsumgebung und guter Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter ist eine Grundvoraussetzung.

Arbeitsbedingte Gefahren können das Wohlbefinden der Mitarbeiter gefährden. Deshalb verfolgen wir einen proaktiven Ansatz, indem wir diese Risiken antizipieren und abmildern, um Verletzungen, Krankheiten und langfristige Fehlzeiten zu vermeiden. Durch die kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen und die Förderung einer Kultur der Sicherheit und Sorgfalt sorgen wir für einen Arbeitsplatz, an dem Gesundheit und Sicherheit die Norm sind.

Um dies zu erreichen, haben wir für uns selbst Ziele für das Jahr 2024 formuliert, über die wir im nächsten Jahr berichten können.

#### Ziele

1. Plukon hat sich zum Ziel gesetzt, alle KPIs für Gesundheit und Sicherheit in allen Ländern zu vereinheitlichen, damit Überwachung und Benchmarking möglich werden.
2. Plukon hat sich zum Ziel gesetzt, den Krankenstand pro Land unter dem Industriestandard zu halten.

#### Richtlinie

Die Verhinderung und Verringerung von Arbeitsunfällen hat für Plukon höchste Priorität. Indem wir Mitarbeiter und Manager in einen Aktionsplan zur Bewältigung von Beschäftigungsrisiken einbeziehen, wollen wir das Bewusstsein am Arbeitsplatz schärfen und die Zahl der Unfälle verringern. Die Werksleiter und engagierten Geschäftsführer sind letztendlich für die Umsetzung unserer Richtlinie verantwortlich. Die Personalabteilung und unsere engagierten Präventionsmitarbeiter arbeiten an der Prävention, der Aufklärung, der Gesetzgebung und den Richtlinien für Verbesserungen.

Der Kernwert „Verantwortung“ ist dabei von zentraler Bedeutung: Jeder Einzelne in der Organisation, vom

Management bis zum Betrieb, von der Beschaffung bis zur Logistik, soll dieses Prinzip verkörpern. An jedem Arbeitstag steht die Sicherheit neben der Qualität unseres Endprodukts im Vordergrund, mit dem ultimativen Ziel, dass jeder gesund nach Hause kommt. Jeder Mitarbeiter fühlt sich nicht nur für seine eigene Sicherheit verantwortlich, sondern auch für die Sicherheit seiner unmittelbaren Kollegen.

#### Stärkung der Sicherheitskultur

Eine starke Sicherheitskultur ist unerlässlich, um das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter zu verbessern und Unfälle zu vermeiden. Wir melden unsichere Situationen, lernen aus Vorfällen und ziehen uns gegenseitig für unsicheres Verhalten zur Verantwortung. Jeder weitere Schritt des Prozesses wird sicherer, da wir Risiken eliminieren. Im vergangenen Jahr hat Plukon Niederlande (Wezep) die NEN-EN-ISO 45001 eingeführt. NEN bedeutet nationale NEN-Normen, die angeben, welche Vereinbarungen gelten und welche Spezifikationen oder Qualitätskriterien etwas in den Niederlanden erfüllen muss; EN bedeutet europäische EN-Normen, in denen die europäischen Qualitätsanforderungen festgelegt sind.

Plukon entwickelt seine Sicherheitsmanagementrichtlinie kontinuierlich weiter. Die Überprüfung der Sicherheitssysteme, die Meldung von Vorfällen und der Austausch von Best Practices ermöglichen es Plukon, die Gesundheits- und Sicherheitsleistung zu überwachen und weiter zu verbessern.

#### Ausstieg aus körperlich anstrengender Arbeit

Im Laufe der Jahre haben wir körperlich anstrengende Arbeiten nach und nach abgeschafft, indem wir in unseren Produktionsanlagen zunehmend Automatisierung und Robotik eingesetzt haben. Im Jahr 2023 investierten wir in 2 Anlagen in das „Case Loading“: Ommel (Niederlande) und Storkow (Deutschland), die Paletten für den Schüttgutumschlag verwenden. Um diese Umstellung zu unterstützen, bieten wir Online-Schulungen zu Automatisierung und Robotik an unseren Produktionsstandorten sowie praktische Schulungen an.

#### Kennzahlen

| Schlüsselzahlen                                                                                       | Einheit | 2024                                                                         | Basisjahr |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Gesundheit und Sicherheit                                                                             |         |                                                                              |           |
| Abwesenheit aufgrund von Krankheit                                                                    | %       | NL: 7,5 %<br>FR: 4,5 %<br>SP: 2,3 %<br>PL: 1,2 %<br>BE: 2,4 %<br>DE: 5,9 %   | N/A       |
| Fehlzeiten (= Abwesenheit, die nicht auf Krankheit zurückzuführen ist, z. B. Schwangerschaftsurlaub). | %       | NL: 7,5 %<br>FR: 7,5 %<br>SP: 12,4 %<br>PL: 8,9 %<br>BE: 18,9 %<br>DE: 9,3 % |           |

In den Niederlanden beträgt die Dauer des bezahlten Krankenurlaubs 2 Jahre, in allen anderen Ländern viel weniger (maximal 4 Wochen). 9 Monate). Im Jahr 2025 wird daran gearbeitet werden, den Vergleich zwischen den Ländern zu begradigen, um genauere Analysen zu erstellen. Wir werden auch Dänemark einbeziehen.





## Bewerbungsgespräch

# Förderung einer sicheren und gesunden Arbeitsumgebung

Im Jahr 2024 arbeitete Plukon Wezep intensiv an der Zertifizierung nach ISO 45001, dem internationalen Standard für Sicherheitsmanagementsysteme. Diese Zertifizierung zielt darauf ab, Risiken am Arbeitsplatz zu reduzieren und eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung zu fördern. Das Bestreben, die ISO 45001-Zertifizierung in den Niederlanden zu erlangen, begann als Pilotprojekt in Wezep, das andere Standorte inspirierte, zu folgen. Blokker, der nächste Standort, hat bereits seine Absicht bekundet, auf eine Zertifizierung hinzuarbeiten. Eine Lückenanalyse ist für September 2025 geplant, und die Zertifizierung wird für 2026 angestrebt.

## ISO 45001-Team

„Sicherheit war schon immer ein Thema bei Plukon Wezep, aber es war eine Herausforderung, es auf ein höheres Niveau zu heben. Wir wussten nicht, worauf wir uns einlassen würden. Keiner von uns hatte zuvor Erfahrung mit ISO-Prozessen. Aber wir hatten von Anfang an das Gefühl, dass wir es gemeinsam tun würden.“

## Ferdy Keuter, Betriebsleiter Wezep

„Sicheres Arbeiten sollte kein Papiertiger sein, sondern ein automatischer Teil unserer täglichen Routine. Es beginnt bei den Mitarbeitern. Unsichere Situationen werden jetzt täglich in den Teams besprochen.“

## Jan van Velde, Präventionsbeauftragter Wezep

„Wir haben ein System eingerichtet, in dem die Mitarbeiter ermutigt werden, aktiv (über Sicherheitsprobleme oder unsichere Situationen) zu berichten. Es werden nicht nur Berichte gesammelt, sondern auch die Nachbereitung und das Feedback haben sich verbessert. „Dies hat zu einem deutlichen Anstieg der Meldungen über unsichere Situationen geführt. Jeder Bericht bietet eine Gelegenheit zur Verbesserung. Je schneller eine Ursache behoben wird, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit von Unfällen.“

## Madelijn Staal, HR-Spezialistin

„Wir haben Stellenbeschreibungen und Verantwortlichkeiten kritisch geprüft. Sicherheit ist keine separate Aufgabe, sondern muss in die Rolle eines jeden Einzelnen eingebettet sein.“

## Andere Abteilungen

„Andere Abteilungen, wie unsere technische Abteilung, standen ebenfalls vor der Herausforderung: Wie können wir sicherstellen, dass sich auch die Auftragnehmer für ein sicheres Arbeitsumfeld verantwortlich fühlen? Wir sollten von ihnen das gleiche Sicherheitsbewusstsein erwarten wie von uns selbst. Klare Vereinbarungen, klare Erwartungen und Kontrolle sind unerlässlich.“

## Nächste Phase

Die Erlangung der ISO-Zertifizierung ist ein wichtiger Meilenstein für Plukon Wezep, aber sie signalisiert auch den Beginn einer neuen Phase. Der Schwerpunkt liegt nun auf der strukturellen Verankerung und kontinuierlichen Verbesserung des Sicherheitsmanagementsystems. Regelmäßige Audits sind nach wie vor unerlässlich, um die Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, während gründlichere Analysen von Vorfällen Erkenntnisse liefern, die dazu beitragen, ähnliche Ereignisse in Zukunft zu verhindern. Parallel dazu werden kritische betriebliche Prozesse, wie die Verwaltung von



Arbeitsgenehmigungen und die Gewährleistung der Sicherheit bei Wartungsarbeiten oder unerwarteten Störungen, weiter optimiert. Mit einem soliden Fundament und einem zukunftsorientierten Ansatz setzt sich Plukon

für eine Arbeitsumgebung ein, die nicht nur sicher und effizient, sondern auch bereit für die Herausforderungen von morgen ist.





## 4. Geschlechtergleichstellung

Wir sind fest davon überzeugt, dass eine vielfältige Arbeitsgruppe ein besseres Arbeitsumfeld für alle unsere Mitarbeiter schafft. Die Schaffung eines gleichberechtigten Umfelds ermöglicht neue Perspektiven und Innovationen. Der Begriff „Gleichbehandlung“ bezieht sich auf unseren Grundsatz der Nichtdiskriminierung, demzufolge es keine unmittelbare oder mittelbare Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Ethnie, Hautfarbe, ethnischer oder sozialer Herkunft, genetischen Merkmalen, Sprache, Religion oder Weltanschauung, politischer oder sonstiger Überzeugung, Zugehörigkeit zu einer nationalen Minderheit, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung geben darf.

Wir wollen die Gleichstellung der Geschlechter erreichen und Frauen, das unterrepräsentierte Geschlecht bei Plukon, befähigen, ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Wir streben eine stärkere Vertretung des unterrepräsentierten Geschlechts in der Geschäftsleitung und im Vorstand auf Konzernebene an. Unser Ziel ist es, die

35 % dieser Positionen werden bis 2030 von Frauen besetzt. Ein ehrgeiziges Ziel in einer konservativen Branche, ein Unternehmen, das wächst und in dem die Mitarbeiterfluktuation gering ist. Wir sind überzeugt, dass wir das schaffen können, da es auch mit dem internen Beförderungsziel von 75 % interner Rekrutierung für das Management übereinstimmt.

### Ziel

35 % des unterrepräsentierten Geschlechts in der oberen Führungsebene (= C minus 2) und in Vorstandsfunktionen bis 2030 (Basiswert: 28 % im Jahr 2022).

### Richtlinie und Maßnahme

Wir bemühen uns, eine integrative Arbeitskultur zu schaffen. Wir bemühen uns aktiv um die Einstellung von Frauen und heben Frauen in unserer Kommunikation hervor. In den kommenden Jahren werden wir eine Richtlinie formulieren, um unser Ziel zu erreichen.

### Kennzahlen

| Schlüsselzahlen                                                                                 | Einheit | Gesamtsumme                   | Männlich | Weiblich | Basisjahr                | Männlich | Weiblich |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-------------------------------|----------|----------|--------------------------|----------|----------|
| Geschlechterverteilung auf der obersten Führungsebene                                           | %       | 2024: 28 %                    |          |          | 2022: 28 %<br>2023: 29 % |          |          |
| Geschlechterverteilung bei der Anzahl der Mitarbeiter (Kopfzahl) auf der obersten Führungsebene | Anzahl  | Männlich: 103<br>Weiblich: 28 |          |          |                          |          |          |



## 5. Schulung und Kompetenzentwicklung

Wir wollen die besten Arbeitsbedingungen bieten, um ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, bei dem gesunde und sichere Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit der Standard sind. Schulung und Ausbildung sowie die Bereitstellung von Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung sind dabei wichtige Elemente.

Wir arbeiten daran, Menschen um- und weiterzubilden. Unser Ziel ist es, uns von einer traditionellen Schulungsfunktion zu einem proaktiven, strategischen Partner zu entwickeln, der einen erheblichen Geschäftswert schafft. Mit diesem Ziel stellen wir sicher, dass das Lernen für alle zugänglich ist. Wir betrachten Lernen und Entwicklung als ein Grundrecht und eine strategische Investition. Unser Ziel ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem die kontinuierliche Verbesserung der Fähigkeiten in die tägliche Arbeit integriert ist. Auf diese Weise wollen wir den aktuellen Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht werden und zukünftige Herausforderungen antizipieren, die nachhaltige Beschäftigungsfähigkeit fördern und die Widerstandsfähigkeit von Plukon stärken.

Die Abteilung Schulung und Entwicklung (S&E) ist Teil unseres HR-Teams. Das S&E-Team ist für die Umsetzung der S&E-Strategie verantwortlich; der S&E-Manager berichtet direkt an den Direktor Organisationseffektivität und -entwicklung. Die Umsetzung wird von den Personalverwaltungen der Länder unterstützt. Wir erweitern unser S&E-Team in den europäischen Ländern.

### Richtlinie

Wir wollen ein attraktiver Arbeitgeber sein, bei dem das Lernen in unsere tägliche Arbeit und Kultur eingebettet ist. So stellen wir sicher, dass jeder Mitarbeiter – unabhängig von seiner Funktion, seinem Hintergrund oder seinem Standort – Zugang zu sinnvollen Entwicklungsmöglichkeiten hat. Bei Plukon werden unsere Bemühungen im Bereich Schulung und Entwicklung (S&E) von der Überzeugung geleitet, dass kontinuierliches Lernen der Schlüssel zu nachhaltiger

Wir arbeiten mit unserer eigenen Plukon Academy an drei Themen.



### Einarbeitung

Wir stellen sicher, dass neue Mitarbeiter durch maßgeschneiderte Einarbeitungsprogramme, die sie mit unserer Kultur, unseren Werten und unseren betrieblichen Standards vertraut machen, nahtlos in unser Unternehmen integriert werden. Diese Grundlage schafft die Voraussetzungen für eine erfolgreiche und erfüllende Karriere bei Plukon.

Beschäftigungsfähigkeit, operativer Exzellenz und langfristiger Innovation ist.

Unser S&E-Team arbeitet auf dieser Grundlage:

1. Lernen in den Arbeitsfluss einbetten
2. Zukunftsfähige Fähigkeiten aufbauen
3. Stärkung einer Kultur der Sicherheit und kontinuierlichen Verbesserung
4. Positionierung des Lernens als Kernbestandteil unserer Arbeitgebermarke
5. Mitarbeiter durch Entwicklung einbinden und befähigen
6. Als strategischer Geschäftspartner handeln

### Berufliche Entwicklung

Unser breit gefächertes Schulungsangebot, das technische Fähigkeiten, Sprachkurse und obligatorische Zertifizierungen umfasst, ermöglicht es unseren Mitarbeitern, sich in ihren aktuellen Aufgaben zu bewähren und sich auf zukünftige Chancen vorzubereiten. Wir setzen auf kontinuierliches Wachstum und operative Exzellenz, um unseren Wettbewerbsvorteil zu erhalten.

Indem wir uns auf diese Bereiche konzentrieren, stellen wir sicher, dass das Lernen für alle Mitarbeiter zugänglich, relevant und wirkungsvoll ist. Dieser ganzheitliche und integrative Ansatz unterstützt sowohl das individuelle Wachstum als auch die Widerstandsfähigkeit des Unternehmens und ermöglicht es uns, in einem sich schnell verändernden und wettbewerbsintensiven Umfeld erfolgreich zu sein. Unser Engagement für das Lernen befähigt jeden bei Plukon, zu wachsen, einen Beitrag zu leisten und sich auszuzeichnen, heute und in Zukunft.

### Persönliche Entwicklung

Über die beruflichen Fähigkeiten hinaus investieren wir in die persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiter. Leadership-Programme, Schulungen zur Personalentwicklung und Initiativen zur Teamentwicklung helfen unseren Mitarbeitern, sich persönlich weiterzuentwickeln und ihre allgemeine Arbeitszufriedenheit und ihr Engagement zu steigern.

### Ziel

Um unsere strategische Vision zu unterstützen und starke interne Karrierewege zu schaffen, wollen wir sicherstellen, dass 75 % unserer Top-Management-Positionen (C-2 Ebene) intern besetzt werden. Das Erreichen dieses Ziels hängt von der Abstimmung von Personalbeschaffung, Personalplanung und Entwicklungsprogrammen ab und erfordert eine konsequente Investition in Lernmöglichkeiten auf allen Ebenen des Unternehmens, von der Produktion bis hin zu Führungspositionen.





Entwicklung von Führungsqualitäten

Im Rahmen unserer Plukon Academy ist die berufliche Weiterbildung ein Schlüsselement. Um dies zu veranschaulichen, bieten wir Programme zur Entwicklung von Führungskräften auf vier Ebenen an:

- 1. **Essentials** – für erstmalige Führungskräfte mit Schwerpunkt auf den wichtigsten Führungskompetenzen.
- 2. **Advanced** – für Führungskräfte mit einiger Erfahrung und dem Schwerpunkt auf strategischen Entscheidungsfähigkeiten.
- 3. **Expert** – für erfahrene Führungskräfte, die ein größeres Team oder ein komplexes Projekt mit Schwerpunkt auf Change Management leiten.
- 4. **Executive** – für Führungskräfte und High-Potential-Leader mit Schwerpunkt auf der Entwicklung von Visionen.

Leistungs- und Karrierebewertungen

Unser HR-Team führt Leistungs- und Karrierebeurteilungen durch, die für das Wachstum der Mitarbeiter, die Ausrichtung von Zielen und die Anerkennung von Leistungen unerlässlich sind. Sie steigern die Motivation, sorgen für faire Beförderungen und erhöhen die Produktivität. Regelmäßige Überprüfungen tragen dazu bei, Talente zu halten und die Nachfolgeplanung zu unterstützen, indem zukünftige Führungskräfte identifiziert werden.

Die Herangehensweise an diese Leistungs- und Karrierebeurteilungen unterscheidet sich von Ebene zu Ebene in der Organisation. In den Büros führen alle Manager jährliche Überprüfungen mit ihren Teammitgliedern durch. Derzeit haben die Arbeiter in unseren Produktionsstätten diese Überprüfungen nicht, weil es noch keinen Konsens über die Umsetzung gibt. Dies erklärt den niedrigen Prozentsatz (2,88 %) in unserer Übersicht. Unser Fokus auf die persönliche Entwicklung bleibt jedoch derselbe: Alle Schulungen sind für alle Mitarbeiter von Plukon zugänglich.

Aktionen

Im Jahr 2024 haben viele unserer Mitarbeiter an E-Learnings in unserer Online Plukon Academy teilgenommen. Bei diesen E-Learnings ging es hauptsächlich um Onboarding, Sicherheit und Hygiene, aber auch um die Entwicklung beruflicher und persönlicher Fähigkeiten. Im Jahr 2025 wird die Online Plukon Academy in ganz Europa eingeführt werden.

Aufforstung in unserer Gemeinde: Plukon Forest

Mit 25 Plukon-Freiwilligen haben wir in der Gemeinde, in der wir in Spanien tätig sind, 147 Bäume gepflanzt. Mit dieser Initiative haben wir 47 Tonnen CO<sub>2</sub> kompensiert (Emissionen im Zusammenhang mit Scope 1 – mobile Verbrennung) und wir haben 1300 m<sup>2</sup> aufgeforstet. Diese Initiative wird beim spanischen Umweltministerium (MITECO) registriert werden. Wir sind sehr stolz auf unsere Freiwilligen in Spanien und ihre Wirkung!



Kennzahlen

| Schlüsselzahlen                                                    | Einheit | 2024   |
|--------------------------------------------------------------------|---------|--------|
| Schulung und Entwicklung                                           |         |        |
| Prozentsatz der Mitarbeiter in Leistungs-/Karrieregesprächen       | %       | 2,88 % |
| Durchschnittliche Schulungsstunden pro Mitarbeiter nach Geschlecht | Stunden | 13,68  |
| Mitarbeiter in Leistungsbeurteilungen nach Kategorie               | #       |        |
| > Management                                                       | #       | 171    |
| > Führendes Management                                             |         | 26     |
| > Vorstand                                                         |         | 4      |

S&E-Kennzahlen 2024

| Thema                                                           | NL     |
|-----------------------------------------------------------------|--------|
| Anzahl der Lernenden                                            | 1014   |
| Gesamtzahl der Schulungsstunden (lokale Akademie)               | 8487   |
| Gesamtzahl der Schulungsstunden (zentrale Akademie)             | 5566   |
| Gesamtzahl der Schulungsstunden                                 | 14.053 |
| Durchschnittliche Schulungsstunden pro Mitarbeiter im Jahr 2024 | 13,86  |

| Governance                  |                                                                  |                                                     |                                                           |
|-----------------------------|------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
|                             | Gesundheit und Sicherheit                                        | Arbeitszeit/ Tarifverhandlungen/ Gleichstellung     | Schulung und Entwicklung                                  |
| Geschäftsinhaber            | Geschäftsführer + Werksleitung                                   | Direktor Organisations-effektivität und Entwicklung | Direktor Organisations-effektivität und Entwicklung       |
| Richtlinienverantwortlicher | Direktor Organisation-seffektivität und Entwicklung + HR Manager | HR-Manager                                          | Manager für Lernen und Talententwicklung                  |
| Datenverantwortlicher       | HR-Manager, Projektmanager HR                                    | Projektleiter HR                                    | Manager Internationale HR Governance und Sozialleistungen |
| Mitglied des Projektteams   | Mitarbeiter für HSE und Prävention                               | HR Spezialist Compliance und Governance HR Manager  | HR Spezialist Compliance und Governance                   |







# S2 Mitarbeiter in der Wertschöpfungskette

Die Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette sind für Plukon wichtig, sowohl in der Nähe unserer Betriebe als auch weiter unten in der Lieferkette. In den Farmen können die Hühner je nach Situation von Maschinen oder von Menschen gefangen werden. Diese Art von Arbeit kann intensiv sein, und wir versuchen, die besten Lösungen für den Landwirt, das Tier und den Fänger zu finden.

Darüber hinaus kann die Schaffung guter Arbeitsbedingungen für bestimmte Gruppen in der vorgelagerten Wertschöpfungskette, wie z. B. diejenigen, die im Palmanbau tätig sind, eine besondere Herausforderung darstellen. Dieses Thema ist auch bei unseren Vorbereitungen für die EU-Waldrodungsverordnung (EUDR) von großer Bedeutung. Wir werden mit Herstellern und Futtermittellieferanten zusammenarbeiten, um die EUDR-Anforderungen zu erfüllen. Dazu gehören die Erfassung und Überprüfung von Geokoordinaten für alle relevanten Produktionsgebiete und die Sicherstellung, dass auf diesen Flächen nach dem 31. Dezember 2020 keine Abholzung oder Waldschädigung stattgefunden hat. Unsere Richtlinie zur Sorgfaltspflicht, die 2025 eingeführt werden soll, wird diese Anforderungen berücksichtigen.

## Richtlinie

Geflügelfarmen haben unterschiedliche bevorzugte Arbeitsweisen. Plukon verlangt von der Organisation, dass sie mit von der EU genehmigten Methoden und Arbeitsbedingungen arbeitet. Der CPO von Plukon ist für die Entwicklung einer speziellen Richtlinie verantwortlich, um die Umsetzung dieses Themas sicherzustellen und die damit verbundenen Risiken zu minimieren.

## Ziel

Da dieses Thema zwei Hauptbereiche umfasst, haben wir noch keine spezifischen Ziele oder Metriken festgelegt. Unser Ziel ist es, dieses Thema in unsere Vorbereitungen für die CSDDD, die EUDR und die Einführung des Verhaltenskodex für unsere Lieferanten einzubeziehen und dadurch einen besseren Einblick in unsere Lieferkette zu gewinnen.

### Allgemeine Informationen

Thema  
Material

#### Positiv, tatsächlich

- Menschenrechte: Positive Auswirkungen auf die Arbeiter in der Wertschöpfungskette durch die Gewährleistung fairer und sicherer Arbeitsbedingungen.
- Plukon verlangt von seinen Lieferanten, dass sie die internationale und nationale Gesetzgebung einhalten, die Menschenrechte und die Kernkonventionen der ILO respektieren und bestimmte Anforderungen in Bezug auf soziale Verantwortung, Umwelt und Geschäftsethik erfüllen.

#### Negativ, aktuell

- Die Schaffung guter Arbeitsbedingungen kann für bestimmte Gruppen in der Geflügelwertschöpfungskette eine besondere Herausforderung darstellen, z. B. für den Geflügelfang und den Palmenanbau. Die Arbeiter in der Landwirtschaft können auch durch schlechtes Management von Ammoniak und Staub in den Betrieben gefährdet sein, was zu Reizungen der Atemwege führt.

Unterthemen

Arbeitsbedingungen

Definition

Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette, z. B. für die Menschen, die auf den Bauernhöfen arbeiten, in den Niederlanden und im Rest der Welt.

Wertschöpfungskette

Vorgelagerte Prozesse





# S3 Verbraucher und Endnutzer

Lebensmittelsicherheit ist der Eckpfeiler des Vertrauens, das unsere Kunden, Verbraucher und Stakeholder in uns setzen. Die Nichteinhaltung der Lebensmittelsicherheitsstandards würde sich negativ auf das Geschäft und den Betrieb von Plukon auswirken und dem Ruf schaden.

Unser Engagement für höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards ist in jeder Phase unseres Prozesses eingebettet. Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und ein robustes Qualitätssystem in der Lieferkette stellen wir sicher, dass jedes Produkt die strengsten Sicherheitsanforderungen erfüllt. Eine starke Sicherheitskultur ist das Herzstück unseres Unternehmens. Sie ermöglicht es uns, unsere Verbraucher zu schützen, Vertrauen aufzubauen und die Position von Plukon als zuverlässiges und verantwortungsbewusstes Lebensmittelunternehmen zu stärken.

| Governance                  |                                                   |
|-----------------------------|---------------------------------------------------|
| Lebensmittelsicherheit      |                                                   |
| Geschäftsinhaber            | Direktor Qualität                                 |
| Richtlinienverantwortlicher | Direktor Qualität und Qualitätsmanager der Länder |
| Datenverantwortlicher       | Business Intelligence Manager                     |
| Projektteam-Experte         | Alle Qualitätsmanager der Länder                  |

## Ziele

- 80% der Produktionsstätten müssen im Jahr 2026 IFS High Level und/oder BRCGS (BRC) Grade A zertifiziert sein.
- 0 öffentliche Rückrufe in allen Ländern, jedes Berichtsjahr

## Richtlinie und Maßnahme

Anweisungen zur Lebensmittelsicherheit sind ein obligatorischer Bestandteil unserer Einführungsprogramme. In allen Ländern schulen wir unsere Mitarbeiter regelmäßig nach unseren Standards für Lebensmittelsicherheit. Im Rahmen unserer ständigen Bemühungen, das Bewusstsein zu schärfen, führen wir in allen Fabriken internationale Standardanweisungen und Piktogramme ein. Mit Blick auf das Jahr 2024 haben wir uns verpflichtet, die vollständige Einhaltung der PFG-Lebensmittelsicherheitsvorschriften in jeder Fabrik sicherzustellen. Unser nächster Schritt besteht darin, umfassendere Daten zur Lebensmittelsicherheit

| Allgemeine Informationen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Thema Material           | <p><b>Positiv, tatsächlich</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Einhaltung der höchsten Qualitäts- und Lebensmittelsicherheitsstandards ist unerlässlich. Dies erfordert eine Zusammenarbeit mit den Lieferanten und ein Qualitätssystem für die Lieferkette, um die Produktqualität zu überprüfen und ein sicheres Produkt für unsere Kunden zu gewährleisten.</li></ul> <p><b>Negativ, aktuell</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Nichteinhaltung von Lebensmittelsicherheitsstandards kann/wird sich negativ auf das Geschäft und den Betrieb von Plukon auswirken.</li></ul> |
| Unterthemen              | Lebensmittelsicherheit für Verbraucher und Endverbraucher                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Definition               | Die Gewissheit, dass ein Lebensmittel dem Verbraucher nicht schadet, wenn es entsprechend seinem Verwendungszweck zubereitet und/oder verzehrt wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Wertschöpfungskette      | Nachgelagerte Prozesse                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

zu sammeln, um die Konformität unserer Produkte zu stärken und eine starke Kultur der Lebensmittelsicherheit zu fördern.

## Kennzahlen

80% der Produktionsstätten mit IFS/BRC im Jahr 2024 zertifiziert.  
Die Kennzahl ist die Anzahl der Betriebe, die IFS Higher Level und/oder BRC Grade A zertifiziert sind.





## 6. GOVERNANCE

Wesentlich für uns und unser Kerngeschäft ist unsere Unternehmenskultur. Unsere Werte, Ethik und Praktiken steuern unsere Arbeitsweise, die sich auf unsere internen und externen Stakeholder auswirkt: unsere Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden und Gemeinden.

1. Einleitung
2. Unternehmenskultur
3. Verwaltung der Beziehungen zu Lieferanten
4. Korruptionsbekämpfung und Bestechung





# G1 Unternehmen Verhalten

Als innovativer Akteur in der europäischen Lebensmittelindustrie handelt Plukon sowohl für seine Belegschaft als auch für seine Partner in der Wertschöpfungskette ethisch. Ethisches Handeln bedeutet für uns, eine starke Unternehmenskultur zu haben, die in unserem Verhaltenskodex verankert ist. Durch Schulungen und interne Kommunikation stellen wir sicher, dass dieser Verhaltenskodex unsere Arbeitsweise widerspiegelt. Es gibt gut funktionierende Melde- und Beschwerdemechanismen, um vermutete Verstöße zu melden.

Wir bei Plukon verpflichten uns zu einer verantwortungsvollen Lebensmittelproduktion und zur Einhaltung der höchsten ethischen Standards in jedem Aspekt unseres Geschäfts. Unser Engagement erstreckt sich auf die Achtung von Menschen, das Wohlbefinden von Tieren und die Umwelt. Wir sind bestrebt, durch unsere Zusammenarbeit weiterhin einen positiven Einfluss auf unsere internen und externen Stakeholder auszuüben.

| Allgemeine Informationen |                                                                                                                                                                                          |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Thema Material           | Geschäftsverhalten                                                                                                                                                                       |
| Unterthemen              | <ul style="list-style-type: none"><li>Unternehmenskultur</li><li>Korruption und Bestechung</li><li>Schutz von Whistleblowern</li><li>Verwaltung der Beziehungen zu Lieferanten</li></ul> |
| Wertschöpfungskette      | Vorgelagerte Prozesse, eigener Betrieb, nachgelagerte Prozesse                                                                                                                           |

## 1. Unternehmenskultur

Unser Verhaltenskodex ist das Herzstück unserer Unternehmenskultur.

| Allgemeine Informationen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Thema Material           | Geschäftsverhalten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Unterthemen              | <ul style="list-style-type: none"><li>Unternehmenskultur</li><li>Schutz von Whistleblowern</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Auswirkungen             | <p><b>Positiv, tatsächlich</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Plukon hat einen positiven Einfluss auf die Schaffung einer ethischen Unternehmenskultur für die Belegschaft und die Partner in der Wertschöpfungskette.</li><li>Wir ermöglichen es Menschen, unkorrektes Verhalten jederzeit zu melden, wenn sie mit Plukon zu tun haben.</li><li>Plukon ermutigt seine Mitarbeiter, jeden vermuteten Verstoß gegen den Verhaltenskodex und andere Richtlinien zu melden. Whistleblower und Beschwerdemechanismen sind von großer Bedeutung für ein sicheres und gesundes Arbeitsklima.</li></ul> |
| Definition               | <ul style="list-style-type: none"><li><b>Unternehmenskultur:</b> Die Unternehmenskultur von Plukon, wie unsere Werte, Ethik und Praktiken, die sich auf unsere internen und externen Stakeholder, einschließlich Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden und Gemeinschaften, auswirken.</li><li><b>Schutz von Whistleblowern:</b> Die Art und Weise, wie wir Whistleblower schützen, ist in unsere Richtlinien und Verfahren eingebettet, die den Akt des Whistleblowing innerhalb des Unternehmens und seiner Wertschöpfungskette durch eine Whistleblowing-Richtlinie fördern und schützen,</li></ul>            |

### Verhaltenskodex

Unser Verhaltenskodex umreißt die ethischen Grundsätze, Werte und Verhaltensstandards, die wir von allen unseren Mitarbeitern, Tochtergesellschaften, kontrollierten Unternehmen, Lieferanten und Geschäftspartnern erwarten, die mit Plukon in Verbindung stehen. Er dient als Leitfaden für die Wahrung von Integrität, Fairness und verantwortungsvollem Handeln bei allen Tätigkeiten und Interaktionen. Mit dem Verhaltenskodex halten wir eine Reihe von Grundprinzipien aufrecht, die die Grundlage für unsere Tätigkeit bilden.

Die Betriebsräte von Plukon haben dem Verhaltenskodex zugestimmt, damit wir unsere Mitarbeiter für die Einhaltung des Kodex zur Rechenschaft ziehen können. Mit unseren Geschäftspartnern, insbesondere Lieferanten, vereinbaren wir in Verträgen, dass unser Verhaltenskodex gilt.

Wenn Menschen auf Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften, Verhaltensweisen, die gegen unseren Verhaltenskodex verstoßen, oder auf Bedenken stoßen, die das Wohlergehen von Personen oder der Umwelt beeinträchtigen könnten, ermutigen wir sie, dies anzusprechen. Wir fordern sie auf, mit ihrem Kundenbetreuer, ihrem Vorgesetzten oder einer Person ihres Vertrauens zu sprechen oder sich an die Personal- oder Rechtsabteilung von Plukon ([legal@plukon.nl](mailto:legal@plukon.nl)) zu wenden.

### Whistleblowing-Richtlinie

Wenn jemand es vorzieht, ein Anliegen vertraulich zu melden, kann dies über unsere Whistleblower-Richtlinie für Angelegenheiten geschehen, die über ein persönliches Interesse hinausgehen, wie z. B. moralische und sexuelle Belästigung, das Beobachten der illegalen Entsorgung von Abfällen, die vorsätzliche Verunreinigung oder Verfälschung von Produkten (Lebensmittelbetrug) oder der Verdacht, dass Kollegen an Preisabsprachen mit Konkurrenten beteiligt sind.

Das wichtigste Ziel unserer Whistleblowing-Richtlinie ist es, Whistleblower zu schützen und jegliches Fehlverhalten innerhalb der Organisation bekannt zu machen. Die Whistleblowing-Richtlinie enthält Informationen über den Umgang mit einem Verdacht auf Missstände und unverantwortliches Geschäftsverhalten bei Bankiva B.V. und Plukon Food Group B.V.

Die Whistleblowing-Richtlinie kann [hier](#) auf der Website von Plukon öffentlich eingesehen werden.



**Grundsatz 1. Wir befolgen das Gesetz**  
Wir sind der Einhaltung von Gesetzen verpflichtet.



**Grundsatz 2. Wir sorgen für verantwortungsvoll produzierte Lebensmittel**  
Wir liefern verantwortungsvolle Lebensmittel in ganz Europa, mit nachhaltig produzierten Zutaten und unserem Schwerpunkt auf langfristigen Bedürfnissen.



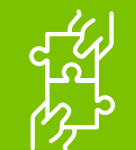
**Grundsatz 3. Wir respektieren Menschen, Tiere und die Umwelt**  
Tiere und Menschen mit guter, vorausschauender Aufmerksamkeit umgeben. Das ist unser Antrieb auf dem Gebiet des nachhaltigen und sozial verantwortlichen Wirtschaftens.



**Grundsatz 4. Wir führen unsere Geschäfte mit Integrität**  
Wir führen unsere Geschäfte mit Respekt, Integrität und Transparenz.



**Grundsatz 5. Wir schützen unsere Vermögenswerte, Informationen und Interessen**  
Jeder von uns hat Zugang zu einer Reihe von Unternehmensressourcen und (vertraulichen) Informationen und es liegt in unserer gemeinsamen Verantwortung, diese zu schützen.



**Grundsatz 6. Wir arbeiten in guter Kooperation mit unseren Geschäftspartnern**  
Wir streben dauerhafte Partnerschaften an, die auf nachhaltige und innovative Praktiken sowie transparente Wertschöpfungsketten ausgerichtet sind.





2. Korruption und Bestechung

| Allgemeine Informationen |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Thema Material           | Geschäftsverhalten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Unterthemen              | <ul style="list-style-type: none"><li>Korruption und Bestechung</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Definition               | <ul style="list-style-type: none"><li><b>Korruption und Bestechung:</b> Die Art und Weise, wie wir Korruption und Bestechung verhindern, indem wir Anschuldigungen oder Vorfälle in Bezug auf Korruption und Bestechung aufdecken, untersuchen und darauf reagieren.</li></ul>                                                                                                                                                                               |
| Auswirkungen             | <b>Positiv, tatsächlich</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Vermeidung von Bestechung und Korruption und Förderung ethischen Verhaltens unter unseren Mitarbeitern.</li><li>Plukon hat einen positiven Einfluss auf die Verhinderung, Aufdeckung, Untersuchung und Reaktion auf Anschuldigungen oder Vorfälle in Bezug auf Korruption und Bestechung. Plukon verfügt über einen Verhaltenskodex, der auch die Korruptionsbekämpfung umfasst.</li></ul> |

Das Vorgehen gegen Korruption und Bestechung ist für Plukon von entscheidender Bedeutung, um unsere Integrität, unseren Ruf und unsere betriebliche Effizienz zu wahren. Ethische Geschäftspraktiken fördern das Vertrauen der Stakeholder, einschließlich Kunden, Lieferanten und Aufsichtsbehörden. Indem wir Korruption und Bestechung aktiv bekämpfen, stellen wir die Einhaltung gesetzlicher Standards sicher, vermeiden kostspielige Geldstrafen und mindern die mit unethischem Verhalten verbundenen Risiken.

Plukon France (DUC) hat einen separaten Verhaltenskodex, der sich speziell mit Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung befasst.

**Informieren von Stakeholdern und Mitarbeitern**  
Wir veranstalten regelmäßig Treffen, um unsere Stakeholder über Themen der Unternehmenskultur zu informieren. In der Regel wird die Schulung zum Wettbewerbsrecht (Korruption und Bestechung) mit der Schulung für Whistleblower kombiniert.

Alle neuen Mitarbeiter, für die dieses Thema relevant ist, erhalten eine obligatorische E-Learning-Schulung zum Wettbewerbsrecht. Darüber hinaus findet in allen Ländern alle zwei Jahre eine physische (Auffrischungs-)Schulung statt. Bei Firmenübernahmen gibt es immer eine physische Schulung vor Ort.

Ein Merkblatt über das Beschwerdeverfahren und die Whistleblower-Richtlinie wurde digital verteilt und hängt an den Schwarzen Brettern in der Nähe der Kaffeeautomaten aus, damit die Mitarbeiter wissen, wohin sie sich wenden können und wer ihre Vertrauenspersonen sind.

Schließlich wurde eine E-Mail an die Mitarbeiter verschickt, in der sie über den Datenschutz informiert werden und darauf hingewiesen werden, dass sie sich bei Meldungen von Datenschutzverletzungen an unseren Datenschutzbeauftragten (DSB) wenden können.

3. Management von Beziehungen mit Lieferanten

| Allgemeine Informationen |                                                                                                                                                                                                                                           |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Thema Material           | Geschäftsverhalten                                                                                                                                                                                                                        |
| Unterthemen              | Verwaltung der Beziehungen zu Lieferanten                                                                                                                                                                                                 |
| Definition               | Die Art und Weise, wie wir unsere Lieferantenbeziehungen verwalten, einschließlich des Ausmaßes, in dem Plukon sich fair gegenüber Lieferanten verhält, einschließlich der Zahlungs- und Beschaffungspraktiken.                           |
| Auswirkungen             | <b>Positiv, tatsächlich</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Überprüfung der Lieferanten im Hinblick auf Menschenrechte und Umweltverpflichtungen.</li><li>Gute Zahlungsbedingungen für Lieferanten, insbesondere für KMU.</li></ul> |

Lieferanten

Bei Plukon ist ein Lieferant definiert als eine dem Unternehmen vorgelagerte Einheit (d. h. in der Lieferkette des Unternehmens), die ein Produkt oder eine Dienstleistung liefert, das/ die für die Entwicklung der eigenen Produkte oder Dienstleistungen des Unternehmens verwendet wird. Ein Lieferant kann eine direkte Geschäftsbeziehung mit dem Unternehmen haben (oft als First-Tier-Lieferant bezeichnet) oder eine indirekte Geschäftsbeziehung.

Klare Erwartungen und die Einhaltung von EU-Standards oder weltweit relevanten Alternativen schaffen eine solide Grundlage für eine starke Partnerschaft. In unserem Verhaltenskodex und unseren Einkaufsbedingungen betonen wir, was wir von unseren Lieferanten erwarten, nicht nur in ihrem Verhalten uns gegenüber, sondern auch gegenüber ihren eigenen Mitarbeitern und in der gesamten Lieferkette. Wir legen großen Wert auf die pünktliche Bezahlung von Lieferanten, insbesondere von KMU-Lieferanten, wie z. B. Geflügelzüchtern. Wir bezahlen Rechnungen innerhalb der 30-tägigen Zahlungsfrist.

Plukon verfolgt bei Geflügel einen lokalen Ansatz und arbeitet innerhalb der Länder von den Landwirten bis zu den Kunden. Das Unternehmen ist an verschiedenen Stufen der Lieferkette beteiligt, darunter Brütereien und Futtermittelhersteller im vorgelagerten Bereich und Convenience-Produkte im nachgelagerten Bereich. Da die Nachfrage nach Geflügelprodukten weltweit steigt, investiert Plukon in die Verbesserung von Zucht und Produktion. Die Beibehaltung des Prinzips „lokal für lokal“ ist jedoch aufgrund von Lieferengpässen und Nachhaltigkeitsaspekten mit Herausforderungen verbunden. Während dieser Ansatz für den Einzelhandel geeignet ist, benötigen Schnellrestaurants standardisierte Produkte, die einen unternehmensübergreifenden Austausch und spezielle Prozesse erforderlich machen. Bei nicht-landwirtschaftlichen Produkten (z. B. Verpackungsmaterial oder Energie) entscheiden wir uns häufiger für den zentralen Einkauf.

Ziel

100 % der Lieferanten von Plukon haben bis 2027 einen Verhaltenskodex unterzeichnet.

| Governance                            |                                                               |                                                |                                                                                                                           |
|---------------------------------------|---------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                       | Unterneh-<br>menskultur                                       | Whistleblower/<br>Korruption und<br>Bestechung | Verwaltung der<br>Beziehungen zu<br>Lieferanten                                                                           |
| Geschäfts-<br>inhaber                 | Direktor<br>Organisations-<br>effektivität und<br>Entwicklung | Direktor<br>Rechtsabteilung                    | CPO                                                                                                                       |
| Richtlinien-<br>verantwort-<br>licher | N/A                                                           | Direktor<br>Rechtsabteilung                    | CPO                                                                                                                       |
| Datenver-<br>antwort-<br>licher       | HR-Projekt-<br>manager                                        | Rechtsteam                                     | Business<br>Information<br>Manager Agri                                                                                   |
| Mitglied<br>des Projekt-<br>teams     | N/A                                                           | N/A                                            | <ul style="list-style-type: none"><li>Direktor</li><li>Qualitäts-<br/>kontrolleur<br/>(Zahlungs-<br/>verhalten)</li></ul> |





## 7. UNTERNEHMENS- SPEZIFISCHE THEMEN

In der doppelten Wesentlichkeitsbewertung (Double Materiality Assessment, DMA) haben wir vier Themen identifiziert, die für Plukon als Lebensmittelunternehmen relevant sind, aber nicht durch das ESRS abgedeckt werden. Diese so genannten „unternehmensspezifischen Themen“ haben mit unserem Kerngeschäft zu tun: Tierschutz, verantwortungsvoller Einsatz von Antibiotika, die Aufwertung des ganzen Vogels und ergänzende Proteine.

Die Gewährleistung des Tierschutzes bei Geflügel führt zu gesünderen Vögeln, besseren Qualitätsprodukten und stärkt das Vertrauen der Verbraucher. Der verantwortungsvolle Einsatz von Antibiotika verhindert antibiotikaresistente Bakterien und schützt die öffentliche Gesundheit. Indem wir Neben- und Koppelprodukte aufwerten, sorgen wir für ein erschwingliches Produkt und unterstützen eine Kreislaufwirtschaft. Und mit der wachsenden Weltbevölkerung steigt auch der Proteinkonsum. Bis 2050 muss mehr als die Hälfte aller konsumierten Proteine alternativ zu tierischen Produkten hergestellt werden.





# Tierschutz

Als wichtiger Akteur in der Geflügelbranche betrachten wir den Tierschutz als Schlüsselement für die Nachhaltigkeit unseres Geschäfts. Plukon hat sich verpflichtet, das Wohlergehen der Tiere durch kontinuierliche Innovationen in seinen Betrieben und in der Wertschöpfungskette zu verbessern.

Wir haben Fortschritte beim Transport und in unseren Schlachthöfen gemacht, um den Stress für Masthähnchen zu minimieren. Die Einführung eines Systems zum Umgang mit lebenden Vögeln und die (Gas-)Betäubung mit einem erhöhten Maß an Tierschutz in unseren Einrichtungen veranschaulicht dieses Engagement durch die Verbesserung des Tierschutzes, die Reduzierung der Treibhausgasemissionen und die Erhöhung der Hygienestandards

Die Bedürfnisse der Verbraucher sind ein wichtiger Faktor, der die Marktdynamik beeinflusst, insbesondere in Bereichen wie Qualität, Nachhaltigkeit und Tierschutz. Als Antwort darauf entwickelt Plukon in Zusammenarbeit mit seinen Partnerlandwirten praktische Lieferketten, die diesen veränderten Erwartungen gerecht werden. Diese Lieferketten berücksichtigen eine Vielzahl von Anforderungen, wie z. B. Gebäudestandards und Umweltanreicherung auf der Ebene der landwirtschaftlichen Betriebe, um sicherzustellen, dass die Produktionsmethoden sowohl relevant als auch verantwortungsvoll bleiben.

| Allgemeine Informationen             |                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|--------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wesentliche Auswirkungen und Risiken | Tierschutz                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Definition                           | Die Auswirkungen von Plukon auf das Wohlergehen der Tiere betreffen das Ausmaß, in dem Plukon das Wohlergehen der Tiere respektiert, einschließlich des physischen und psychischen Zustands des Tieres in Bezug auf die Bedingungen, unter denen das Tier lebt. |
| Auswirkungen                         | <b>Positiv, tatsächlich</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sicherstellung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Tiere.</li><li>• Stress beim Verladen, Transportieren und Schlachten minimieren.</li></ul>                                          |
| Risiken                              | Rechtliche Risiken und Reputationsrisiken im Zusammenhang mit dem Tierschutzniveau in der Plukon-Wertschöpfungskette, wie z. B. erwartete höhere Kosten, Strafen oder der Verlust von Marktanteilen.                                                            |
| Wertschöpfungskette                  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Brütereien</li><li>• Aufzucht und Zuchtbetriebe</li><li>• Alle Geflügelbetriebe aller Haltungskonzepte</li><li>• Transport zu den Schlachthöfen</li><li>• Alle Schlachthöfe von Plukon</li></ul>                        |

## Tierschutz in Brütereien und Geflügelfarmen

Die Verbesserung des Tierschutzes durch Innovation und Zusammenarbeit in der Industrie ist unerlässlich. Seit vielen Jahren legen wir großen Wert auf die Entwicklung und Pflege innovativer Landwirtschaftskonzepte und kundenspezifischer Konzepte, bei denen effiziente Produktion, Tiergesundheit und Tierschutz im Vordergrund stehen.

Brütereien, Aufzucht- und Zuchtbetriebe sowie Geflügelfarmen bilden die Grundlage der Wertschöpfungskette für Geflügel. Um den Tierschutz in der gesamten Lieferkette weiter zu verbessern, umfasst unsere Tierschutzstrategie auch diese kritischen Schritte in der Wertschöpfungskette. Gesunde Masthühner sind der Eckpfeiler eines nachhaltigen Geflügelsektors und einer verantwortungsvollen Lebensmittelproduktion. Das

Wohlergehen der Tiere in Brütereien und Geflügelfarmen ist Teil unserer Geschäftsstrategie, denn es führt zu gesünderen Vögeln und hochwertigerem Fleisch. Es stärkt das Vertrauen der Verbraucher und erfüllt die wachsende Nachfrage nach ethisch produzierten Produkten.

### Brütereien

#### Ziel

Noch zu entwickeln.

Das Wohlergehen der Küken in Brütereien ist von entscheidender Bedeutung, da es sich direkt auf ihre Gesundheit, ihre Entwicklung und ihr allgemeines Wohlbefinden auswirkt. Die richtige Pflege in der Brüterei sorgt dafür, dass die Küken in einer sicheren, komfortablen Umgebung gehalten werden, was den Stress reduziert und das Risiko von Krankheiten in den Farmen minimiert. Dies trägt zu besseren Wachstumsraten, einer geringeren Sterblichkeit und einer stärkeren Immunität während des Wachstums bei, was zu einem gesünderen Geflügel in späteren Phasen der Produktion führt.

Im Jahr 2025 werden wir mögliche Ziele mit Brütereien und Experten diskutieren, ein Ziel festlegen und eine Richtlinie entwickeln. Im Bericht 2026 werden wir über die erzielten Fortschritte berichten.

### Züchter und Broilerfarmen

#### Ziel

Soll bis 2025 entwickelt werden.

#### Richtlinie

Die Gesundheit der Füße ist ein wichtiger Aspekt des Tierschutzes, der eng mit der Gesundheit des Darms und der Mobilität verbunden ist. Bei Geflügel ist der Zustand der Füße ein deutlicher Hinweis auf das allgemeine Wohlbefinden, die Haltungsbedingungen und das Vorhandensein von Krankheiten. Gesunde Füße weisen typischerweise glatte Schuppen, eine angemessene Färbung, intakte Fußballen und eine normale

Krallenentwicklung auf. Im Gegensatz dazu können Anzeichen wie Läsionen, Schwellungen, Verfärbungen oder Missbildungen auf Infektionen, schlechte Ernährung oder suboptimale Lebensbedingungen hinweisen.

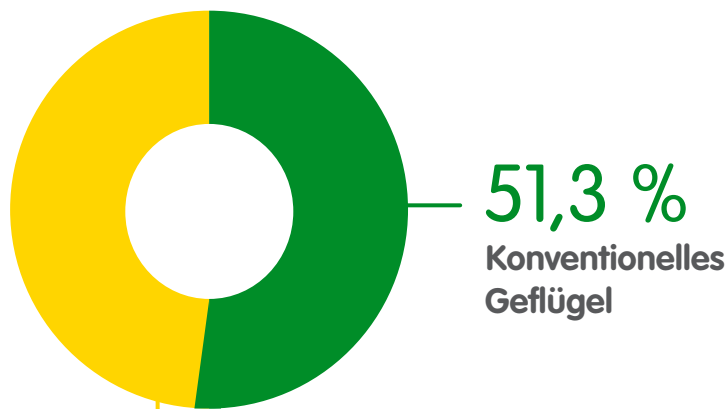
Die Krallenwerte können durch Managementpraktiken beeinflusst werden, z. B. durch die Art der Einstreu, die in den Ställen verwendet wird. Die Erhaltung einer guten Fußgesundheit erfordert stabile Stallbedingungen, einschließlich einer konstanten Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Auf der Ebene des landwirtschaftlichen Betriebs kann dies Investitionen in Belüftungssysteme und eine angemessene Heizung erfordern, zusammen mit technischer Beratung durch Tierärzte oder geschulte Techniker.

Im Jahr 2025 werden wir die Definition der Fußnoten bei Plukon standardisieren und entscheiden, was ein machbares Ziel ist. Falls erforderlich, werden wir für jedes Land ein anderes Ziel festlegen. Auf dieser Grundlage werden wir eine proaktive Richtlinie entwickeln, um Landwirte zu unterstützen und den Fortschritt mit einem System von Boni und Malus zu steuern. Außerdem werden Investitionen in die Geflügelfarmen von Plukon in Frankreich und Spanien erforderlich sein. Im Bericht 2026 werden wir über die erzielten Fortschritte berichten.





## Volumen geschlachtetes Geflügel pro Betriebskonzept



48,7 %

### Konzepte mit höheren Tierschutzstandards:



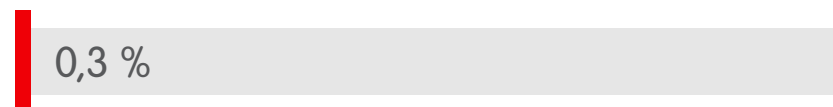
Konventionelles Geflügel mit höheren Tierschutzstandards



Langsam wachsend (nach ECC-Kriterien)



Ausgedehnte Innenhaltung (Aufzucht im Stall)\*



Bio

\*Better Life Label 1 Stern und Haltungsform 3 (FairMast)



### Konzepte für die Landwirtschaft

Seit vielen Jahren legt Plukon den Schwerpunkt auf die Entwicklung und Fortführung von kundenspezifischen Konzepten, wobei der Schwerpunkt auf effizienter Produktion, Tiergesundheit und Tierschutz liegt. Plukon arbeitet eng mit den Geflügelzüchtern zusammen, die das Unternehmen beliefern. Wir wissen, dass der Erfolg dieser einzelnen Betriebe entscheidend für den Gesamterfolg und die Kontinuität der Lieferkette ist. Gemeinsam mit diesen Landwirten bemühen wir uns ständig um Innovationen und die Verbesserung von Tierschutz und Tiergesundheit.

Unsere wichtigsten landwirtschaftlichen Konzepte sind: **Konventionelle Landwirtschaft** (51 % unseres Gesamtvolumens im Jahr 2024)

- Hervorragende Ergebnisse in den Bereichen Lebensmittelsicherheit, Erschwinglichkeit und ökologische Nachhaltigkeit.

**Verbesserte artgerechte Tierhaltung** (49 % unseres Gesamtvolumens im Jahr 2024)

- **Konventionelles Geflügel mit höheren Tierschutzstandards:** Diese Kategorie umfasst konventionelle Hühnerrassen, die unter verbesserten Tierschutzbedingungen aufgezogen werden, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Diese Verbesserungen umfassen eine geringere Besatzdichte, zusätzliche Anreicherung. Die Tierschutzstandards sind oft auf die spezifischen Anforderungen der Kunden an einen besseren Tierschutz zugeschnitten.

- **Konzepte, die den Kriterien des European Chicken Commitment (ECC) entsprechen:** Dazu gehören langsamer wachsende Rassen und Merkmale wie mehr Lebensraum (geringere Besatzdichte), natürliches Licht und Ausgestaltungsmöglichkeiten.

- **Ausgiebige Indoor-Aufzucht (Stallhaltung):** Dabei handelt es sich um langsamer wachsende Hühnerrassen mit geringerer Besatzdichte, die in Hähnchenställen mit einem überdachten Außenbereich, der etwa 25 % der Gesamtfläche ausmacht, gehalten werden. Die Ställe bieten natürliches Licht, und für die Hühner gibt es Beschäftigungsmaterial.

Zu den mit diesem Farmsystem kompatiblen Qualitätsetiketten gehören:

- **Better Life Label 1 Stern:** Ein niederländisches Label für besseren Tierschutz, das von der niederländischen Gesellschaft für Tierschutz (SPA) unterstützt wird.
- **Haltungsform 3 (FairMast):** Tierfreundliche Hähnchenprodukte für den deutschen Einzelhandel mit dem Label des Deutschen Tierschutzbundes.
- **Bio:** Hühner, die die strengen Anforderungen für die ökologische Geflügelhaltung erfüllen, ausschließlich mit ökologischem Futter gefüttert werden und Zugang zu Auslauf im Freien haben, von akkreditierten Zertifizierungsstellen anerkannt und mit einem speziellen Logo gekennzeichnet sind.





| Governance                  |                                                        |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------|
| Geschäftsinhaber            | CPO                                                    |
| Richtlinienverantwortlicher | Direktor Qualität                                      |
| Datenverantwortlicher       | Manager für die Optimierung der Lieferkette der Gruppe |
| Projektteam-Experte         | Qualitäts- und Agrarmanager in allen Ländern           |

# Tierschutz bei Verladung, Transport und Schlachtung

## Ziel

Unser Ziel ist es, jedes Jahr ein ATLAS-System in unseren Geflügelschlachthöfen zu installieren. Das bedeutet, dass wir es bis 2027 in zehn und bis 2030 in 13 Geflügelschlachthöfen umsetzen wollen.

## Richtlinien

Plukon hat sich zum Ziel gesetzt, das Wohlergehen des Geflügels während des Transports, der Wartezeit und der Schlachtung zu verbessern, indem wir das ATLAS-System während des Transports und in unseren Schlachthöfen einsetzen.

ATLAS, oder Advanced Technology Live bird Arrival System, rationalisiert und verbessert die Verladung von lebenden Masthähnchen, indem es die traditionellen Kippbehälter durch stapelbare Tablettts ersetzt. ATLAS gilt als optimal und vollständig installiert, wenn sowohl der Transport als auch die Betäubung implementiert sind.

Das Versorgungssystem ist so konzipiert, dass die Handhabung der Vögel von der Farm bis zur Verarbeitungsanlage optimiert wird. Die Vögel werden in größeren, bequemer Schalen transportiert, die ihre Sicherheit und ihr Wohlbefinden gewährleisten. Das Design des Systems erhöht die Ladekapazität, reduziert die LKW-Bewegungen und bietet gleichzeitig mehr Kopffreiheit für die Vögel.

## Kennzahlen

| KPI                                                       | Basislinie | Ziele |      |      |      |      |
|-----------------------------------------------------------|------------|-------|------|------|------|------|
|                                                           | 2022       | 2024  | 2025 | 2026 | 2027 | 2030 |
| Anzahl der in Schlachthöfen implementierten ATLAS-Systeme | 6          | 7     | 8    | 9    | 10   | 13   |

\*Wir haben derzeit acht Standorte mit ATLAS, aber es gibt sieben Standorte, an denen sowohl ATLAS als auch CAS vorhanden sind.

Die Tablettts bewegen sich sanft durch das System, wodurch Stöße und Erschütterungen minimiert werden. Untersuchungen haben gezeigt, dass dieses System die Zahl der tot ankommenden Tiere (DOA) und das Auftreten von Blutergüssen verringert. Darüber hinaus werden strenge Hygienestandards eingehalten, da die Schalen im Vergleich zu herkömmlichen Behältern leichter zu reinigen sind. Gleichzeitig werden die THG-Emissionen durch die Minimierung der LKW-Transporte gesenkt.

Die Hühner werden mit Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) in kontrollierter Atmosphäre betäubt (CAS). Sie bleiben in ihren Transportkisten, die nach und nach auf ein Förderband entladen werden. Das Band durchläuft einen Tunnel, in dem die CO<sub>2</sub>-Konzentration allmählich ansteigt, was dazu führt, dass die Hühner am Ende des Tunnels bewusstlos werden, was einen ruhigeren Prozess gewährleistet. Für die Mitarbeiter ist diese Methode auch weniger stressig, da sie keine lebenden Hühner mehr aufhängen müssen.

## Aktionen

Die Einführung von ATLAS ist eine bedeutende Investition, da sie den Umbau, die Renovierung und die Erweiterung unserer Versorgungshallen beinhaltet. Bis 2024 hat Plukon das komplette ATLAS-System (Transport und Betäubung) an 8 unserer 13 Geflügelverarbeitungsstandorte eingeführt: Chailley (F), Storkow (DE), Vinderup (DK), Maasmechelen und Moeskroen (BE), Blokker und Goor (NL), und Redondo (SP) durch Erwerb.





## Bewerbungsgespräch

# Guter Tierschutz hat auch mit Präsenz und Beobachtung zu tun

Auf der Tolstrup Chicken Farm in Himmerland (DK) betreiben Jakob Rokkedahl und sein Team eine moderne Hühnerproduktion, in der Tierschutz, Nachhaltigkeit und Qualität Hand in Hand gehen. Ursprünglich war die Produktion auf dem Tolstrup-Hof konventionell, aber 2024 wurde die Produktion umgestellt, um die internationalen ECC-Anforderungen für den Tierschutz zu erfüllen. Darüber hinaus tragen sie das offizielle dänische Tierschutzlabel mit zwei Herzen.



## Vom konventionellen Huhn zum Huhn mit verbessertem Tierschutz

„Während einer umfassenden Renovierung der Ställe haben wir Oberlichter installiert, damit natürliches Tageslicht zu den Hühnern gelangt. Außerdem haben wir rund um den Stall Ausgänge angelegt, damit die Hühner bei schönem Wetter ins Freie gelangen können, auch wenn dies keine Vorschrift des EVZ ist. Im Inneren der Scheune haben wir Sitzstangen aufgestellt und Strohballen platziert. All diese Maßnahmen bieten den Hühnern bessere Möglichkeiten, ihre natürlichen Instinkte auszuleben.“

## Es beginnt mit einer guten Beobachtung

„Es gibt 140.000 Hühner in sieben Ställen von 1.500 Quadratmetern – eine deutlich geringere Belegung als in der konventionellen Produktion. Auf der Tolstrup Hühnerfarm geht es bei der artgerechten Tierhaltung auch um Präsenz und Beobachtung. Bevor wir die Ställe betreten, beobachten wir die Hühner durch die Fenster. So bekommen wir einen Eindruck davon, wie es ihnen geht, ohne sie zu stören. Wir hören auf ihre Laute, sehen, wie sie sich bewegen und beurteilen, ob wir Futter, Wasser oder Temperatur anpassen müssen.“

## Seelenfrieden

„Die Hühnerproduktion ist voll automatisiert und die Hühner kümmern sich hauptsächlich um sich selbst, daher ist ein gutes Management unerlässlich. Wir lassen unsere Ställe 24/7 automatisch überwachen und erhalten Benachrichtigungen, wenn Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. So haben wir die Gewissheit, dass es den Hühnern gut geht, auch wenn wir nicht vor Ort sind.“

## Eine Reise zu noch besserem Wohlergehen

„Auf unserer Farm ist die Entwicklung im Gange. Wir passen uns den Anforderungen des Marktes und den Wünschen unserer Kunden an. Wenn der Markt bereit ist, sind wir bereit, die Tierschutzstandards in der dänischen Hühnerproduktion weiter zu verbessern. Wir haben kürzlich die Quadratmeterzahl pro Tier auf ECC-Produktionsniveau erhöht und können schnell weitere Verbesserungen vornehmen. Unser Ziel ist es, dass alle unsere Hühner unter verbesserten Tierschutzbedingungen aufgezogen werden.“

Jakob Rokkedahl ist einer der Eigentümer von Rokkedahl Food. Einer ihrer Betriebe ist die Tolstrup Kyllingefarm, der einzige Betrieb mit ECC-Hühnern in Dänemark.



Jakob Rokkedahl  
Rokkedahl Food





# Verantwortungs- voller Einsatz von Antibiotika

Die Verhinderung von Antibiotikaresistenzen ist von entscheidender Bedeutung, da sie sicherstellt, dass Antibiotika bei der Behandlung von Infektionen sowohl bei Tieren als auch bei Menschen wirksam bleiben. Resistenzen erschweren die Behandlung häufiger Infektionen und erhöhen das Risiko anderer medizinischer Verfahren und Behandlungen. Sie hat erhebliche Auswirkungen sowohl auf die Gesundheitssysteme als auch auf die Volkswirtschaften. Darüber hinaus beeinträchtigen arzneimittelresistente Infektionen die Gesundheit von Tieren und Pflanzen, verringern die Produktivität in landwirtschaftlichen Betrieben und bedrohen die Ernährungssicherheit.

Die Tierhaltung – insbesondere die Geflügelhaltung – ist für einen erheblichen Teil des weltweiten Antibiotikaverbrauchs verantwortlich. Als Unternehmen, das Lebensmittel produziert, glauben wir, dass Plukon eine entscheidende Rolle bei der Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Kette lebender Vögel spielt und gleichzeitig sicherstellt, dass unser Geflügel gesund ist und unter optimalen Bedingungen gehalten wird.

## Ziele

Auf der Grundlage einer Analyse der Daten über den Antibiotikaeinsatz in den verschiedenen Plukon-Ländern werden wir im Jahr 2025 ein neues Ziel für 2030 festlegen.

## Richtlinien

Antibiotikaresistenz tritt auf, wenn Bakterien nicht mehr auf Antibiotika ansprechen. Infolgedessen werden Antibiotika (und andere antimikrobielle Medikamente) unwirksam, was die Behandlung von Infektionen erschwert oder sogar unmöglich macht und ernsthafte Risiken für die Gesundheit von Mensch und Tier mit sich bringt. Dieses Risiko entsteht, wenn sich resistente Bakterien ausbreiten. Landwirte können zum Beispiel durch direkten Kontakt mit Tieren oder Antibiotika exponiert sein. Menschen werden nicht resistent, wenn sie Hühnerfleisch essen, das ordnungsgemäß mit Antibiotika behandelt wurde, da das Fleisch zum Zeitpunkt des Verzehrs sicher ist. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Antibiotika ist unerlässlich, um die öffentliche Gesundheit zu schützen und die Wirksamkeit dieser lebenswichtigen Medikamente zu erhalten.

Plukon setzt sich für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Tiere ein und befürwortet den restriktiven und selektiven Einsatz von Antibiotika. Im Rahmen unseres Engagements für Transparenz und die Nachhaltigkeit einer sicheren Lebensmittelversorgung bemühen wir uns, den verantwortungsvollen Einsatz von Antibiotika, insbesondere derjenigen, die als medizinisch wichtig gelten, mit der Erhaltung der Gesundheit unserer Geflügelbestände in Einklang zu bringen.

In Zusammenarbeit mit den Masthähnchenzüchtern ist Plukon bestrebt, den Einsatz von Antibiotika auf ein Minimum zu reduzieren, um das Wohlbefinden der Tiere zu gewährleisten. Wenn Antibiotika für die Tiergesundheit erforderlich sind, werden sie verantwortungsvoll eingesetzt, so dass die negativen Auswirkungen auf die Gesundheit von Mensch und Tier minimiert werden. Darüber hinaus vermeiden wir in Zusammenarbeit mit unseren Kunden die Verwendung von Antibiotika, die von der Weltgesundheitsorganisation in bestimmten Lieferketten aufgeführt sind.

Nach der Festlegung eines neuen Ziels wird Plukon seine Richtlinie für den verantwortungsvollen Einsatz von Antibiotika aktualisieren. Diese Richtlinie wird in den Bericht 2026 aufgenommen.

## Aktionen

In allen Ländern arbeitet Plukon mit Geflügelhaltern, Brütereien, Tierärzten, Kettenpartnern und Kunden zusammen, um den Einsatz von Antibiotika weiter zu reduzieren. Darüber hinaus überwachen die Landwirtschaftsministerien in allen Ländern den Einsatz von Antibiotika und unterstützen Initiativen zur Verringerung des Antibiotikaeinsatzes in der Viehzucht.

| Governance                  |                                                        |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------|
| Geschäftsinhaber            | CPO                                                    |
| Richtlinienverantwortlicher | Direktor Qualität                                      |
| Datenverantwortlicher       | Manager für die Optimierung der Lieferkette der Gruppe |
| Projektteam-Experte         | Qualitäts- und Agrarmanager in allen Ländern           |

| Allgemeine Informationen             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|--------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wesentliche Auswirkungen und Risiken | Verantwortungsvoller Einsatz von Antibiotika                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Definition                           | Die Auswirkungen von Plukon auf die Förderung eines verantwortungsvollen Einsatzes von Antibiotika, um das Risiko einer Antibiotikaresistenz beim Menschen zu minimieren und gleichzeitig eine optimale Gesundheit für unser Geflügel zu erhalten. Wenn Antibiotika erforderlich sind, wird dies verantwortungsvoll und mit minimalen Auswirkungen auf die Gesundheit von Mensch und Tier durchgeführt. |
| Auswirkungen                         | <b>Positiv, tatsächlich</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Verantwortungsvoller Einsatz von Antibiotika zur Minimierung der Antibiotikaresistenz.</li><li>Beitrag zur allgemeinen Gesundheit unseres Geflügels</li></ul>                                                                                                                                                                         |
| Wertschöpfungskette                  | Vorgelagerte Prozesse                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |





# Ergänzende Proteine

| Allgemeine Informationen             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wesentliche Auswirkungen und Risiken | Ergänzende Proteine                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Definition                           | <p>Der Einfluss von Plukon auf den Übergang von komplementären Proteinen: Die Rolle, die Plukon beim nachhaltigen Übergang des Verhältnisses von verbrauchten Proteinen zu komplementären Proteinen spielt.</p> <p><b>Definition ergänzender Proteine</b><br/>Eiweißendprodukte, die ohne Schlachtung von Tieren hergestellt werden und zu 100 % alternativ zu tierischen Produkten sind (Fleischersatzprodukte auf pflanzlicher Basis, Fermentationsbasis, Insektenbasis), aber nicht unbedingt vegan sind.</p> |
| Auswirkungen                         | <p><b>Positiv, tatsächlich</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Bereitstellung von Gemüsegerichten und Zutaten auf der Basis von ergänzenden Proteinen</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Risiken                              | <p>Die Investition in ergänzende Proteine geht mit einem vielfältigeren Produktportfolio einher und zeigt das Bestreben von Plukon, mit einem ausgewogeneren Verhältnis der konsumierten Proteine Marktführer zu sein.</p> <p>Die Investition in Innovationen bei komplementären Proteinen ist auch mit höheren Kosten verbunden.</p>                                                                                                                                                                            |
| Wertschöpfungskette                  | Eigener Betrieb und nachgelagerte Prozesse                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |



Thomas Verswyver  
Business Unit Director Ergänzende Proteine und Fertiggerichte, Salate und Komponenten

„Mit einer wachsenden Weltbevölkerung steigt auch der Eiweißverbrauch. Bis 2050 muss mehr als die Hälfte aller konsumierten Proteine alternativ zu tierischen Produkten hergestellt werden. Regierungen und Unternehmen setzen sich Ziele für die Umstellung auf Eiweiß, doch die Nachfrage der europäischen Verbraucher nach Alternativen stabilisiert sich. Die Skalierung innovativer Technologien ist der Schlüssel, um flexitarische Verbraucher zu erreichen, die Wert auf Geschmack, Gesundheit, Preis und Bequemlichkeit legen.

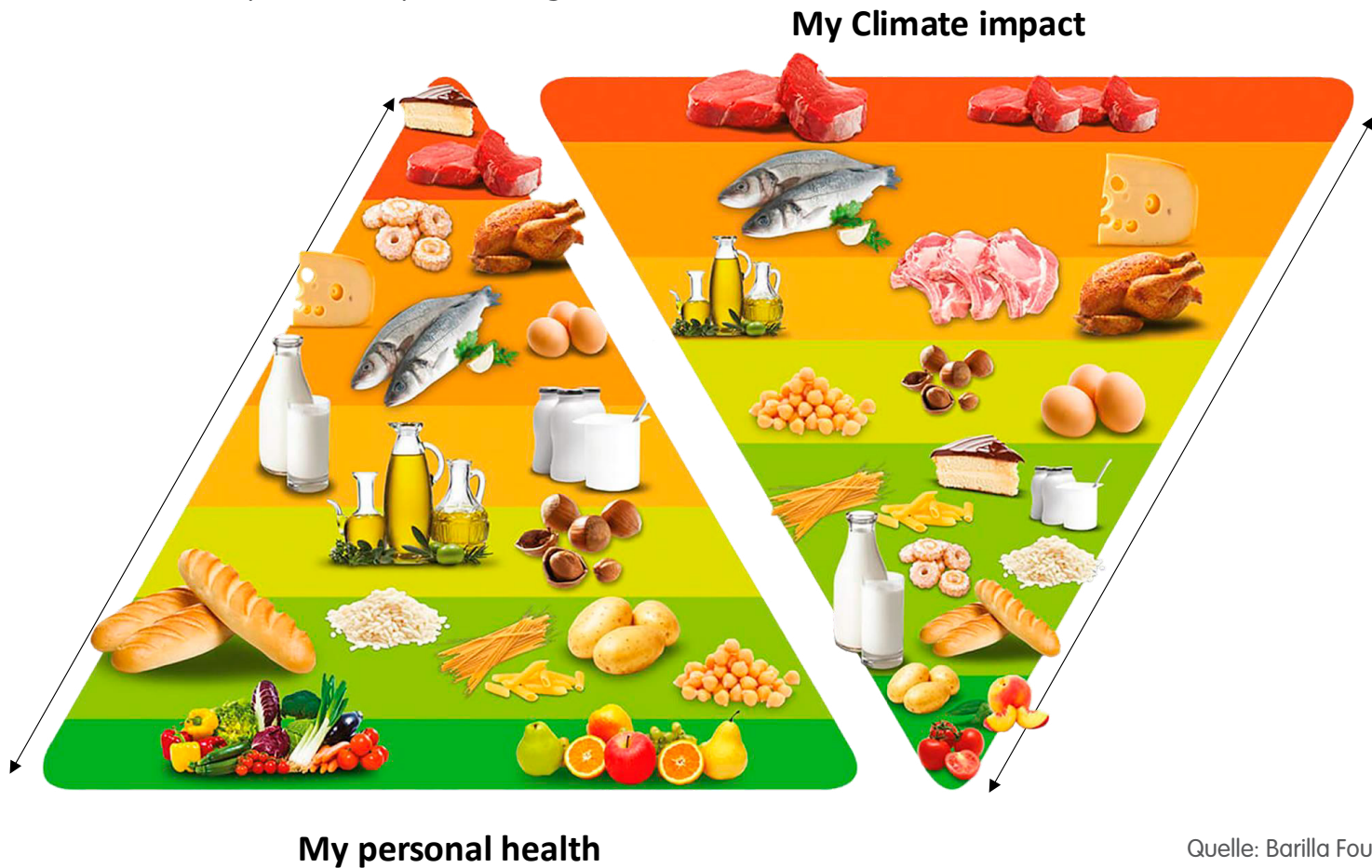
Plukon trägt dieser Entwicklung Rechnung, indem es ergänzende Proteinprodukte anbietet, darunter 100%ige Alternativen und Hybridfleisch. Mycoprotein, ein innovatives Protein auf Fermentationsbasis, zeichnet sich durch seinen Nährwert, seine fleischähnliche Beschaffenheit und seine Kosteneffizienz aus, was es zu einem Wendepunkt auf dem Markt macht.

Da der europäische Markt für alternative Proteine jährlich um etwa 20 % wächst, diversifiziert Plukon durch die Investition in komplementäre Proteine sein Portfolio und stärkt seine Führungsposition im Bereich der Proteinumstellung. Innovation ist zwar mit höheren Kosten verbunden, aber sie positioniert Plukon auch an der Spitze einer ausgewogenen und nachhaltigen Protein-Zukunft.“

Im vorherigen Bericht haben wir von alternativen Proteinen gesprochen. Aus verschiedenen Gründen haben wir sie nun in komplementäre Proteine umbenannt. Erstens glauben wir, dass es tierische Proteine weiterhin geben wird und dass sie ein wesentlicher Bestandteil der flexitarischen Ernährung bleiben werden. Nicht-tierische Proteine vervollständigen die Proteinkategorie, und es wird eine Verschiebung hin zu diesen geben. Zweitens produzieren wir nicht nur Fleischersatzprodukte, sondern auch Fleischmischungen (Hybride) und nicht-tierische Mehlkomponenten. In Fleischmischungen ergänzt das nicht-tierische Eiweiß das tierische Eiweiß. Und als Bestandteil einer Mahlzeit ergänzt es die Mahlzeit. Drittens ist es für Verbraucher, insbesondere für Flexitarier, psychologisch wichtig, sich einbezogen zu fühlen. Der Begriff „alternativ“ könnte eine Ablehnung von Fleisch implizieren. Stattdessen haben wir uns entschieden, sie als ergänzende Produkte zu gruppieren, die die Kategorie Eiweiß mit schmackhaften Produkten aufwerten.

**Ziel**  
Wir wollen unsere Marktpräsenz ausbauen, den Umsatz steigern und Produkte auf der Basis von Komplementärproteinen verkaufen. Genauer gesagt, wollen wir bis 2035 zu den Top 3 in Europa aufsteigen.

**Richtlinien**  
Die Weltbevölkerung wächst und damit auch die Nachfrage nach Proteinen. In 30 Jahren werden sich die Ernährungsgewohnheiten erheblich ändern. Zu den Schlüsselfaktoren, die das aktuelle und zukünftige Konsumverhalten beeinflussen, gehören Erschwinglichkeit, Bequemlichkeit, Gesundheit, Nachhaltigkeit und Geschmack. Die derzeitige durchschnittliche tägliche Proteinzufuhr für Erwachsene in Europa liegt häufig bei oder über der Bevölkerungsreferenzzufuhr (PRI) von 0,83 Gramm pro Kilogramm Körpergewicht pro Tag. Erwachsene Europäer nehmen derzeit durchschnittlich 98–118 Gramm Eiweiß pro Tag zu sich, was dem Doppelten der empfohlenen Zufuhr für einen durchschnittlichen Erwachsenen entspricht. Wenn die Wirtschaft wächst, nimmt die tägliche Proteinzufuhr schnell zu. Die verschiedenen Proteinquellen haben jedoch unterschiedliche Auswirkungen auf die Gesundheit und das Klima (siehe Abbildung). Um den Bedenken hinsichtlich Gesundheit und Nachhaltigkeit Rechnung zu tragen, müssen wir auf alternative Proteine umsteigen.



Quelle: Barilla Foundation, 2010







In der Kategorie Fleischalternativen sind Geschmack, Gesundheit, Bequemlichkeit und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis entscheidend für den Erfolg. Seit 2021 hat Plukon umfangreiche Forschungen in diesem Bereich durchgeführt. Derzeit bestehen die meisten alternativen Fleischersatzprodukte aus pflanzlichen Zutaten, wie Soja und Erbsen.

Nach der Bewertung alternativer Fleischtechnologien im Hinblick auf positive gesundheitliche Auswirkungen (Allergene, Verdaulichkeit, essentielle Aminosäuren), Geschmack, technologische Herausforderungen, Verbraucherakzeptanz und Produktionsverfügbarkeit beschloss Plukon, in Mykoprotein zu investieren. Dieses Protein auf Fermentationsbasis zeichnet sich durch seinen Nährwert, seine fleischähnliche Konsistenz, das Fehlen von Nebengeschmack, seine Kosteneffizienz und seine Verfügbarkeit aus und ist damit ein entscheidender Faktor auf dem Markt.

Vom Mykoprotein zu Produkten für Verbraucher

Wir konzentrieren uns sowohl auf 100%ige Alternativen zu tierischen Endprodukten als auch auf hybride Fleischprodukte (entweder als eigenständige Proteinprodukte oder als Komponenten). Bei Mischfleisch werden tierische Proteine (z. B. Huhn) mit ergänzenden Proteinen kombiniert. Als markenunabhängiger Hersteller entwickeln wir diese ergänzenden Proteinprodukte für Kunden im Einzelhandel, in Schnellrestaurants und im Foodservice.

Mykoprotein auf Fermentationsbasis steht im Mittelpunkt unserer Konzeptentwicklung. Die Fermentation ist ein natürlicher Prozess, an dem Mikroorganismen wie Hefe und Bakterien beteiligt sind, ähnlich wie bei der Herstellung von Bier, Wein, Brot, Kimchi und Joghurt.

Die Herstellung von alternativen Proteinen auf Mykoproteinbasis umfasst mehrere Schritte:

1. **Anbau der Zutaten:** Zuckerrüben und Getreide, die auf europäischem Boden angebaut werden, sind die wichtigsten Zutaten.

2. **Gärung:** Der natürliche Gärungsprozess findet in großen Tanks statt. Die Rohstoffe werden in den Fermenter gegeben, wo die Pilze den Zucker in Getreide und Zuckerrüben in Mykoprotein, ein Protein auf Pilzbasis, umwandeln. Dieser kontinuierliche Prozess wird hinsichtlich Sicherheit und Qualität streng überwacht.
3. **Verarbeitung:** Das Mykoprotein wird in Flocken geerntet und zu verschiedenen Produkten verarbeitet: in natürlicher, marinerter, paniertes oder knuspriger Form. Seine Struktur und sein Aussehen sind dem Hühnerfleisch sehr ähnlich. Wir halten während des gesamten Prozesses hohe Qualitätsstandards ein.
4. **Verpackung und Transport:** Das Endprodukt wird verpackt und zu unseren Kunden im Einzelhandel, in Schnellrestaurants und im Foodservice transportiert. Unser ausgedehntes Vertriebsnetz für frische und tiefgekühlte Produkte in ganz Europa gewährleistet den Zugang zu einer breiten Verbraucherbasis.

Aktionen

Im Jahr 2024 haben wir unseren umfassenden Strategie- und Markteinführungsplan fertiggestellt. Wir hoffen, dass wir unsere Pläne Ende 2025 mit unseren Kunden teilen können. Unser Ziel ist es, unsere Produkte innerhalb von zwei Jahren in den Verkaufsregalen zu haben.

| Governance                  |                                                                                                              |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Geschäftsinhaber            | Business Unit Director Ergänzende Proteine und Fertiggerichte, Salate und Komponenten<br>Direktor Innovation |
| Richtlinienverantwortlicher | Direktor Innovation<br>Produktmanager                                                                        |
| Datenverantwortlicher       | Business Controller                                                                                          |
| Projektteam-Experte         | Produktentwickler<br>Ergänzende Proteine                                                                     |





## Bewerbungsgespräch

# Wir freuen uns, den Verbrauchern dieses innovative Produkt anbieten zu können

„Plukon erweitert seinen Fokus auf ergänzende Proteine, wobei Mykoprotein im Vergleich zu vielen pflanzlichen Optionen ein hohes Nährwertprofil, eine bessere Textur und einen besseren Geschmack bietet. Mykoprotein hat fast den gleichen Proteingehalt wie Fleisch und bietet gleichzeitig ein großartiges Esserlebnis. Das Interesse der Verbraucher an komplementären Proteinen wächst, und Frankreich stellt eine große Chance dar. Wir glauben an dieses Produkt angesichts des wachsenden Marktes für Vegetarier und Flexitarier.“



## Planung für den Start

„Im vergangenen Jahr haben wir durch umfangreiche Forschung aktiv an der Entwicklung von Mykoprotein-Produkten mitgewirkt. Gemeinsam mit unseren Kunden im Einzelhandel werden wir die Markteinführung im Jahr 2025 abschließen. Die letzten Schritte sind die Perfektionierung der Rezeptur, die Preisgestaltung, die Verpackung und die abschließende Verbraucherforschung.“

## Lokale Präferenzen verstehen

„Die Wahrnehmung der Verbraucher bleibt entscheidend. Einzelhändler treiben die Markttrends voran, und obwohl komplementäre Proteine immer noch eine Nische sind, steigt die Nachfrage. Ein starker Nutri-Score (A oder B), ein Vegan-Label und eine kurze Zutatenliste können das Vertrauen der Verbraucher stärken. Außerdem ist es wichtig, die lokalen Vorlieben zu kennen. Für verschiedene Märkte sind möglicherweise Anpassungen erforderlich, z. B. ein niedrigerer Salzgehalt und ein paniertes Produkt für französische Verbraucher.“

## Frankreich als Schlüsselmarkt

„Die Verbraucher können das Produkt im Jahr 2026 in den Läden erwarten. Frankreich ist ein wichtiger Markt, vor allem bei jüngeren Verbrauchern, die sich um den Tierschutz sorgen. Mit strategischer Planung und einem wachsenden Markt ist Plukon für die Zukunft gut aufgestellt und freut sich darauf, dieses innovative Produkt an die Verbraucher zu bringen.“



Sandrine Alrivie  
Marketing Manager DUC Frankreich





# Verwertung des gesamten Vogels

Wir bei Plukon glauben, dass gesunde und erschwingliche Lebensmittel für alle zugänglich sein sollten. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, verantwortungsvoll erzeugte Lebensmittel aus nachhaltig produzierten Zutaten anzubieten, wobei das langfristige Wohlergehen von Tieren, Umwelt und Menschen im Vordergrund steht. In Zusammenarbeit mit unseren Einzelhandelspartnern und Foodservice-Kunden entwickeln wir ständig Innovationen, um frische, gesunde, erschwingliche und praktische Lebensmittel zu kreieren. Bei dieser Mission geht es darum, den ganzen Vogel zu verwerten.

| Allgemeine Informationen        |                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Unternehmens-spezifisches Thema | Verwertung des gesamten Vogels                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Definition                      | Der Einfluss von Plukon auf die Verwertung des gesamten Vogels besteht darin, den Wert aller Teile des Vogels zu maximieren: Fleisch, Nebenprodukte, die hauptsächlich für den menschlichen Verzehr bestimmt sind, und Nebenprodukte für Heimtier- und Fischfutter sowie für andere Zwecke. |
| Auswirkungen                    | <b>Positiv, tatsächlich</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verantwortungsvolle Ressourcennutzung und Erschwinglichkeit von Geflügelfleisch bei gleichzeitigem Beitrag zu einem nachhaltigeren Lebensmittelsystem.</li><li>• Vermeidung von Lebensmittelverschwendung.</li></ul>    |
| Wertschöpfungskette             | Betrieb und nachgelagerte Prozesse                                                                                                                                                                                                                                                          |

## Ziel

Unser Ziel ist es, den Wert des gesamten Hähnchens auf den Heimatmärkten von Plukon zu steigern. Die feste anatomische Struktur eines Huhns stellt die Herausforderung dar, seine Anatomie mit vermarktbaran Produkten in Einklang zu bringen. Daher können wir uns kein Ziel für eine höhere Verwertung setzen.

## Richtlinien

In Zusammenarbeit mit unseren Partnern in der Wertschöpfungskette bemühen wir uns, alle Teile des Vogels in verschiedenen Produkten für Menschen, Tiere und andere Verwendungszwecke zu verwerten, wobei wir uns stets auf die Maximierung der Wertschöpfung konzentrieren. Die Maximierung des Mehrwerts verbessert die wirtschaftliche Effizienz, die Nachhaltigkeit und die Produktinnovation, indem alle Teile des Vogels genutzt werden. Dieser Ansatz reduziert den Abfall, senkt die Kosten und erhöht die Wettbewerbsfähigkeit auf dem Markt, wovon sowohl die Erzeuger als auch die Verbraucher profitieren.

Plukon strebt ein Gleichgewicht zwischen der Verbesserung des Tierschutzes, der Erschwinglichkeit von Hühnerfleisch, der Bereitstellung praktischer Geflügelprodukte und der Wertschöpfung von Hühnerprodukten so nah wie möglich am Verbrauchermarkt an. Die Maximierung des Wertes des Huhns („quadratische Verwertung“) kann diese vier Perspektiven berücksichtigen.

Wir haben ein einzigartiges Modell entwickelt, um die Verwertung des gesamten Huhns zu optimieren. Jedes Teil – Fleisch, Füße, Organe, Köpfe, Federn, Blut, Haut und Kadaver – hat seinen eigenen Wert.

## Die quadratische Verwertung hält vier Perspektiven im Gleichgewicht

### Tierschutz

Die Verbesserung des Tierschutzes ist ein Eckpfeiler unserer Nachhaltigkeits- und Geschäftsstrategie. Gemeinsam mit unseren Kunden haben wir kundenspezifische Konzepte mit höheren Tierschutzstandards entwickelt und gepflegt. Während die Erwartungen der Verbraucher an höhere Sozialstandards in ganz Europa steigen, treibt die Inflation die Lebensmittelpreise weiter in die Höhe.

Die Erhöhung der Tierschutzstandards ist mit zusätzlichen Kosten verbunden. Die Landwirte müssen in größere Ställe, tierfreundliche Technologie oder alternative Futtermittel investieren, was alles die Produktionskosten erhöht. Dies kann dazu führen, dass sozialverträgliche Produkte für einkommensschwächere Haushalte weniger zugänglich sind.

Durch die Erschließung von Märkten für alle unter verbesserten Haltungsbedingungen produzierten Hühner Teile können Konzepte zur Förderung eines besseren Tierschutzes an Wert gewinnen. Außerdem könnte eine bessere Verwertung aller Hühner Teile die Anzahl der benötigten Tiere reduzieren.

### Bequemlichkeit

In Nordwesteuropa haben die Verbraucher unterschiedliche Bedürfnisse und Ansprüche. Um diese zu erfüllen, halten wir ein Gleichgewicht zwischen Komfort und Preis. Einige Verbraucher legen Wert auf Erschwinglichkeit und sind bereit, mehr Zeit in die Zubereitung von Mahlzeiten zu investieren, während andere nach praktischen Lösungen suchen, die ihnen das Leben erleichtern, ohne Kompromisse bei Qualität oder Geschmack einzugehen.

Unsere Produktpalette ist so konzipiert, dass sie allen Lebensstilen, Budgets und Ernährungsgewohnheiten gerecht wird. Als weithin akzeptierte, vielseitige Proteinquelle spielt Hähnchenfleisch eine zentrale Rolle in unserem Angebot, das durch Halal-zertifizierte Optionen ergänzt wird, um eine größere Inklusivität zu gewährleisten.

### Wirtschaftlichkeit

In der Vergangenheit wurde der Umsatz mit Geflügel hauptsächlich durch den Marktpreis für Hühnerbrust bestimmt. Obwohl etwa 25 % eines Hähnchens als Hähnchenbrust verkauft werden können, macht diese aufgrund der starken Verbraucherpräferenz 45 % des Umsatzes aus.

Die Lösung besteht in der Herstellung und Vermarktung attraktiver Produkte aus anderen Teilen des Huhns. Gemeinsame Innovationen mit den Kunden, angefangen bei den Einzelhandelskunden in Nordwesteuropa, sind der Schlüssel. Heutzutage sind Hähnchenschenkel in einigen Ländern fast beliebter als Hähnchenbrüste.

Der Verkauf dieser verschiedenen Lebensmittel auf Geflügelbasis trägt dazu bei, die Preise relativ niedrig zu halten, so dass sie für eine breite Gruppe von Verbrauchern erschwinglich sind.

### Wertschöpfung auf lokalen Märkten

Das Ziel von Plukon ist es, Hühnerprodukte so nah wie möglich am Endmarkt zu produzieren und zu veredeln, um den Export von Produkten wie Hühnerflügeln und -keulen auf andere Märkte zu minimieren.

Wir konzentrieren uns auch auf die lokalen Märkte und stellen sicher, dass Hühner, die nach den Standards eines Landes gezüchtet wurden, hauptsächlich in diesem Land verkauft werden, um unnötige Exporte zu vermeiden und ein nachhaltigeres Lebensmittelsystem zu fördern. Durch die Minimierung von Abfällen und die Förderung einer Kreislaufwirtschaft verwandeln wir Neben- und Beiprodukte in wertvolle Ressourcen, verbessern die Effizienz der Lebensmittelproduktion und reduzieren die Gesamtabfälle.





Neben- und Beiprodukte

Geflügelneben- und -nebenprodukte fallen bei der Schlachtung und Zerlegung von Masthähnchen an. Unsere Beteiligung an Ter Maten (51 %) und Noblesse (46 %) sowie die Einrichtung der Funktion eines Business Unit Director Geflügel/Zutaten stärken unseren Ansatz, den Wert von Neben- und Koppelprodukten zu maximieren, einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen zu gewährleisten und zu einem nachhaltigeren Lebensmittelsystem beizutragen.

**Nebenprodukte** sind Sekundärprodukte, die bei der Herstellung oder Verarbeitung eines Primärprodukts anfallen. Beispiele sind Blut, Federn, Gedärme, Köpfe und Füße. Sie sind im Allgemeinen von geringerem Wert als das Hauptprodukt oder die Nebenprodukte und sind nicht das Hauptziel der Produktion. Nebenprodukte werden nicht für den menschlichen Verzehr verwendet und können wiederverwendet, recycelt oder für andere Zwecke verkauft werden, um den Abfall zu minimieren.

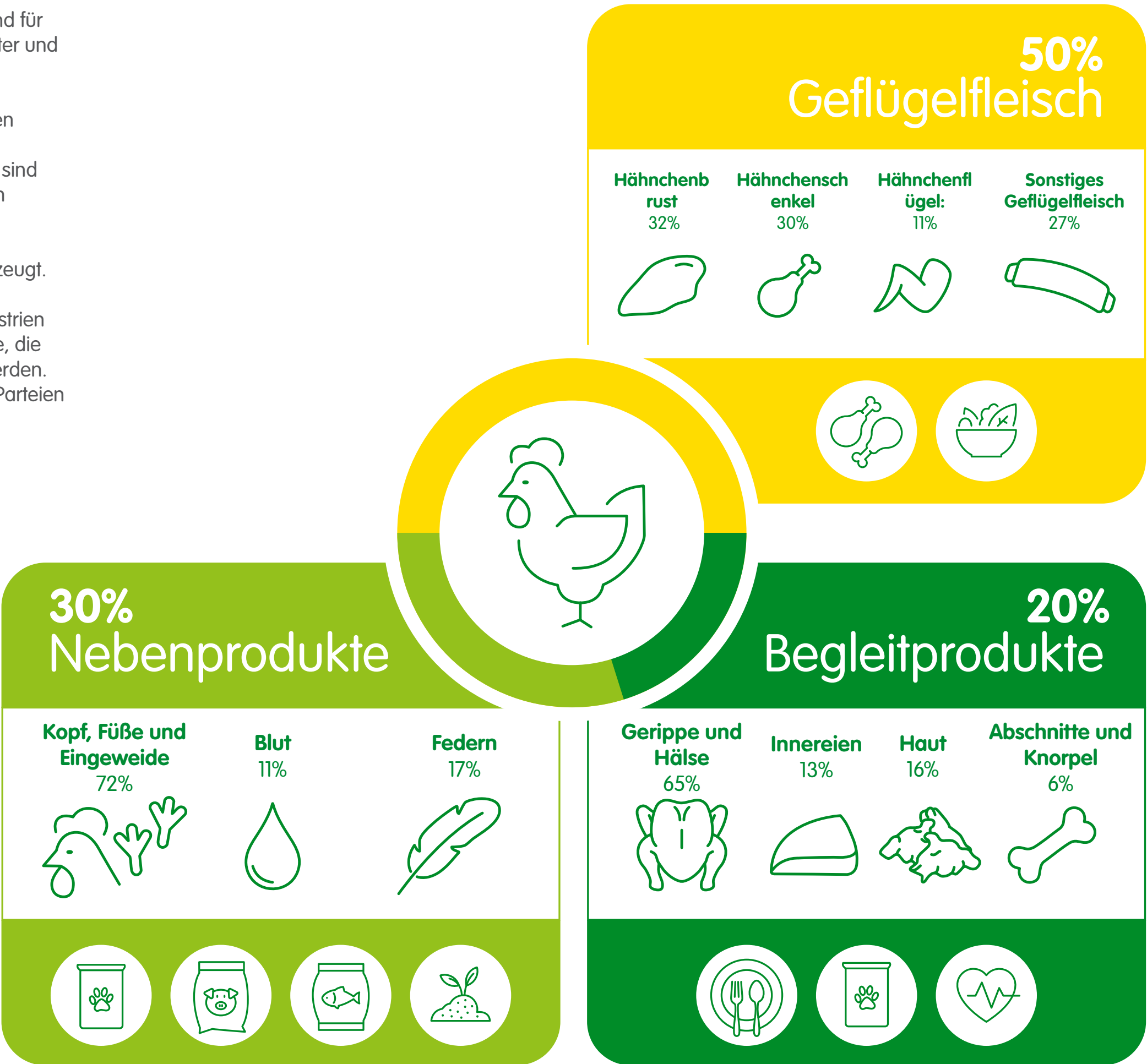
Bei Plukon werden Nebenprodukte aus Abfällen der Kategorie 3 von Hühnern (z. B. Blut oder Federn) hergestellt. Die folgenden Geflügelzutaten können aus diesen Produkten hergestellt werden:

- Geflügelfleischmehl
- Hydrolysiertes Federprotein
- Geflügelfett
- Geflügelblutmehl

| Governance                  |                                                                |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------|
| Geschäftsinhaber            | Business Unit Director Geflügel/Zutaten<br>Direktor Innovation |
| Richtlinienverantwortlicher | Business Unit Director Geflügel/Zutaten<br>Direktor Innovation |
| Datenverantwortlicher       | Business Controller                                            |
| Projektteam-Experte         | Innovation Manager                                             |

Diese Geflügelbestandteile eignen sich hervorragend für die Verarbeitung zu Tierfutter, Tiernahrung, Aquafutter und sogar Düngemitteln oder Biokraftstoffen.

**Nebenprodukte** sind Produkte, die absichtlich neben einem Hauptprodukt in einem Herstellungs- oder Verarbeitungsprozess produziert werden. Beispiele sind Organe, Häute und maschinell abgetrenntes Fleisch von Schlachtkörpern. Sie haben in der Regel einen beträchtlichen wirtschaftlichen Wert und werden in relativ ähnlichen Anteilen wie das Hauptprodukt erzeugt. Nebenprodukte sind für den menschlichen Verzehr geeignet und werden häufig in verschiedenen Industrien verwendet. Ter Maten produziert Halbfertigprodukte, die für Nuggets, Burger und Wurstwaren verwendet werden. Diese Halbfertigprodukte werden dann an andere Parteien verkauft, die die Endprodukte herstellen.





## Bewerbungsgespräch

# Es ist einer der Grundsteine unseres Unternehmens

„Im Jahr 2009 hatte ein Konsortium aus fünf niederländischen Geflügelschlachthöfen die Idee, Geflügelnebenprodukte aufzuwerten und einen Mehrwert zu schaffen. Durch die Zusammenarbeit konnten sie Volumen und Marktmacht nutzen und die Kontrolle über ihre Kette und Nebenprodukte behalten. Wir verarbeiten jetzt 80 % der niederländischen Geflügelschlachtnebenprodukte und sind damit Marktführer bei Proteinen und Fetten der Geflügelkategorie 3.“

Kategorie 3 bezieht sich auf tierische Nebenprodukte, die nicht für den menschlichen Verzehr geeignet sind, aber sicher für die Verwendung in Tierfutter und anderen Nicht-Lebensmittelanwendungen



## Unverzichtbare Verbindung

„Wir schätzen die langfristige Zusammenarbeit und das Engagement von Gründern wie Plukon, die unsere strategische Position im Geflügelsektor anerkennen. Obwohl wir nach außen hin relativ unbekannt sein mögen, sind wir ein unverzichtbares Glied in der Geflügelkette, das rund um die Uhr an sechs Tagen in der Woche arbeitet, um den reibungslosen Betrieb der Schlachthöfe zu gewährleisten.“

## Energiesparen

„Unsere Produkte kommen frisch vom Geflügelschlachthof. Durch Erhitzen, Hydrolyse, Trocknen und Mahlen wandeln wir sie in trockene Proteine und Fette um. Wir benötigen eine beträchtliche Menge an Dampf für unseren Produktionsprozess und nutzen den Restdampf von Attero, einem unserer Nachbarunternehmen. Und das ist noch nicht alles. Wir suchen derzeit nach Möglichkeiten, mehr Restenergie zu nutzen und Energie wiederzuverwenden. Der einfachste Weg, Energie zu sparen, ist, sie nicht zu nutzen.“

## Geflügelprotein für Fischfutter

„In diesem Jahr haben wir eine neue Strategie entwickelt, die darauf abzielt, unsere Produkte, Prozesse und Kundenbasis zu diversifizieren. Das Ziel ist es, die Aufwertungsleiter noch weiter zu erklimmen! Der globale Markt für Fischfutter zum Beispiel wächst rasant, und Fisch aus Zuchtbetrieben kommt immer häufiger auf unsere Teller. Das Aminosäureprofil von Hühnerfleisch macht es zu einem ausgezeichneten Ersatz für Fischmehl, was die Nachhaltigkeit erheblich verbessert.“

## Offener Geist

„Wir entwickeln derzeit eine Innovationsstrategie zur Erforschung neuer Produkte auf der Grundlage von Geflügelnebenprodukten. Wir glauben, dass es noch ein erhebliches Potenzial für eine bessere Verwertung von Hühnerfleisch in Europa und darüber hinaus gibt. Wir sind offen für neue Prozesse und Marktsegmente und wollen möglicherweise sogar in die Pharma- oder Lebensmittelbranche einsteigen. Wir müssen für unsere Aktionäre und Kunden relevant bleiben. Innovation ist der Eckpfeiler unseres Geschäfts, und wir sind entschlossen, unsere unternehmerische Kultur und die Möglichkeiten, die unsere Aktionäre bieten, zu erhalten.“

## Noblesse

Noblesse Proteins ist ein spezialisierter Anbieter von hochwertigen Proteinen und Fetten aus 100 % Geflügelschlachtnebenerzeugnissen. Die tierischen Nebenprodukte von Geflügel der Kategorie 3 werden zu Fleischmehl, hydrolysiertem Federprotein, Geflügelfett und Geflügelblutmehl verarbeitet. Diese werden sowohl in Europa als auch weltweit als Hauptzutaten für Haustierfutter, Aquafutter, Tierfutter, Biokraftstoff und Düngemittel verwendet. Plukon ist mit 46 % der Anteile ein Großaktionär von Noblesse.

Roel Ebbinge  
CEO Noblesse Proteins





# 8. Unser Weg in die Zukunft

Wenn wir dieses Kapitel unseres Nachhaltigkeitsberichts abschließen, tun wir dies mit einem tiefen Gefühl der Dankbarkeit. Das Jahr 2024 war ein entscheidendes Jahr für die Nachhaltigkeitsreise von Plukon: ein Jahr, in dem wir vom Ehrgeiz zur Struktur, von Werten zu konkreten Aktionen übergegangen sind.

Der ESG-Rahmen, wie er in der CSRD beschrieben ist, hat uns geholfen, die Komplexität zu bewältigen und uns auf das zu konzentrieren, was wirklich wichtig ist. Durch die doppelten Wesentlichkeitsbewertung (Double Materiality Assessment, DMA) haben wir wertvolle Erkenntnisse darüber gewonnen, wo unsere Bemühungen die größten Auswirkungen haben können: auf die Umwelt, auf die Gesellschaft und auf unser Geschäft. Geleitet von diesen Erkenntnissen haben wir mit dem Aufbau der Systeme und Grundlagen begonnen, die unseren Weg in die Zukunft bestimmen werden: von der Festlegung wissenschaftlich fundierter Klimaziele und der Definition robuster Messgrößen bis hin zur Ausarbeitung von Strategien, die Prinzipien in die Praxis umsetzen.

Mit Blick auf die Zukunft wissen wir, dass der Weg nicht ohne Herausforderungen sein wird. Sich ändernde Vorschriften, geopolitische Instabilität und die zunehmenden Auswirkungen des Klimawandels werden die Landschaft, in der wir tätig sind, weiterhin prägen. Aber bei Plukon geht unser Antrieb über die Einhaltung von Vorschriften hinaus. Wir sind intrinsisch motiviert, Lebensmittel zu produzieren, die Tiere respektieren, Ökosysteme unterstützen und die Ernährungsbedürfnisse heutiger und zukünftiger Generationen erfüllen.

Die Entscheidung der EU, die Frist für die CSRD-Berichterstattung zu verlängern, bietet uns ein wertvolles Zeitfenster: nicht um innezuhalten, sondern um unsere Bemühungen zu vertiefen. Diese zusätzliche Zeit ermöglicht es uns, die Qualität und Konsistenz unserer

Nachhaltigkeitsdaten weiter zu verbessern, eine noch stärkere abteilungs- und länderübergreifende Zusammenarbeit zu fördern und unsere langfristigen Ziele mit größerer Klarheit und strategischem Fokus zu schärfen.

Wir danken dem Vorstand und dem Aufsichtsrat von Plukon, die uns sehr unterstützt haben. Ihre Entscheidung, in ein engagiertes Nachhaltigkeitsteam zu investieren, sowohl auf Landes- als auch auf Konzernebene, war nicht nur eine strukturelle Veränderung, sondern auch ein starkes Signal der Absicht. Es bestätigt, dass Nachhaltigkeit nicht länger ein separates Unterfangen ist, sondern in den Kern unserer Organisation eingebettet ist.

An all unsere Kollegen und Stakeholdern, die im Laufe des Jahres dazu beigetragen haben: Vielen Dank. Ganz gleich, ob Sie Daten zur Verfügung gestellt, bei der Festlegung von Zielen geholfen, an CSRD-Sitzungen teilgenommen oder den Wandel hin zu nachhaltigeren Geschäftsabläufen unterstützt haben – Ihr Engagement war entscheidend. Ich bin immer wieder begeistert von der Anpassungsfähigkeit, der Kreativität und dem Engagement unserer Teams in ganz Europa.

Bei Plukon ist Nachhaltigkeit nicht länger ein Projekt. Es ist eine Denkweise. Und mit dieser Einstellung sind wir bereit, gemeinsam in die Zukunft zu gehen

**Jacobine Pistol**  
**Manager Corporate Sustainability**



# 9. ANHÄNGE

## 9.1 DMA

### Wesentlichkeit der Auswirkungen

#### Skala

Wie schwerwiegend sind die negativen Auswirkungen oder wie vorteilhaft sind die positiven Auswirkungen für Mensch und Umwelt?

1. **Sehr niedrig:** Die Auswirkung hat einen sehr geringen Schweregrad/ist minimal vorteilhaft für Menschen oder die Umwelt.
2. **Niedrig:** Die Auswirkung hat einen geringen Schweregrad/ist einigermaßen vorteilhaft für Menschen oder die Umwelt.
3. **Mittel:** Die Auswirkung hat einen mittleren Schweregrad/ist mäßig vorteilhaft für Menschen oder die Umwelt.
4. **Hoch:** Die Auswirkung hat einen hohen Schweregrad/ist sehr vorteilhaft für Menschen oder die Umwelt.
5. **Sehr hoch:** Die Auswirkung hat einen sehr hohen Schweregrad bzw. ist von großem Nutzen für die Menschen oder die Umwelt.

#### Geltungsbereich

Wie weitreichend sind die Auswirkungen auf die Menschen (Anzahl der Betroffenen) oder auf die Umwelt (Ausmaß der Umweltschäden)?

1. **Sehr konzentriert:** Betrifft ein kleines Gebiet oder eine sehr begrenzte Anzahl von Menschen.

2. **Konzentriert:** Betrifft eine lokale Gemeinschaft oder eine bestimmte geografische Region.
3. **Mäßig:** Betrifft mehrere Gemeinden oder ein größeres geografisches Gebiet.
4. **Weit verbreitet:** Betrifft ein ganzes Land oder ein sehr großes geografisches Gebiet.
5. **Sehr weit verbreitet:** Betroffen sind mehrere Länder oder potenziell die gesamte Weltbevölkerung.

#### Unwiederbringlichkeit: für negative Auswirkungen

Wie schwierig ist es, die Auswirkungen einer negativen Auswirkung wieder in eine Situation zu bringen, die zumindest der Situation vor der Auswirkung entspricht oder gleichwertig ist?

1. **Vollständig behebbar:** Alle Aspekte der Auswirkungen können rückgängig gemacht oder gemildert werden.
2. **Größtenteils behebbar:** Die meisten Auswirkungen können rückgängig gemacht oder gemildert werden.
3. **Teilweise behebbar:** Einige der Auswirkungen können rückgängig gemacht oder gemildert werden, aber nicht alle.
4. **Geringfügig behebbar:** Nur geringfügige Aspekte der Auswirkungen können rückgängig gemacht oder gemildert werden.
5. **Unabänderlich:** Kein Aspekt der Auswirkungen kann rückgängig gemacht oder gemildert werden.

#### Wahrscheinlichkeit: für mögliche Auswirkungen

Wie wahrscheinlich ist es, dass die potenziellen Auswirkungen eintreten?

- 0 **Sehr unwahrscheinlich:** Es ist sehr unwahrscheinlich/unmöglich, dass die Auswirkungen eintreten.
- 0,25 **Unwahrscheinlich:** Es ist unwahrscheinlich, dass die Auswirkungen eintreten.
- 0,50 **Wahrscheinlich:** Die Auswirkungen werden wahrscheinlich eintreten.
- 0,75 **Sehr wahrscheinlich:** Es ist sehr wahrscheinlich, dass die Auswirkungen eintreten.
- 1 **Sicher:** Die Auswirkungen werden mit Sicherheit eintreten.

#### Finanzielle Wesentlichkeit

##### Ausgangslage: Risiken oder Chancen?

Führt das Thema zu Risiken und/oder Chancen für die Finanzlage und/oder die Leistung des Unternehmens, den Cashflow, den Zugang zu Finanzmitteln oder die Kapitalkosten?

#### Wahrscheinlichkeiten

Wie wahrscheinlich ist es, dass die (potenziellen) finanziellen Risiken und/oder Chancen eintreten?

- 0 **Sehr unwahrscheinlich:** Es ist sehr unwahrscheinlich/unmöglich, dass die (potenziellen) finanziellen Auswirkungen eintreten.
- 0,25 **Unwahrscheinlich:** Es ist unwahrscheinlich, dass die (potenziellen) finanziellen Auswirkungen eintreten.
- 0,50 **Wahrscheinlich:** Die (potenziellen) finanziellen Auswirkungen werden wahrscheinlich eintreten.
- 0,75 **Sehr wahrscheinlich:** Die (potenziellen) finanziellen Auswirkungen werden sehr wahrscheinlich eintreten.
- 1 **Sicher:** Die (potenziellen) finanziellen Auswirkungen werden mit Sicherheit eintreten.

#### Ausmaß

Wie groß sind die potenziellen finanziellen Risiken und/oder Chancen? Wie hoch sind die (potenziellen) finanziellen Vorteile/Kosten?

- Sehr niedrig:** Die möglichen finanziellen Vorteile und/oder Kosten sind minimal.
- Niedrig:** Die potenziellen finanziellen Vorteile und/oder Kosten sind gering.
- Mäßig:** Die potenziellen finanziellen Vorteile und/oder Kosten sind moderat.
- Hoch:** Die potenziellen finanziellen Vorteile und/oder Kosten sind hoch.
- Sehr hoch:** Die potenziellen finanziellen Vorteile und/oder Kosten sind sehr hoch.





## 9.2 Sustainability-Linked Loan

Der Anhang zum Sustainability-Linked Loan ist im Nachhaltigkeitsbericht 2024 der Plukon Food Group enthalten, um die Ergebnisse und Bemühungen bezüglich der ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren zu kommunizieren. Der Darlehensvertrag zwischen Bankiva b.v. und einem Konsortium von Kreditgebern hat eine Laufzeit von 2023-2027 und die Ergebnisse zu den unten genannten Indikatoren mit einer begrenzten nicht-finanziellen Zuverlässigkeitserklärung zu diesen Indikatoren durch den Versicherungsanbieter.

Plukon ist verpflichtet, über die vier Indikatoren zu berichten, die in der Tabelle auf der nächsten Seite aufgeführt sind. Diese Indikatoren sind das Ergebnis einer sorgfältigen Auswahl relevanter nicht-finanzieller Indikatoren, die die Bemühungen von Plukon zum Ausdruck bringen, Verantwortung im Bereich der Nachhaltigkeit zu übernehmen.

### Die Indikatoren 1. Klimawandel

Bei Plukon wird der Kohlenstoff-Fußabdruck gemäß dem WBCSD-Treibhausgasprotokoll gemessen und in absoluten tCO<sub>2</sub>-eq. ausgedrückt. Die jährlichen Ziele werden in Übereinstimmung mit dem sektorübergreifenden SBTi-Pfad festgelegt. Die Ergebnisse werden mit Unterstützung von Pré Sustainability, einer externen Organisation, gesammelt und berechnet.

**1.1 Reduzierung der Scope 1- und 2-Emissionen**  
**Scope 1-Emissionsreduktion – Direkte THG-Emissionen**  
Scope 1 besteht aus quantifizierten THG-Emissionen (basierend auf dem Greenhouse Gas Protocol), die als direkt angesehen werden. D. h. Emissionen, die aus Quellen oder Einrichtungen freigesetzt werden, die dem berichtenden Unternehmen gehören oder von ihm

kontrolliert werden. Diese direkten Emissionen werden weiter in vier Unterkategorien unterteilt: stationäre und mobile Verbrennung sowie Prozess- und flüchtige Emissionen. Für jede dieser vier Kategorien haben wir die anwendbaren THG-Emissionsfaktoren gemäß dem THG-Protokoll-Tool ermittelt, um zu unserem Scope 1-Emissionsergebnis zu gelangen.

**Senkung der Scope 2-Emissionen – Indirekte Emissionen**  
Wir haben beide Methoden berechnet, da sie unterschiedliche Erkenntnisse liefern und für die Berichterstattung gemäß dem THG-Protokoll erforderlich sind. Für den Fall, dass kein Herkunftsnachweis verfügbar war, wurden die THG-Emissionen der jeweiligen Anlagen im Land auf der Grundlage des so genannten Reststromnetzmixes ermittelt.

### 1.2 Reduzierung der Scope 3-Emissionen

#### Scope 3-Emissionsreduktion – Andere indirekte THG-Emissionen

Scope 3-Emissionen sind Scope 3-Emissionen, die eine Folge der Aktivitäten von Plukon sind, aber aus Quellen stammen, die nicht unbedingt Plukon gehören oder von Plukon kontrolliert werden. Das THG-Protokoll bietet ein vollständiges Verzeichnis der Kategorien, die optional zu melden sind. Diese Kategorien werden weiter in vorgelagerte und nachgelagerte Emissionen unterteilt. Die folgenden Kategorien wurden als relevant für Plukon erachtet:

Vorgelagerte Prozesse: Eingekaufte Waren und Dienstleistungen, Investitionsgüter, brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten, vorgelagerter Transport und Vertrieb, im Betrieb anfallende Abfälle, Geschäftsreisen, Pendeln der Mitarbeiter.

Nachgelagerte Prozesse: Nachgelagerter Transport und Vertrieb, Verarbeitung der verkauften Produkte, Verwendung der verkauften Produkte, Behandlung der verkauften Produkte am Ende ihrer Lebensdauer und Investitionen.

Sekundäre Datenbanken werden verwendet, wenn keine anbieterspezifischen Faktoren verfügbar sind (was für alle oben genannten Kategorien gilt), wie z. B. Lebenszyklus-

oder Input-Output-Datenbanken. Diese enthalten Daten von hoher Qualität in Bezug auf Transparenz, Genauigkeit und Spezifität und stützen sich hauptsächlich auf Daten zur körperlichen Aktivität. Exiobase und Ecoinvent decken den Großteil der verwendeten Emissionsfaktoren ab.

KPI 1 ist in 1.1 und 1.2 aufgeteilt; für 2024 wird KPI 1 erfüllt, wenn KPI 1.1. erfüllt ist. Ab 2025, sobald die SPT für 1.2 festgelegt wurde, gilt KPI 1 als erfüllt, wenn sowohl KPI 1.1 als auch 1.2 erfüllt sind.

### 2. Tierschutz

KPI 2 wird auf Konzernebene gemessen. Für den KPI Tierschutz wurde die Implementierung von ATLAS (Advanced Technology Live bird Arrival System) und CAS (Controlled Atmosphere Stunning) ausgewählt, um das Engagement von Plukon zur Verbesserung des Tierschutzes zu demonstrieren. Die unten genannten Wohlfahrtsmessungen: „Tot bei Ankunft“ und „Prozentsatz verletzt“ sind extern akzeptierte Indikatoren für das Wohlergehen von Tieren.

> Das ATLAS (Advanced Technology Live bird Arrival System) Versorgungssystem wurde entwickelt, um die bestmögliche Behandlung der Vögel während ihrer Reise zu gewährleisten. Während des Transports von der Farm zum Verarbeitungsbetrieb, einschließlich der Einbringung in das betriebseigene System, bleiben die Vögel in geräumigen Kisten untergebracht. Dank des ausgeklügelten Designs dieses Moduls erhöht sich die Ladekapazität, so dass weniger Lkw bewegt werden müssen, während die Stehhöhe der Vögel auf eine branchenführende Höhe steigt. Die ATLAS-Kisten bewegen sich sanft durch das System, ohne Stöße oder Erschütterungen. Untersuchungen zeigen, dass dieses System den Prozentsatz der bei der Ankunft verendeten Tiere (DOA) und den Prozentsatz der Tiere mit Blutergüssen reduziert. Darüber hinaus setzt es die höchsten Hygienestandards und reduziert die THG-Emissionen durch weniger Lkw-Transporte.

> Die Hühner werden mit Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) in kontrollierter Atmosphäre betäubt. Sie bleiben in ihren Transportkisten, die nach und nach auf ein Förderband entladen werden. Das Band durchläuft einen Tunnel, in dem die CO<sub>2</sub>-Konzentration allmählich ansteigt, was dazu führt, dass die Hühner am Ende des Tunnels bewusstlos werden, was einen ruhigeren Prozess gewährleistet.

ATLAS wird von Plukon als vorhanden und vollständig betrachtet, wenn sowohl das Transport- als auch das Gasbetäubungssystem installiert sind. Ob KPI 2 erfüllt wurde, wurde anhand der Gesamtzahl der Schlachthöfe mit ATLAS-Systemen bewertet.

### 3. Geschlechtervielfalt

KPI 3 wird auf Konzernebene gemessen. Plukon hat sich zum Ziel gesetzt, die Anzahl der unterrepräsentierten Geschlechter in der Geschäftsleitung und im Vorstand zu erhöhen. Senior Management ist definiert als C-suite -2.

KPI 3 ist in GRI 405 1bi (Tafel (C) -2) definiert. Sie wird gemessen, indem die Anzahl der Mitarbeiter mit unterrepräsentiertem Geschlecht durch die Anzahl der gesamten Mitarbeiter in der Geschäftsleitung und im Vorstand geteilt wird. Senior Management ist definiert als C-suite -2. Um partielle VZÄ zu vermeiden, die die Überprüfung unpraktisch machen, wird die Zahl auf die höhere absolute Zahl gerundet. Der KPI gilt als erreicht, wenn die höhere absolute Zahl erreicht wurde. Wenn z. B. 29 % zu 47,6 Frauen führen, gilt der KPI als erreicht, wenn 48 Frauen in der Position sind.

Es wurde eine begrenzte Zusicherung gegeben:

- „Absolute Scope 1 und 2 THG-Emissionen (tCO<sub>2</sub>e)“ für das Basisjahr 2022 und die Ergebnisse von 2024
- „Absolute Scope 3 THG-Emissionen (tCO<sub>2</sub>e)“ für das Basisjahr 2022;
- „Anzahl der in Schlachthöfen implementierten ATLAS-Systeme“, Ergebnisse von 2024 und;
- „Anteil der vom unterrepräsentierten Geschlecht besetzten Führungspositionen“ die Ergebnisse von 2024.



| KPI                                        |                                                                                                                    | SDG                                                                               | Basislinie |                              | Ziele    |          | 2027     |
|--------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------|------------------------------|----------|----------|----------|
|                                            |                                                                                                                    |                                                                                   | 2022       | 2024                         | 2025     | 2026     |          |
| KPI 1                                      | Scope 1 und 2                                                                                                      |  | 146.765*   | -10,5 %<br>(Ergebnis +102 %) | -15,75 % | -21 %    | -26,25 % |
| Absolute THG-Emissionen (tCO2e)            |                                                                                                                    |                                                                                   |            |                              |          |          |          |
| Niveau der Gruppe                          | Scope 3                                                                                                            |  | 3.153.128* | Nicht im Geltungsbereich     | -9,39 %  | -12,52 % | -15,65 % |
| KPI 2                                      | Anzahl der in Schlachthöfen eingeführten tierschutzgerechten Transport- (kein Kippen) und (Gas-) Betäubungssysteme |  | 6          | 7<br>(Ergebnis 7)            | 8        | 9        | 10       |
| Tierschutz                                 |                                                                                                                    |                                                                                   |            |                              |          |          |          |
| Niveau der Gruppe                          |                                                                                                                    |                                                                                   |            |                              |          |          |          |
| KPI 3                                      | Anteil der vom unterrepräsentierten Geschlecht besetzten Führungspositionen                                        |  | 28 %       | 29 %**<br>(Ergebnis 28 %)    | 30 %     | 31 %     | 32 %     |
| Geschlechtervielfalt in Führungspositionen |                                                                                                                    |                                                                                   |            |                              |          |          |          |
| Niveau der Gruppe                          |                                                                                                                    |                                                                                   |            |                              |          |          |          |

\* Im Falle wesentlicher Veränderungen im Unternehmen (z. B. Übernahmen/Veräußerungen) werden die Basislinie und die SPTs für die KPIs neu berechnet und angepasst. Die Bewertung findet im April 2026 statt und umfasst alle Erwerbe in den Jahren 2023–2024. Übernahmen/Veräußerungen, die im Jahr 2025 stattfinden, werden nur berücksichtigt, wenn das Unternehmen unter die CSRD fällt.

\*\* Enthält einen größeren Umfang aufgrund von drei erworbenen Unternehmen im Jahr 2024, daher gleiches Prozentziel wie 2023

**Kontext zu den Ergebnissen 2024 für Sustainability-Linked Loan**

**KPI 1.1**  
Bitte beachten Sie, dass das Ziel nicht erreicht wurde. Darüber hinaus gibt es einen Unterschied in der ausgewiesenen Zahl im Anhang zum Sustainability-Linked Loan und im Nachhaltigkeitsbericht 2024 Seite 25-26. Dieser Unterschied ist, abgesehen vom Wachstum der verarbeiteten Volumina, auf den Ausschluss der Verfeinerung und Verbesserung der Datenqualität und den Ausschluss der Akquisitionen und Veräußerungen der Jahre 2023 und 2024 für den Sustainability-Linked Loan zurückzuführen. Nach unseren neuesten Erkenntnissen würden sich die Scope 1- und 2-THG-Emissionen im GJ2022 mit diesen Korrekturen auf ca. 115.000 tCO2e und die Scope 3-THG-Emissionen auf ca. 3.180.000 tCO2e belaufen. Unsere Neuberechnung der Basislinie für 2022, einschließlich Akquisitionen, Veräußerungen und Verfeinerung und Verbesserung der Datenqualität, wird möglicherweise im Nachhaltigkeitsbericht 2025 enthalten sein (siehe \* unter der Tabelle).

**KPI 1.2**  
Es gab kein Ziel für diesen Bereich für 2024. Die Daten für Scope 3 2022 wurden gesammelt und die Ziele wurden festgelegt. Die Scope 3-Ergebnisse des Basisjahres 2022 wurden in die Übersicht aufgenommen und schließen die Verfeinerung und Verbesserung der Datenqualität sowie die Übernahmen/Veräußerungen aus.

**KPI 2**  
Das Ziel wurde erreicht. Das neueste ATLAS-System wurde durch die Übernahme von Redondo im Jahr 2024 hinzugefügt. Einen ausführlicheren Status des Tierschutzziels und der Ergebnisse finden Sie im Nachhaltigkeitsbericht 2024 der Plukon Food Group auf Seite 48.

**KPI 3**  
Das Ziel wurde nicht erreicht. Im Nachhaltigkeitsbericht 2024 der Plukon Food Group finden Sie auf Seite 36 einen detaillierteren Status zur Gleichstellung der Geschlechter sowie die ergriffenen Maßnahmen und die Richtlinie für die kommenden Jahre.





## 9.3 Assurance-Bericht (SLL)



### Limited assurance report of the independent auditor on the sustainability information

To: the Executive Board of Bankiva B.V.

#### ***Our conclusion***

We have performed a limited assurance engagement on the KPIs:

- (i) Absolute scope 1 & 2 GHG emissions (tCO<sub>2</sub>e ; baseyear 2022 and performance 2024);
- (ii) Absolute scope 3 GHG emissions (tCO<sub>2</sub>e ; baseyear 2022);
- (iii) Number of ATLAS systems implemented in slaughterhouses (performance 2024), and;
- (iv) Share of management functions filled by the underrepresented sex (performance 2024) -

as included in the Appendix 9.2 Sustainability-Linked Loan of the FY2024 Plukon Food Group CSR Report (hereafter: 'the KPIs') of Bankiva B.V. based in Wezep.

Based on the procedures performed and evidence obtained nothing has come to our attention that causes us to believe that the KPIs are not prepared, in all material respects, in accordance with the applicable criteria.

KPMG Accountants N.V., a Dutch limited liability company registered with the trade register in the Netherlands under number 33263683, is a member firm of the global organization of independent member firms affiliated with KPMG International Limited, a private English company limited by guarantee.





**Basis for our conclusion**

We performed our limited assurance engagement on the sustainability information in accordance with Dutch law, including Dutch Standard 3810N ‘Assurance-opdrachten inzake duurzaamheidsverslaggeving’ (Assurance engagements relating to sustainability reporting) Our responsibilities under this standard are further described in the section ‘Our responsibilities for the assurance engagement on the sustainability information’ section of our report.

We are independent of in accordance with the ‘Verordening inzake de onafhankelijkheid van accountants bij assurance-opdrachten’ (ViO, Code of Ethics for Professional Accountants, a regulation with respect to independence). Furthermore, we have complied with the ‘Verordening gedrags- en beroepsregels accountants’ (VGBA, Dutch Code of Ethics for Professional Accountants).

We believe the assurance evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our conclusion.

**Criteria**

For this engagement, the reporting criteria as outlined in the Appendix 9.2 Sustainability-Linked Loan of the FY2024 Plukon Food Group CSR Report apply. Consequently, the KPIs needs to be assessed and understood together with the criteria applied.

**Materiality**

Based on our professional judgement we determined materiality levels for the KPIs. When evaluating our materiality levels, we have taken into account quantitative and qualitative aspects as well as the relevance of information for both stakeholders and the company.

**Responsibilities of the Executive Board for the KPIs**

The Executive Board is responsible for the preparation of the KPIs in accordance with the applicable criteria. Furthermore, the Executive Board is responsible for such internal control as it determines is necessary to enable the preparation of the KPIs is free from material misstatement, whether due to fraud or error.

KPMG Accountants N.V., a Dutch limited liability company registered with the trade register in the Netherlands under number 33263683, is a member firm of the global organization of independent member firms affiliated with KPMG International Limited, a private English company limited by guarantee.







***Our responsibilities for the assurance engagement on the KPIs***

Our responsibility is to plan and perform the assurance engagement in a manner that allows us to obtain sufficient and appropriate assurance evidence for our conclusion.

Our assurance engagement is aimed to obtain a limited level of assurance to determine the plausibility of sustainability information. The procedures vary in nature and timing from, and are less in extent, than for a reasonable assurance engagement. The level of assurance obtained in a limited assurance engagement is therefore substantially less than the assurance that is obtained when a reasonable assurance engagement is performed.

We apply the ‘Nadere Voorschriften kwaliteitsmanagement’ (NVKM, Regulations for Quality management) and accordingly maintain a comprehensive system of quality management including documented policies and procedures regarding compliance with ethical requirements, professional standards and applicable legal and regulatory requirements.

Our assurance engagement included among others:

- Performing an analysis of the external environment and obtaining an understanding of relevant sustainability themes and issues, and the characteristics of Bankiva B.V.;
- Evaluating the appropriateness of the criteria applied, their consistent application and related disclosures in the information;
- Considering the internal control relevant to the examination in order to select assurance procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing a conclusion on the effectiveness of the company’s internal control;
- Identifying areas of the information where misleading or unbalanced information or a material misstatement, whether due to fraud or error, is likely to arise. Designing and performing further assurance procedures aimed at determining the plausibility of the information responsive to this risk analysis. These procedures consisted amongst others of:
  - Making inquiries of management and others within the entity;
  - Obtaining inquiries from relevant staff responsible for providing the information for, carrying out internal control procedures on, and consolidating the data in the information;

KPMG Accountants N.V., a Dutch limited liability company registered with the trade register in the Netherlands under number 33263683, is a member firm of the global organization of independent member firms affiliated with KPMG International Limited, a private English company limited by guarantee.







- obtaining assurance evidence that the information reconciles with underlying records of the company, and
- reviewing, on a limited test basis, relevant internal and external documentation.

Zwolle, 22 May 2025  
KPMG Accountants N.V

W. Hoekstra RA

KPMG Accountants N.V., a Dutch limited liability company registered with the trade register in the Netherlands under number 33263683, is a member firm of the global organization of independent member firms affiliated with KPMG International Limited, a private English company limited by guarantee.  
3264227 25X00197486ZWL

